

GOLF



1-2020

CLUB-MAGAZIN

OFFIZIELLES ORGAN DES GOLFVERBANDES
NIEDERSACHSEN/BREMEN



CORONA-VIRUS

DIE NEUE SAISON MUSS WARTEN

JUGENDWARTER-TAGUNG

GROSSE NACHFRAGE

GC HARTZ

Verpassen Sie keine Ausgabe GOLF MAGAZIN!

Sichern Sie sich als GOLF CLUB-MAGAZIN-Abonnent die 4 fehlenden Ausgaben von GOLF MAGAZIN und sparen Sie 7%!

4 Ausgaben
nur 28,- €



Als Abonnent von GOLF CLUB-MAGAZIN fehlen Ihnen jährlich die Ausgaben 01-04 von GOLF MAGAZIN. Jetzt das Upgrade sichern und ab sofort auf keine Ausgabe mehr verzichten müssen!

Direkt bestellen:

040 – 38 906 880*

www.golfmagazin.de/upgrade

*Bitte bei telefonischer Bestellung die Bestellnummer 1908105 angeben.



**Gerhard Michalak,
Präsident GNVB.**

Golf: Kleiner Ball, großer Sport.

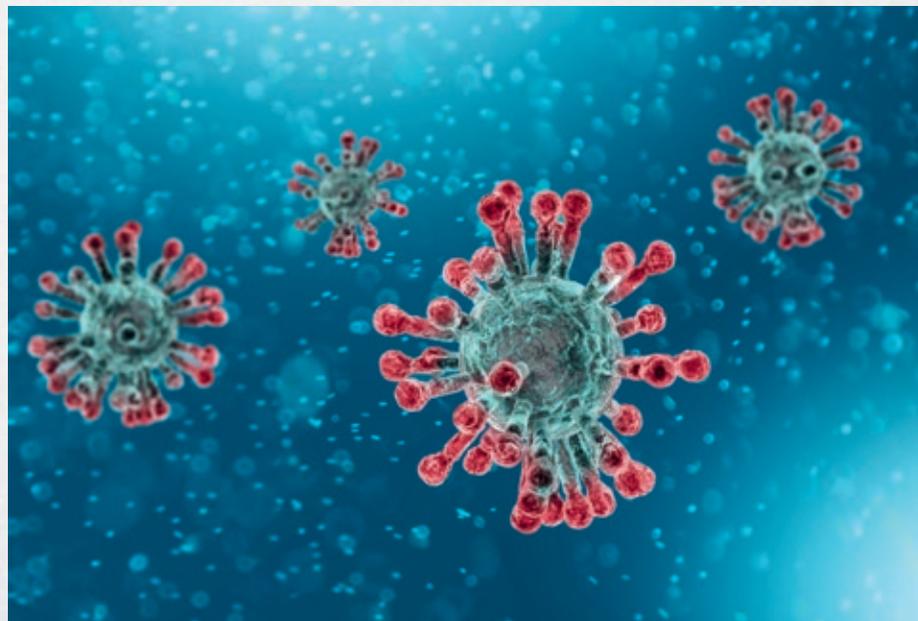
ZUR BEKÄMPFUNG DER CORONA-PANDEMIE RUHT AUCH DER GOLFSPORT

Liebe Golferinnen und Golfer,

welche Golferin und welcher Golfer hatte sich nicht auf den Start in die neue Golfsaison gefreut. Die einschneidenden Maßnahmen bei der Bekämpfung des Corona-Virus machten es jedoch unumgänglich, die Golfanlagen zu schließen und das Golfspielen zu untersagen. Dass diese Entscheidung landauf, landab von den Golferinnen und Golfern mitgetragen wurde, ist einerseits selbstverständlich, zeigt andererseits aber auch, dass der Golfsport als Teil der Solidargemeinschaft aller Sporttreibenden in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Schließlich hätte es auch gute Argumente dafür geben können, gerade in Corona-Zeiten auf das Golfspielen nicht zu verzichten: Golf ist ein Sport im Freien, stärkt somit die Abwehrkräfte, die Spielenden bleiben auf Abstand voneinander und das abschließende Händeschütteln auf der 18 kann auch 'mal verbalen Dankesformeln weichen. Aber Golfspielen ist auch ein Grund, dass Menschen zusammenkommen, Geselligkeit pflegen und damit Ansteckungspotentiale bilden, die es in Notzeiten wie diesen zu verhindern gilt. Von daher war es richtig, die Golfanlagen nicht von der allgemeinen Schließung aller Sport- und Freizeiteinrichtungen auszunehmen. Dass der GNVB seine für den 28. März vorgesehene Mitgliederversammlung abgesagt hat, war somit nur konsequent.

Verbote auszusprechen ist in einem demokratischen Rechtsstaat aus gutem Grund nicht immer einfach. Im Unterschied zum Maßnahmen-Staat, der bei der Verfolgung seiner Ziele keine Abwägungsprozesse kennt, trachtet der Rechtsstaat immer danach, mit dem kleinstmöglichen Eingriff in die Rechte der Bürger das gesellschaftlich notwendige Ziel zu erreichen. Das macht die Entscheidungsprozesse oftmals zäh und langwierig, führt aber am Ende zu mehr Akzeptanz und Nachhaltigkeit. Auch der viel gescholtene Föderalismus hat sich in diesen Krisenzeiten bewährt. Unterstützt doch der Abwägungsprozess zwischen Bund und Ländern die Entscheidungssicherheit und beugt populistischen Schnellschüssen vor.

Auch beim Golfsport haben wir das Neben- und Miteinander von lokalen (Clubs und Vereinen), regionalen (Landesverbände) und nationalen (DGV) Einrichtungen. Bei den Entscheidungen sollten wir daher aufeinander hören und für tragfähige Kompromisse sorgen. Wie dies in vorbildlicher Weise geschehen kann, zeigt ein Blick auf die Konferenz der Jugendwarte (siehe Bericht). Die dort vorgestellten Projekte und Ideen zur Entwicklung des Breiten- und Leistungssports geben einen Ausblick auf eine Golf-saison 2020, die hoffentlich bald beginnen wird.



Bleiben Sie gesund!

Gerhard Michalak
Gerhard Michalak

Corona-Virus (Foto: iStock).

INHALT

GVNB-MAGAZIN

Editorial: Kleiner Ball, großer Sport. Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ruht auch der Golfsport	3
Jugendwartetagung: Große Beteiligung und neue Impulse	6
Das Team für Kaderbetreuung	8
Breitensportförderung	8
Niedersächsisches Ministerium für Inneres & Sport: „The Alliance for Children“	9
Trainingscamp in Portugal: Troia Golf – eine Herausforderung für den Kader	10
GVNB-Landeskader: Action in Zeiten von Corona	12
Die „heilige Vierfältigkeit der Rasenpflege“: Optimale Pflege des Hausrasens	13

CLUB-MAGAZIN

GC Achim	26
GC Bad Bevensen	22
Burgdorfer GC	28
GC Burgwedel	16
GC Brettberg Lohne	76
Castanea Resort Adendorf	24
GC Herzogstadt Celle	72
Golf Park am Deister	50
GC Emstal	18
GC Euregio Bad Bentheim	30
GC an der Gohrde	14
GC Green Eagle	47
GC Gutshof Papenburg	44
Hamelner GC	52
GC Hardenberg	32
GC Hatten	66
GC Harz	78
Golf in Hude	81
GC Isernhagen	62
GC Insel Langeoog	74
GCC Leinetal Einbeck	40
GC Munster	64
GC Norderney	42
GC Oldenburger Land	70
Oldenburgischer GC	46
GC Ostfriesland	71

GC Peine-Edemissen	48
GC Rittergut Hedwigsburg	61
GC Rittergut Rothenberger Haus	20
GC Bad Salzdettfurth	54
GC Salzgitter/Liebenburg	69
GC Schaumburg	82
GC Sieben-Berge	68
Golf Park Steinhuder Meer	38
GC Syke	31
GC Tietlingen	34
GC Thülsfelder Talsperre	55
GC Varus	60
GC Vechta-Welpe	57
GC Verden	36
GC Weserbergland	58
GC Wolfsburg Boldecker Land	56



OFFIZIELLES ORGAN DES GOLFERBUNDES NIEDERSACHSEN-BREMEN



GVNB-Magazin:
Gerhard Michalak, Joachim Schoetzau.

Korrespondenten des CLUB-MAGAZINS:
Ulla Behnke-Eylers, Ursula Benndorf, Wilfried Blohm, Corinna Blumental, Corvin Borgardt, Wilhelm Brakhahn, Maike Bremer, Dr. B. Bochmann, Jürgen Brinkmann, Rüdiger Brandes, Babette Burgtorf, Margret Cammert, Beatrice Czaia, Bärbel Desch, Lars Döhmann, Gunda Dröge, Florian Fischer, Wilfried Flessner, Sabine Förster, Heinz Fricke, Petra Fuchs, Herr Gardemann, Marion groß Osterhues, Wolfgang Hage, Hans-Helmut Herbold, Günter Hoffmeister, Rolf-Eberhard Irrgang, Rainer Irrlitz, Vera Jansen, Reinhard Kawemeyer, Britta Köhler, Karin Koppers, Maria Kortenbusch, Steffen Kuhlmann, Ute Lawrentz, Sebastian Kreye, Frank Sebastian Lentschig, Volker Lenz, Axel Lohemeier, Hero Maaßen, Susanne Malzahn, Stefanie Markworth, Wolfgang Mertens, Manfred Meuser, Charlotte Meyer, Sabine Morche, Andre Mosig, Helga Müller, N. Nicolaus, Jörg Niegengerd, C. Nolte, Dagmar Nonnenmacher, Philipp Ohm, Rudolf Ordon, Uwe Rademacher, Frank Rinke-witz, Dr. Gerhard Rogge, Almuth Schmidt, Franziska R. Schneider, Prof. Dr. E. Schwarzer, Hans Schwerdtner, Eckard Seeling, Andreas Siepe, Dr. Axel Städler, Martin Staedler, Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs, Henning Thiel, Dr. C. Thoben, C. Thiesing, J. Walter, Sven Wiechmann, Dr. S. Wißmann, Michael Wrana, G. Zeitz, I. Zimmermann, W. Zumbärgel, J. Zurstiege

SO ERREICHEN SIE UNS

Sie haben Fragen...

...an die Redaktion?
Tel.: 040 / 38 906-232
Fax: 040 / 38 906-304
E-mail: redaktion@golfclubmagazin.de

...an die Anzeigenabteilung?
Tel.: 040 / 38 906-284
Fax: 040 / 38 906-301
E-mail: vogler@golfmagazin.de

...an den Leser- und Aboservice?
Tel.: 040 / 38 906-880
Fax: 040 / 38 906-885
E-mail: abo@golfclubmagazin.de

BERICHTE
AUS DEM VERBAND

Jugendwarte-Tagung am 22.02.2020:

GROSSE BETEILIGUNG UND NEUE IMPULSE FÜR DEN BREITENSSPORT

• CARL-CLEMENS ANDRESEN, GNVB-VORSTAND SPORT

Immer mehr entwickelt sich die Jahrestagung der Jugendwartinnen und -warte zu einem Impulsgeber für breitensportliche Entwicklungen. Die GNVB-Junior League wurde dort aus der Taufe gehoben, die KidsCom wurde vor vier Jahren erstmals dort vorgestellt, und auch ein neuerlicher Impuls zur Erweiterung der Junior League auf die Altersgruppe der „Twens“ wurde in diesem Jahr erstmals hier eingebracht und diskutiert.

Angesichts dieser Möglichkeiten zur Partizipation wundert es nicht, dass das wachsende Interesse der Jugendwartinnen und -warte an diesem Beteiligungsformat in steigenden Anmeldezahlen seinen Ausdruck findet und mit fast 50 Teilnehmern diesjährig einen bisherigen Höchststand erreicht hat.

Traditionell hat auf der Jugendwarte-Tagung zunächst ein interessanter Gastredner das erste Wort. In diesem Jahr referierte Thorsten Nowak vom Niedersächsischen Innenministerium über sogenannte „Kinderschutz-Inseln“, ein neues Projekt der „Kinderschutzallianz / The Alliance for Children“ (siehe www.kinderschutzallianz.org) sowie den Beitrag von Thorsten Nowak in dieser GOLF CLUB-MAGAZIN-Ausgabe).

Bei der Einrichtung von „Kinderschutz-Inseln“ geht es um die Schaffung von sicheren Räumen im öffentlichen Leben, an die sich Kinder wenden können, wenn sie sich bedrängt oder angegriffen fühlen. Dies können Geschäfte und öffentliche Einrichtungen ebenso sein wie Sportvereine, bei denen gewährleistet ist, dass das Thema Kinderschutz aktiv in die Jugendarbeit eingebracht wird und eine permanente Sensibilisierung aller Haupt- und Ehrenamtlichen auf diesem Gebiet stattfindet.

Der Informationsblock zu den sportfachlichen Themen warf einen Blick auf die positive Entwicklung des GNVB im Leistungssport: Das Team für die Kader-Betreuung umfasst mittlerweile 16 Haupt- und Ehrenamtler, die Kaderstruktur hat dank der vom Landestrainer Andreas Probst angestoßenen konzeptionellen Neuordnung einen pyramidalen Aufbau und mit 127 Teilnehmern eine wünschenswerte Breite erreicht. Auch sportliche Erfolge stehen zu Buche: Finja Wietschorke wurde Deutsche Meisterin in der AK 16, ihr Bruder Bjarne siegte in der International Matchplay Trophy. Mit Tom Haberer und Finja Wietschorke (beide GC Hannover) sowie Albert Hoxhaj (zum Zeitpunkt der Berufung Burgdorfer GC) entsendet der GNVB drei Athleten ins Golf Team Germany.

Den größten Raum für Anregungen und Diskussionsbeiträge nahm jedoch das Thema Breitensportförderung ein. Lobend wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Vielfalt der Projekte hervorgehoben, mit denen der GNVB in den vergangenen Jahren die Arbeit der Clubs und Vereine unterstützt hat. Allein der Anstieg der Finanzmittel, die seitens des GNVB zur Förderung des Breitensports zur Verfügung gestellt werden, ist Beleg für das große Engagement auf diesem Gebiet.

In dieser Saison werden abermals Breitensportprojekte mit GNVB-Mitteln im Umfang von über 35.000,- Euro gefördert (siehe Infokasten „Breitensportförderung 2020“). Darin sind noch nicht eingerechnet eine Fortsetzung des Jugendwarte-Workshops (Dezember 2020) sowie die Mittel, die dem Schulgolf-Beauftragten Thomas Rennspieß für seine Arbeit zur Verfügung gestellt werden sollen.



Carl-Clemens Andresen, Vorstand Sport.

Auch die rege Beteiligung an der Gruppenarbeit zum Thema „Spieler-Wechsel“ trug zum positiven Gesamteindruck dieser Tagung bei. Eine Teilnehmerin fasste das wie folgt zusammen: „Wer bei der Entwicklung des Golfsports in Niedersachsen/Bremen mitreden will, der muss an der jährlichen Jugendwarte-Tagung teilnehmen.“



Teilnehmer/-innen der Jugendwarte-Tagung 2020.



Teilnehmer/-innen der Jugendwarte-Tagung 2020.

Das Team für die Kaderbetreuung

- **Hauptamtlicher Landestrainer Andreas Probst**
Ann-Kathrin Lindner, Co-Trainerin bei Trainingsreisen und Jugendländerpokal

Stützpunktrainer - Förderkader <ul style="list-style-type: none"> • Boris Bollmann • Wolfgang Huget • Thorsten Janßen • Norbert Liermann • Felix Staudt • Andreas Probst 	<ul style="list-style-type: none"> Achimer GC Osnabrücker GC Oldenburgischer GC GC Isernhagen Green Eagle Golf Courses GC Peine-Edemissen
---	---

Ehren- und Hauptamt: <ul style="list-style-type: none"> • Carl-Clemens Andresen • Andreas Probst • Joachim Schoetzau • Geschäftsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstand Sport / Anti-Doping Beauftragter Hauptamtlicher Landestrainer Geschäftsführer/ Leistungssportkoordination
---	--

Sportbetreuung: <ul style="list-style-type: none"> • Uwe Korallus • Torsten Meyerholz • Dr. Patrick Ansah • Claudia Leyder • Martin Stecher • Olympiastützpunkt 	<ul style="list-style-type: none"> - Physiotherapiezentrum Garbsen - Physiotherapiezentrum Garbsen - Sportarzt / Orthopäde - Golf Physiocoach - Umfangreiche Analyseaufnahme - Sportärztliche Untersuchungen
--	--

Golf-Verband
Niedersachsen-Bremen e.V. 22. Februar 2020 |

TOP 6: Breitensportförderung 2020

Ausblick 2020 - Förderprogramme im Breitensport

- **Ferienpassaktion (Ankündigung)**
Fördermittel 12.500,00 € (je angebotener Tag 250,00 € bei max. 50 Tagen, wie in 2019, nach Antragsstellung)
- **KidsCom – Teilnahmeförderung (Ankündigung)**
Fördermittel 6.000,00 € (je Team 150,00 €, nach Antragsstellung)
- **Junior League – Teilnahmeförderung (Ankündigung)**
Fördermittel 4.000,00 € (je Team 150,00 €, nach Antragsstellung)
- **For(e) Girls! (siehe Handout)**
Fördermittel 13.000,00 € (nach Antragsstellung, siehe Ausschreibung)
(3.000,00 € C-Trainerausbildung (max. 300,00 € pro Golfanlage)
8.000,00 € Mädchenveranstaltungen (max. 400,00 € pro Golfanlage)
2.000,00 € für Workshop inkl. RK.-Erstattung bis 30,00 €)
- **Lehrerfortbildungen**

Golf-Verband
Niedersachsen-Bremen e.V. 22. Februar 2020 |

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

„THE ALLIANCE FOR CHILDREN“

• THORSTEN NOWAK

Die KINDERSCHUTZALLIANZ ist ein weltweit einzigartiges Bündnis unterschiedlichster Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder vor Gefahren zu schützen, Missbrauch zu verhindern und dessen Darstellung in der digitalen Welt zu bekämpfen. Gegründet wurde die Kinderschutzallianz am 04.02.2020 als Nachfolgeorganisation des Bündnisses „White IT“, das ebenfalls seit 2009 im niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport organisatorisch beheimatet ist. Bündnispartner: 63 (plus 75 Partner in diesem Jahr).

ZIELE: SEXUALISIERTE GEWALT GEGEN KINDER EINDÄMMEN DURCH:

- Prävention (für Kinder und deren Umgebung)
- Strafverfolgung (Rechtsanpassungen und technische Hilfen)

- Opferhilfe (konkrete Maßnahmen auch für die betroffenen Familien)
- Kommunikation (Endstigmatisierung der Taten)
- Internationalisierung (Austausch von Wissen).

PROJEKTE DER ALLIANZ:

- Bei KinderOnlineSchützen handelt es sich um eine Smartphone-Applikation, die von unserem Partner SafeToNet entwickelt wurde. Dabei wird zwischen den Eltern und dem Kind eine Art digitaler Vertrag zum Umgang mit der Nutzung digitaler Medien geschlossen. Die Anwendung überprüft den Datenverkehr auf dem Mobiltelefon des Kindes mit Blick auf die Einhaltung dieses Vertrages und warnt etwa vor der Weitergabe der Privatadresse. Dieses plattformübergreifende System ist ein positiver Ratgeber für die Kinder und für den Bereich der sexuellen Selbstbestimmung kostenfrei nutzbar.



- Kinderschutzinseln sollen helfen, Kinder aus Gefahrensituationen herauszuziehen und ihnen schnell einen Schutzraum zu bieten. Kinder sind häufig Gewalt und vielen anderen Gefahren meist schutzlos ausgeliefert. Sie sind die schwächsten und damit schutzbedürftigsten Mitglieder unserer Gesellschaft. In diesem Projekt sollen der Einzelhandel, Geschäfte und öffentliche Einrichtungen ermutigt werden, einen Schutzraum unkompliziert anzubieten. Die Teilnehmer bringen zudem ein Erkennungszeichen „Kinderschutzinseln“ sichtbar an.

Weitere Informationen und Projekte finden Sie hier:

<https://www.kinderschutzallianz.org>

Oder in den Sozialen Medien:
<https://www.instagram.com/alliance.for.children>
<https://www.facebook.com/kinderschutzallianz>
 Und auf Twitter:
[@kinderschutzallianz](https://twitter.com/kinderschutzallianz)



Thorsten Nowak.

Trainingscamp in Portugal

TROIA GOLF – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DEN KADER

• JOACHIM SCHOETZAU, GESCHÄFTSFÜHRER

Vom 31.01. bis 04.02.2020 fand über die Zeugnisferien ein Trainingscamp für den Landeskader und Entwicklungskader I des GNVB in Troia Golf in Portugal statt. Die portugiesische Halbinsel Troia ist ca. 50 Kilometer südlich von Lissabon an der Atlantikküste gelegen. Unter anderem ist die Halbinsel für seine schönen Strände und historischen Ruinen römischer Siedlungen bekannt.

Für die Teilnehmer des Trainingscamps stand auf Troia jedoch eine ganz andere Sehenswürdigkeit im Vordergrund: Das „Golfplatz-Meisterstück“ des renommierten Golfplatzarchitekten Robert Trent Jones Senior. Ein 18-Loch-Meisterschaftsplatz, in 1980 erbaut und für sein Design bereits mehrfach ausgezeichnet.

Die Kaderreisegruppe, bestehend aus zwölf Kadern/innen, wurde von Landestrainer Andreas Probst und den Betreuern Ute Probst und Joachim Schoetzau begleitet. Der Fokus des Trainingscamps lag vorzugsweise auf dem Spielen des Platzes. Zum Einstieg und Kennen-

lernen der Golfanlage wurde noch am Anreisetag ein Texas Scramble gespielt. Am darauffolgenden Tag lag eine Zählspielrunde von den Championship-Tees an, wobei die Mädchen die gelben Abschlätze nutzten!

Landestrainer Andreas Probst beobachtete die Nachwuchsspieler auf dem Platz und sah, wie diese mit den sportlichen Herausforderungen der Golfanlage zurechtkamen. Es offenbarten sich spielerische Entwicklungsfelder, gepaart mit der mentalen Herausforderung, sich mit dem ergebnistechnischen Auseinanderfallen der eigenen Erwartungen und der Realität zu arrangieren. Eine Herausforderung, der sich bekanntlich ein jeder Golfer stellen muss.

Als Highlight standen für unsere Kadern am vierten Tag des Camps 36 Löcher auf dem Trainingsplan. Von früh morgens bis zum Sonnenuntergang spielten alle Kadern auf der Anlage von Troia. Unvergesslich bleibt die Benutzung der Smartphones als Taschenlampen, da auf der letzten Bahn bereits die Sonne untergegangen war.

Am Sonntag und Montag reisten sehr viele Universitätsmannschaften aus Europa und den USA an. Hintergrund war die R&A Student Tour Series, die in Troia Golf Halt machte. Am Ergebnisdienst des ersten Turniertages konnten unsere Kadernspieler sehen, wie gut man trotz der sportlichen Herausforderung des Platzes spielen konnte. Einem irischen Studenten gelang eine 6 unter Par. Erwähnt sei aber, dass unsere Kadernspieler von den Championship-Tees spielten.

Am letzten Tag des Trainingscamps gab Landestrainer Andreas Probst allen Kadernspielern in Feedbackgesprächen eine Rückmeldung sowie daraus abgeleitete Impulse für das Wintertraining. Allen Teilnehmern und dem Betreuungsteam hat das Trainingscamp viel Freude bereitet. Bereits im April sollte das nächste Trainingscamp auf der Insel Sylt stattfinden, das dann aber im Zuge der Coronapandemie abgesagt werden musste.

Dennoch wünschen wir allen Kadernspielern und Golfern aus Niedersachsen-Bremen eine möglichst gute Saisonvorbereitung!



Die Trainingscamp-Gruppe (von links): Leo Tiemann, Lukas Hendricks, Maya Tiemann, Andreas Probst, Becky Baberg, Frederic Garner, Emma Delwes, Cedric Gerick, Ella Wichmann, Bennett Wolf, Sabrina Hoxhaj, Alina Hoxhaj, Joachim Schoetzau und Ute Probst.



Tagesrückblick.



TrackMan-Analyse vom Rasen auf der Driving Range.



Andreas Probst gibt Trainingsanweisungen.



Kaderspieler auf Tee 1 des Troia Golf.



Das Puttinggrün von Troia Golf vor dem 1. Tee.

GVNB-Landeskader

ACTION IN ZEITEN DES SHUTDOWNS

• ANDREAS PROBST, GVNB-LANDESTRAINER

Die Frage war, wie aktivieren wir unsere Kaderathletinnen und Kaderathleten am besten, ohne dass wir die Regeln, die uns Frau Dr. Merkel vorgegeben hat, brechen? Die Challenge war geboren.

Jede/r unserer Kaderspielerinnen und -spieler hatte die Chance und die Zeit, ein Video zu drehen, wobei es um die Kreativität beim Golftraining, indoor und/ oder im Garten, ging.

Nach drei bis vier Tagen kamen so viele verschiedene Videos, dass wir die Rubriken noch ausgebaut haben. Es gab neben dem kreativen Golftraining auch noch einen artistischen Teil, einen Trickshot- und einen musikalischen Teil.

„Den musikalischen Teil haben wir deswegen dazugenommen, weil Golf und Musik sich herrlich vertragen“, so der Landestrainer Andreas Probst.

Das Ergebnis war beeindruckend, denn nach einer Woche hatten wir bereits 170 Videos.

Es war toll anzuschauen, was die Athleten sich haben einfallen lassen.

Die up and down-Übung kennt im Golfsport inzwischen jeder; eine Spielerin hatte die Idee, vom ersten Stock runter in das Erdgeschoss den Golfball zu spielen. Das „down and down-Spiel“ war neu geboren.

Auch beeindruckend war ein Video, wie eine Spielerin Liegestütze schaffte, nur mit den Händen auf dem Boden, sonst nichts, artistisch genial.

„Wir bekommen jeden Tag 15 bis 30 Videos, und es geht immer weiter. Stellenweise führen die Eltern Regie oder halten die Kamera. Die Challenge ist ganz nebenbei zu einem Familienprojekt geworden und es ist toll, dass sich so viele Athletinnen und Athleten an dem Projekt beteiligen.“

Wir machen immer weiter, bis wir wieder auf die Golfplätze dürfen.

Am Ende wird es eine Siegerehrung mit tollen Preisen und Pokalen geben.

Action in Zeiten des Shutdowns – ein Wettbewerb der ganz anderen Art, der super ankommt.



Luca Kirschstein, Entwicklungskader II-Spieler, begegnet den Shutdown mit Heimtraining.

Die „heilige Vierfältigkeit der Rasenpflege“

OPTIMALE PFLEGE DES HAUSRASENS

• FA. SOMMERFELD, PRESSEABTEILUNG

Nein, der Rasen im Garten muss nicht aussehen wie das makellose Grün auf Bahn 18. Aber viele Fragen rund um die Pflege des Hausrasens von Verantwortlichen und Aktiven an die Sommerfeld AG-Greenkeeper zeigen: Ein moosiger Flickenteppich hinter der Terrassentür soll es bitteschön auch nicht sein. Für alle Heimgärtner kommt daher hier ein kleiner Exkurs zur optimalen Pflege des heimischen Rasens.

Starten wir mit der Düngung: Viele Rasenflächen leiden unter Nährstoffmangel, zu erkennen an nachlassender Grünfärbung und schwachem Wachstum. Abhilfe schafft zum Beispiel der richtige Dünger. Wichtig ist eine spezielle Rezeptur an Nährstoffen – inklusive Stickstoff als Wachstumsmotor, Phosphor fürs Wurzelwachstum, Kalium als Stärkung gegen äußere Einflüsse sowie Magnesium für die Chlorophyll-Bildung. Gute Langzeitdünger (etwa NPK-Rasenlangzeitdünger mit Spuren-

elementen) enthalten diese Nährstoffe im richtigen Verhältnis, verbrennen bei richtiger Dosierung den Rasen nicht, wirken langanhaltend und fördern das Dichtewachstum.

Der richtige Dünger nützt indes nichts ohne die richtige Beregnung. Faustregel dabei: Wasser nicht in homöopathischen Dosen geben; „klotzen statt kleckern“ heißt die Devise. Bei Trockenheit sollte der Rasen ein- bis zweimal pro Woche durchfeuchtet werden, am besten abends wurzeltief über die gesamte Fläche. Dadurch bleiben die Wurzeln in tieferen Bodenschichten, während sie bei zu geringer Beregnung nach oben drängen und dort vertrocknen. Weiter geht's mit dem Mähen. Entscheidend ist hier: Regelmäßigkeit. Ein regelmäßiger Schnitt bei gleicher Schnitthöhe (am besten nicht tiefer als 25 mm) sorgt für ein dynamisches Gleichgewicht von Gräserwurzeln und Trieben, beugt Unkraut vor, fördert das Breitenwachstum der

Gräser und resultiert in einer dichten Rasenfläche.

Weniger häufig auf der jährlichen To-do-Liste, aber nicht minder wichtig: vertikutieren. Der ideale Zeitpunkt dafür ist im Frühling nach dem zweiten Rasenschnitt, ca. zwei bis drei Wochen nach der ersten Düngung und idealerweise bei abgetrockneter Oberfläche. Das Vertikutieren beseitigt Filz, damit der Rasen atmen kann. Achten Sie darauf, dass die scharfen Vertikutiermesser leicht den Boden berühren, ihn aber nicht aufschlitzen, da sonst die Wurzeln beschädigt werden.

Düngen, mähen, wässern, vertikutieren: Wenn Sie es mit dieser „heiligen Vierfältigkeit der Pflege“ halten, gehören Moos, Unkraut und braune Stellen schnell der Vergangenheit an. Und nicht grämen, wenn ein gerader Sieben-Meter-Putt auf dem heimischen Rasen trotzdem nicht möglich wäre – dafür gibt es ja die Golfanlage.



Beispielbild einer idealen Rasenfläche. Foto Fa. Sommerfeld.

BERICHTE AUS NIEDERSACHSEN/BREMEN

GC AN DER GÖHRDE

Telefon: 05863-5 56 • Braasche 2 • 29499 Zernien
www.golfclub-goehrde.de • info@golfclub-goehrde.de



STILL RUHT DER SEE

• WOLFGANG HAGE

Diese Zeilen entstanden Ende März 2020. Es war eine Zeit, in der es sicher mancher schön gefunden hätte, wenn er einfach mit seiner Fernbedienung aus der Haustür hätte treten können, um ein anderes Programm zu wählen.

Die Zustände in der Welt hatten sich zu einer nie geahnten Situation des fast vollständigen Stillstandes entwickelt. Von diesem Datum aus konnte man noch nicht einmal vorhersehen, wie die Dinge sich bis zum Tag des Erscheinens dieser Ausgabe des Golf Club-MAGAZINS entwickeln werden.

Die Natur ging unbeeindruckt und vergnügt ihren jahreszeitlichen Aufgaben nach, denn für sie war kein Virus sondern Frühling. Aber der Platz war geschlossen. Keine Aktivität war erlaubt und fand dementsprechend auch nicht statt. Sodass in diesem Jahr unbeobachtet ge-



Hoffentlich bald wieder: Auf dem so hübschen Loch 13 unseres tollen Platzes sind gut gelaunte Golfer auf dem Weg ins Grün.



Das diesmal einzige Siegerfoto zeigt die Teilnehmer und Gewinner des Winterliga-Reverse Scrambles.

zwischert und geblüht wurde, was schade, aber nicht zu ändern war.

In Anbetracht also der gänzlich sportlichen Ereignislosigkeit dieses Mal ein paar Fotos aus dem Archiv, um diesem und jenem.

Wollen wir hoffen, dass bei Erscheinen dieser Ausgabe, die Dinge der Welt sich zum Besseren gewendet haben werden.



Unser aller Gerald Krajewski, der sich Gott sei Dank wieder auf dem Weg der Genesung befindet.

WINTERLIGA – REVERSE SCRAMBLE. DAS LETZTE DOKUMENTIERTE WETTSPIEL

• ELKE WARD

Am 26. Januar 2020 spielten mitten in der Wintersaison zum ersten Mal 20 Teilnehmer einen Reverse Scramble. Jeweils zwei Spieler

bildeten ein Team und gingen mit einem weite- ren Team auf die Runde. Jeder spielte zunächst seinen eigenen Ball, aber dann entschied das andere Team, welchen Ball die Gegner spielen sollten, und die wählten den Ball in der schlech- testen Lage. Von dieser Stelle mussten beide Spieler weiterspielen. Diese Spielform dauerte entsprechend lange, sodass die Teilnehmer erst nach etwa fünf Stunden, etwas durchgefroren, wieder im Clubhaus eintrafen, wo eine heiße Suppe auf sie wartete. Das Siegerteam Karola Ebeling und Peter Ward spielten erstaunliche 36 Nettopunkte. Den 2. Platz belegten Dirk Ohlms und Rainer Seer (32) gefolgt von Marion Hofmeister und Jürgen Steegmann (31).



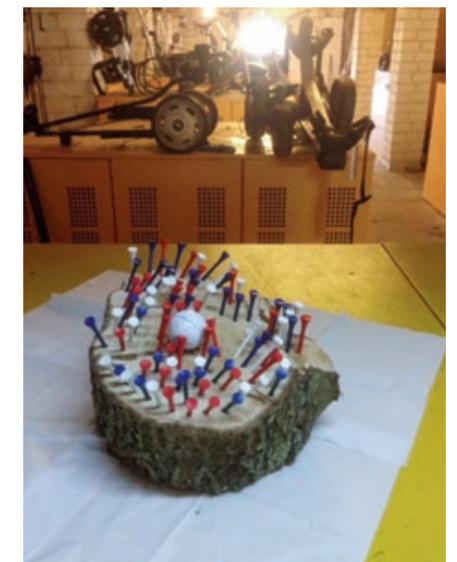
Blick auf die Neun in zartem Frühlingsgrün.



Ein Vierteljahrhundert her: Tochter des Chronisten bei ersten Putt-Versuchen.



Nix geht mehr. Platz ab Mitte März gesperrt.



Des Golfers Osternest.

GC BURGWEDEL

Telefon: 05139-89 44 94 • Wettmarer Str. 13 • 30938 Burgwedel
www.golf-burgwedel.de • info@gc-burgwedel.de



JEDE KRISE BIRGT EINE CHANCE

• ILONA SOCOLOV

Was schreibt man in Corona-Pandemie-Zeiten, wenn alle Golfanlagen geschlossen sind und man – aufgrund des frühen Redaktionsschlusses (30. März) – überhaupt nicht absehen kann, wie das Ganze weitergeht? Wann evtl. die Kontaktreduzierung gelockert wird, wann Außenanlagen resp. Golfplätze für Individualsport wieder geöffnet werden? Ob Allgemeinverfügungen der Landesregierung verlängert oder aufgehoben werden? Ich könnte die x-te Prognose schreiben, könnte über das Unverständnis einiger Mitglieder schreiben, über den vielfachen Zuspruch der meisten Mitglieder, über trockene Hände in Zeiten von Desinfektionsmittelverwendung. Die Bandbreite, die man derzeit überall liest, hört und sieht, reicht vom Lamentieren über Angstsznarien bis hin zu ‚alles wird gut oder sogar besser‘- Slogans.

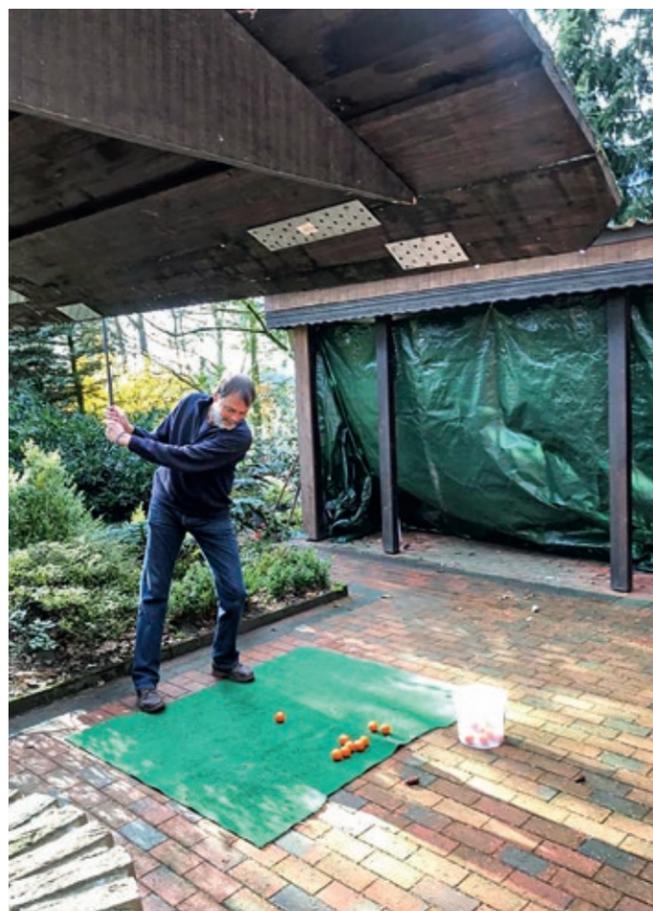
Die Situation ist für uns alle neu. Und wir sitzen alle im gleichen Boot. Wir wissen, es wird nach der Pandemie nicht mehr so sein, wie vorher. Aber wir wissen noch nicht, was sich in welcher Form (dauerhaft) verändern wird. Außer, dass wir vermutlich Desinfektionsmittel in unseren Alltag integrieren werden und Mundschutz künftig ein Accessoire wie eine Mütze sein wird, den man in gewissen Zeiten trägt.

Ich entscheide mich für einen sanft positiven Ausblick auf unsere geplante Golfsaison. In der Hoffnung, dass wir Stück für Stück Normalität wiedererlangen werden. Davon ausgehend, dass wir den April noch ganz geschlossen haben und im Mai sicher auch noch keine Wettspiele stattfinden werden, bewege ich mich dezent in Richtung Juni. In diesem Zusammenhang: Der aktuelle Wettspielkalender ist im Druck und wird vor dem

– derzeit geschlossenen – Clubhaus ausliegen. Die Golfanlagen haben einen großen Vorteil gegenüber anderen Sportarten: Die Weite des Platzes und die Möglichkeit des Einzelspiels. Und so werden wir hoffentlich relativ früh – selbstverständlich erst nach Freigabe durch die Regierung – die Gelegenheit bieten können, wieder dem Sport nachzukommen. Zumindest jenseits von Wettspielen. Jede Krise birgt eine Chance. Wir werden vermutlich unsere bisherigen Abläufe neu überdenken müssen. So kann es sein, dass Einzel- oder Zweier-Flights die neue gängige Flightgröße werden. Die Abstände zum Vordermann könnten nicht mehr 10 Minuten, sondern sicherheitshalber 15 Minuten betragen. Das müsste dann auch konsequent eingehalten werden, um die eventuelle ‚neue Freiheit‘ oder die Gesundheit nicht zu gefährden. Stichwort:



#stayathome: D. Poppe trainiert im Garten mit ‚Wasserhindernis‘.



Mitglied Dr. Thomas Baun auf seiner selbstgebauten ‚Driving Range‘.

Verantwortung. Der Parkplatz wird zunächst wahrscheinlich anders ‚beparkt‘ werden: nicht mehr dicht an dicht gequetscht, sondern mit 2 Metern Abstand zwischen den Autos. Wir werden im oder vor dem Clubhaus Desinfektionsmittel bereithalten. Wir werden die WC-Anlagen häufiger als schon jetzt reinigen. Wir werden uns neue Arten von ‚Einzel-Wettspielen‘ überlegen ... Also, wir stehen vor großen Herausforderungen! Wie sieht aber nun die Wettspiel-Planung 2020 ab Juni aus: Geplant sind die Burgwedel open vom 01. bis 07. Juni. Unsere Sponsoren vom Golf House, vom Aspria Hannover, von Hildegard Braukmann und Ritzenhoff sind dabei mit tollen Preisen. Wir werden Sie rechtzeitig über das Stattfinden und den Anmeldemodus informieren. Wir haben zwei ‚neue‘ Wettspielserien: Die Saturday open heißen jetzt ‚Aspria Saturday open‘ und gehen, wie bisher, über 18 Loch. Das Aspria Hannover stiftet die Preise. Und unsere beliebte 9-Loch-Challenge gibt es nicht mehr. Der Veranstalter hat die Reihe eingestellt. Also machen wir eine eigene 9-Loch-Reihe: den Aspria 9-Loch-Cup. Auch hier – der Name gibt es schon her – sponsert das Aspria die Preise. Die After Work Reihen von Mercedes Benz und Golf House bleiben uns erhalten. Einen Dank an die SeMiGos, die hier wieder die Spielleitungen übernehmen. Die Mittwochs-

serie wird wieder als JOKA Rules Eclectic durchgeführt. Es gibt aber auch hier wieder die Einzelpreise pro Turnier.

Wenn wir unsere Wettspiele, die teilweise in Vierer-Flights starten sollen, wieder aufnehmen können, bleibt abzuwarten. Gerade die großen Wettspiele sind vermutlich erst in noch fernerer Zukunft möglich. Aber genau von diesen sind drei im Juli geplant:

Die White Summer Night mit Party auf der Terrasse am 11.07., der Möbel Hesse Cup am 18.07. und die Big Birdie Tour am 19.07. Alles wirklich tolle Events mit großem Spaßfaktor, aber auch sportlich – gerade beim vorgabewirksamen Hesse Cup und der Big Birdie Tour – eine echte Challenge. Diese Wettspiele sind natürlich aufgrund der erfahrungsgemäß hohen Anzahl der Teilnehmer und der Vierer-Flights noch in der Schwebe. Mal sehen, ob sie wie gewohnt stattfinden können oder ob sie verschoben oder ggf. modifiziert werden müssen. Falls wir doch noch im Juni und Juli ohne Wettspiele auskommen müssen, hier für Ihre Planung die Daten der Clubmeisterschaften: AK Clubmeisterschaften am 15./16. August. Die offenen Einzel-Clubmeisterschaften am 05./06. September und die Vierer-Clubmeisterschaften am 26./27. September. Wir haben in den vergangenen vier Wochen der Schließung einen wundervollen Kontakt mit Ihnen, unseren Mitgliedern, gehalten, der deutlich

über das normale Maß hinausging. Unsere zwei Mailings wöchentlich, die Ihnen vier Wochen lang mit Golfregel-Fragen zugesandt wurden, haben Ihnen – danke für die Rückmeldungen – viel Freude bereitet, Clips zu #stayathome, die wir auf Facebook gepostet haben, waren teils sehr erheitend, teils animierend und es gab einige sehr persönliche Emails. Wir konnten Sie so nochmal besser kennenlernen. Danke dafür. Und wie kreativ unsere Mitglieder und unser Vorstand mit der Platzschließung, der Kontaktreduzierung und #stayathome umgegangen sind, sehen Sie hier: Unsere Mitglieder Dr. Thomas Baun und Birgit Baun haben sich in freiwillige Quarantäne auf ihren Resthof begeben und dort vor der Scheune eine Driving Range gebaut. Die Protagonisten: LKW-Plane, ein grüner Teppich und Softbälle. Und im Hause unseres Präsidenten Dieter Poppe wurden, frei nach dem Motto ‚wenn schon kein Golf, dann wenigstens etwas Vernünftiges‘, Mundschutzmasken genäht, die an Geschäfte verteilt werden sollen, zum Schutz des Personals, das mit Kundenkontakt arbeitet. Das erste fertige Exemplar sehen sie hier. Tolle Aktion. Wir freuen uns auf die Saison mit Ihnen gemeinsam – wie auch immer sie schlussendlich aussehen wird. Wir sind proaktiv dabei, sie den Umständen entsprechend in dem uns möglichen Rahmen anzupassen. BLEIBEN SIE GESUND!



#stayathome: Statt Golfen, Mundschutzproduktion, made by Poppe.

GC EMSTAL

Telefon: 0591-6 38 37 • Beversundern 3 • 49808 Lingen
 www.gc-emstal.de • info@gc-emstal.de

**WINTERAKTIVITÄTEN**

• GUNDA DRÖGE



Waffelbacken der Kids.

„Drive to christmas“ trieb die Golfer am 1. Dezember auf die Drivingrange. Zu frisch gegrillter Bratwurst und Glühwein nach dem Spezialrezept von Lisa konnte man den „nearest to the pin“ bzw. „Longest drive“ contest ausspielen, beim Demotag mit den Artikeln aus dem Golfshop die letzten Weihnachtsgeschenke erstellen und bei Musik und lockerer Atmosphäre an Stehtischen einfach nur nett zusammen kommen.

NIKOLAUSTURNIERE DER DAMEN UND SENIOREN

Die Damen dankten ihrer ladies captain der letzten beiden Jahre, Martina Capellmann, für ihr Ehrenamt. Neu an den Start gehen Beate Speidel (ladies captain), Marion Berndt-Otten und Heidemarie Behrendt. Beim Wichteln und bei formidabler Kaffeetafel ließen gut 30 Damen die Saison ausklingen. In der Woche darauf trafen die Senioren sich ein letztes Mal in 2019 in geselliger Runde. Hermann Hesse (senior captain) dankte seinem Team Ina Gräfin von Galen, Dieter Hildebrandt, Uli Weckwerth, Hugo Kruijff und Uve von Seggern für eine reibungslos verlaufene Saison.

WAFFELBACKEN DER KIDS

Jugendwartin Sabine Diepenbrock hatte als Jahresabschluss ein Waffelbacken im Clubhaus organisiert. Ob Klein oder Groß, die Waffeln

finden reißenden Absatz. Das war ein enormer Trubel. Corona geschuldet startet das Jugendtraining verspätet in die Saison 2020. Drei Jugendturniere sind am 25. April, 4. Juli und 10. Oktober im Wettspielkalender vorgesehen.

BAUMEISTER, PLATZWART UND LANDSCHAFTSPFLER

„Ehrenamt überrascht“. Die Aktion des Landessportbundes Niedersachsen nahm der Golfclub Emstal jetzt zum Anlass, das ehrenamtliche Engagement seines Mitglieds Heinrich Feitsma als Baumeister (Maschinenhalle und Wiederaufbau der abgebrannten E-Caddyhalle), Platzwart und Landschaftspfleger (verantwortlich für die DGV Aktion „Golf und Natur“ im Club zu würdigen und ihm und seiner Frau Karin mit einer Feier auf der Anlage in Beversundern ein besonderes Dankeschön auszusprechen.

ENDLICH GEHT ES LOS

Die Beregnungsanlage auf den alten 8 Bahnen rund ums Clubhaus ist 43 Jahre alt. Es sind keine Ersatzteile mehr zu beschaffen. Nur das große handwerkliche Geschick der Greenkeeper hat die Beregnung in den letzten zwei Jahren aufrechterhalten. Um eine Erneuerung kommen wir nicht herum. Nach gründlichen Planungen konnte der erste Spatenstich endlich durchgeführt werden. Das Wetter begünstigt das rasche Vorankommen der Bauarbeiten.



Vogelhausbaum.



Platzpflegearbeiten von Thomas Holt.



Ehrenamt überrascht.



Die Erneuerung der Beregnungsanlage.

Die Platzsperre wegen „Corona“ lässt die Handwerker ungestört arbeiten, so dass schon unmittelbar nach Fertigstellung kaum mehr Spuren zu erkennen sein werden.

SONST NOCH

Silvesterfrühschoppen im Clubhaus – die nette Tradition zum Jahresende. Zu Wein, Sekt, Bier und Lisas unvergleichlichem Apfelkrapfen traf man sich im Clubhaus. Herr Kronmeyer

vom NABU hat in Zusammenarbeit mit Headgreenkeeper Thomas Holt neben dem „Insektenhotel“ einen „Vogelhausbaum“ aufgestellt. Die Vielfalt und der Besatz der Vogelhäuser auf dem Platz werden so hervorragend demonstriert. Z.B. brüten derzeit 40 Meisen- und 60 Starenpaare in Beversundern. Dem Eichenprozessionsspinner kann auch so wirksam zu Leibe gerückt werden. Trotz der behördlich verfügbaren Platzsperre können die Platzpflegearbeiten durchgeführt werden.



Jahresausklang an Silvester.

GC RITTERGUT ROTHENBERGER HAUS

Telefon: 05529-89 92 • 37115 Duderstadt

www.gcrr.de • club@gcrr.de

**25 JAHRE GC RITTERGUT ROTHENBERGERHAUS**

• HANS-HELMUT HERBOLD

Es war seine Idee, seine Vision. Ein Golfplatz sollte es werden, auf ihrem Gelände, dem Rittergut Rothenbergerhaus. Aber es gab ein großes, reales Hindernis. Die innerdeutsche Grenze, die sich genau am Rittergut erstreckte. Der November 1989 veränderte alles. Jetzt konnte die Vision Wirklichkeit werden. Klaus Schulze Niehoff und seine Frau Eva setzten sie mit der Gründung einer Betreibergesellschaft als Bestandteil eines Golfclubs um. Mit Detlef Koch und Eckhardt Sindt fanden sich zwei weitere Partner. Einen zusätzlichen Fürsprecher gab es in dem damaligen Oberkreisdirektor des ehemaligen Landkreises Osterode, Friedrich-Wilhelm Böttcher. Er forcierte als Behördenleiter die Genehmigung der Anträge. Mit Anders Lejon wurde ein Pro engagiert, der mit großem Einfühlungsvermögen und Humor den Neugolffenden den nötigen Schwung verlieh. Als weiterer Glücksgriff erwies sich die Wahl von Siegfried Obermann zum Präsidenten und Jörg Schmidthals zum Schatzmeister für den im November 1994 gegründeten Club. Beide brachten als Unternehmer die erforderliche wirtschaftliche Kompetenz mit, so dass ebenso von Seiten des Clubs professionell gearbeitet werden konnte. Mit der Erweiterung des Platzes auf eine 18-Loch Anlage wurde die Vision 1998 Wirklichkeit. Sich dieser Ereignisse zu erinnern, war der Anlass des Clubs und seines Betreibers, die Golfsaison 2019 dem 25-jährigen Jubiläum zu widmen. Eine besondere Golfwoche im Oktober mit einem anschließenden Golfball bildete den krönenden Abschluss. 150 Gäste begrüßte Präsident Jürgen Wundrack zu Beginn der Festveranstaltung. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen: Rainer Lomen und seine Ehefrau vom GC Kassel-Wilhelmshöhe, Willi Späth und seine Ehefrau vom GC Bad Harzburg, dem ehemaligen Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Landrat des Landkreises Göttingen Lothar Koch, unserem Ehrenpräsidenten Siegfried Obermann mit seiner Ehefrau und natürlich unserer Eva Schulze Niehoff sowie ihre Tochter und Vizepräsidentin Johanna Elsner von der Malsburg. Siegfried Obermann erinnerte in seiner Rede an all die Ereignisse in den Gründerjahren und lobte die hervorragende Entwicklung des Clubs. Diesem schloss sich auch Lothar Koch an, der in dem Club einen Treffpunkt der Menschen aus Südniedersachsen und Nordwestthüringen sah. „Es ist schön zu erleben, wie hier Menschen aus Göttingen und Leinefelde zusammenkommen, ebenso Menschen aus Osterode und Duderstadt.“ Er freute sich sehr darüber, welch großartiger Club hier entstanden



Silberjubiläum und Dank für 25 gute Jahre!



Tanzen können wir auch!

sei und wie er sich entwickelt habe. Besonders dankte er Eva Schulze Niehoff und erinnerte an ihren Mann Klaus, der leider 2017 viel zu früh verstarb. Eine persönliche Dankesurkunde erhielt sie im Laufe des Abends von Präsident Jürgen Wundrack, in der er sie für ihren großen Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft würdigte. Nach so vielen Worten konnte schließlich auch der Hunger am Büfett gestillt werden. Was aber wäre eine Feier eines Golfclubs ohne eine Siegerehrung? Wie schon erwähnt, ging dieser Feier eine Turnierwoche voran. Dass nach 25 Jahren noch nicht alle Turnierarten ausge-

schöpft waren, zeigte sich in dem freitäglichen Wettspiel „AfterSun Nightgolf“, organisiert von Andreas Schmidt. Leuchtende Bälle flogen über die Fairways, es gab großen Spaß. Den hatte besonders Manfred Schulze, denn ihm gelang an Loch 7 das, wovon jeder Golfende träumt – ein hole in one. Und das noch in der Dunkelheit. Ein besonderer Preis wurde ihm dafür zuteil. Zu den Klängen der Band „Sunrise“ wurde dann das Tanzbein geschwungen. Wie richtig getanzt wird, demonstrierte in einer Pause das Tanzpaar vom TSC Göttingen (1. Bundesliga). Ein Highlight, das alle zu großem Applaus



Ein herzliches Dankeschön für 25 Jahre, liebe Evi!



Erfolgreich beim Men's Day: S. Jacobi und U. Persitzky.



Professionelle Tanzvorführung.



Herzlich Willkommen zu unserem Fest.

hinriss. Eine fröhliche Stimmung, gute Laune und viele Gespräche und Anekdoten bestimmten den weiteren Verlauf, dem dann der Auftritt der Sängerin Leticia folgte. Ihre Gesangsdarbietungen waren ein weiterer Höhepunkt dieses unvergesslichen Jubiläums. Natürlich durfte das in den Gründerjahren entstandene Filmmaterial nicht fehlen. Längst vergessene Szenen wurden wieder wach, darunter auch die Einweihung der Erweiterung des Golfplatzes. Eine Sequenz zeigte unseren unvergessenen Klaus, wie er sagt: „Ich verstehe mich als Dienstleister und habe für Sie diese Anlage gebaut.“ Probleme sollten angesprochen werden, damit man sie handhaben könne. Der Vorstand ist dankbar, dass die gute Zusammenarbeit mit unserem Betreiber 25 Jahre so gut funktioniert hat. So hoffen wir, dass die nächsten 25 Jahre ebenso von diesem Geist geprägt sein werden.

MEN'S DAY SAISON 2019

• MICHAEL FALK

Mit dem traditionellen Querfeldeinturnier endete die Men's Day Saison 2019. 30 Turniere

konnten gespielt werden und am Ende gab es in der Gesamt-Nettowertung noch eine große Überraschung, denn der bis Anfang September führende Christian Eberl verpasste den schon sicher geglaubten Sieg um einen Punkt. Ulrich Persitzkys Aufholjagd wurde belohnt und er krönte diesen Erfolg mit dem Sieg. 351 Punkte erreichte er in der Gesamtwertung; 350 spielte Christian Eberl. Ganz anders dagegen die Gesamt-Bruttowertung. Hier setzte sich Stefan Jacobi klar mit 239 Punkten vor Hermann Macht und Michael Falk durch, die sich mit je 222 Punkten den zweiten Platz teilten.

JEDE GESCHICHTE HAT EIN ENDE, ...

... doch im Leben ist jedes Ende auch ein neuer Anfang. In diesem Sinne warten wir alle auf das Ende der Krise um das Covid-19 Virus, das die ganze Welt in Atem hält. Auf diesem Wege bedanken wir uns für die Disziplin und das Verständnis unserer Mitglieder und möchten Sie zum weiteren Durchhalten motivieren – unser enger Zusammenhalt hat uns schon

immer viel Kraft gegeben und wird das auch in Zukunft tun! Natürlich pflegen unsere Greenkeeper die Anlage in dieser außergewöhnlichen Zeit, damit Sie ihren Platz in bestmöglichem Zustand vorfinden, wenn es weitergeht. Der Artikel von unserem wunderbaren Jubiläumsfest weckt sicher schöne Erinnerungen und macht Hoffnung auf weitere tolle gemeinsame Stunden. Bis dahin haben wir nur einen Wunsch: Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Vorstand des GCRR.



Zeichen der Hoffnung!

GC BAD BEVENSEN

Telefon: 05821-9 82 50 • Zur Amtshöhe 5 • 29549 Bad Bevensen
www.gc-badbevensen.de • sekretariat@gc-badbevensen.de

**EINIGE NEUIGKEITEN**

• SARAH HELD

Auf der Golfanlage Bad Bevensen gibt es dieses Jahr einige Neuigkeiten. Alle Mitglieder freuen sich schon, wenn die Saison dieses Jahr endlich losgehen kann und sich alle wieder auf dem Golfplatz treffen können. Dann kann die Anlage wieder mit all Ihren Vorzügen punkten: der persönlichen und herzlichen Atmosphäre, dem landschaftlich einmaligen, reizvollen 18-Loch-Golfplatz sowie der herausragenden Küche im Clubrestaurant Held's.

„DAS WUNDER VOM GRÜN“

Hohe Erwartungen setzen die Betreiber Sarah und Björn Held in ihren neuen Headgreenkeeper, welcher am 1. März das Regiment im Grünen auf der Golfanlage übernommen hat.

Keinen Geringeren als René Ratajczyk konnten die beiden für Ihr Team gewinnen und sind stolz somit einen der besten Greenkeeper der Region auf dem Platz walten lassen zu können. Trotz seiner jungen Jahre hat der Endzwanziger laut eigener Aussage „nie was anderes gemacht, als sich mit der Pflege und Instandhaltung von Golfplätzen zu beschäftigen“. Als Sohn eines Greenkeepers ist er praktisch auf dem Platz aufgewachsen und hat somit viel Erfahrung in der Praxis sammeln können. Seine bisherige Tätigkeit als Headgreenkeeper von Green Eagle spricht ebenfalls für Qualität und Kompetenz. Ab März ist René nun schon dabei, sich um die Feinheiten auf dem idyllischen Platz in Bad Bevensen zu kümmern und man sieht schon erste Erfolge:

Alle Wege sind verbessert, Wälder gelichtet, Grüns und Abschläge aerifiziert, Bunkerkannten gestochen und zum Teil schon mit neuem Sand befüllt worden.

So freuen wir uns, wenn die Saison endlich starten kann, unseren Platz in einem noch besseren Zustand präsentieren zu dürfen!

NEUE TURNIERSERIE „RACE TO SYLT“

Im Golfclub Bad Bevensen wird in diesem Jahr eine Turnierserie der besonderen Art ausgespielt: das „Race to Sylt“. In der After-Work-Serie spielen Teams mit bis zu 6 Spielern jeweils im Teamspiel (4er oder Scramble) gegeneinander. Das Siegerteam über alle



Betreiber Björn Held mit Headgreenkeeper René Ratajczyk.

Turniertage erwartet als Preis dann ein Turnierwochenende auf Sylt mit Golf in Buderstrand, Feiern in der Sansibar uvm. 10 Teams haben sich bereits angemeldet für das Race to Sylt, wir sind gespannt, wer am Ende die Nase vorn hat und gegen die anderen Teams aus den Golf Allianz Nord Clubs auf Sylt antreten darf.

AFTER WORK GOLFSERIE

Neu im Golfclub Bad Bevensen ist auch die Ausgestaltung der After-Work-Golfturniere. Diese finden über die ganze Saison regelmäßig freitags ab 17.00 Uhr statt als vorgabewirksames Einzel über 9 Löcher. Das ist aber auch das Einzige, was die Turniere miteinander verbindet. Dadurch, dass die Turniere in diesem Jahr von verschiedenen Sponsoren begleitet werden, wird auch jedes Turnier ein kleines Event der besonderen Art.

So wird es besondere Preise, unterschiedliche Kostlichkeiten als Verpflegung vor, während oder nach dem Turnier sowie weitere kleine Besonderheiten geben. Wir freuen uns auf eine großartige Turnierserie!



Blick auf unsere schöne Anlage.



Entspannte Runde mit Hund.

CASTANEA RESORT

Golf Resort Adendorf KG • Telefon: 04131-22 33 26 60 • Moorchaussee 3 • 21365 Adendorf
www.golf-adendorf.de • info@golf-adendorf.de



EIN ETWAS ANDERER SAISONSTART 2020

• MARION GROSS OSTERHUES

Auch das Castanea Golf Resort musste aufgrund des Beschlusses der Landesregierung Niedersachsen am 23. März 2020 komplett geschlossen werden.

Somit ist die Vorfreude auf die neue Golfsaison sehr getrübt und es bleibt aktuell die Hoffnung, dass die Sperrung in absehbarer Zeit wieder aufgehoben oder wenigstens gelockert wird! Zahlreiche Anträge liegen den Golfverbänden in Deutschland vor.

Die Platzarbeiten werden trotzdem, wie geplant, durchgeführt. Hier störte auch der kurze Wintereinbruch am 30.03.2020 nicht. Unser Mastercourse und Publiccourse sollten auch für die bevorstehende Saison in dem gewohnten, top-gepflegten Zustand sein.

Schon Anfang März fanden auf der Golfanlage Rückschnitte der Obstbäume mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter und einiger Mitglieder unter fachkundiger Anleitung des NABU Kreisgruppe Lüneburg statt. Wir möchten an dieser Stelle nochmal allen Helfern/



Helferinnen für die Unterstützung danken!

Seit dem 16. März 2020 werden die weißen und gelben Abschläge auf dem Mastercourse neu aufgebaut. Der 2. Bauabschnitt: Aufbau der blauen und roten Abschläge erfolgt im kommenden Jahr.

Wir bitten alle Adendorfer Golfer/innen um Verständnis für die aktuelle Situation und hoffen, Sie schon bald wieder bei uns begrüßen zu können! Nur gemeinsam und mit Rücksichtnahme können wir diese schwierige Situation bewältigen.

PLATZ UND PFLEGEARBEITEN IM CASTANEA GOLF RESORT



Abschlag – Bahn 7.



Abschlag – Bahn 14.

UNSER JAHR DER JUBILÄEN WIRD IN 2021 GEBÜHREND GEFEIERT: 15 JAHRE CLUBHAUS „CASTELLO“ MIT DEM PILI-CUP



Das Team des Clubhauses rund um Küchenchef Massimo Pili freut sich auf das Jubiläum (links). Das Castanea Forum mit direktem Blick auf den Golfplatz bietet die perfekte Location für die große Jubiläumsfeier „20 Jahre Golfanlage Adendorf“ (oben).

20 JAHRE GOLFFANLAGE ADENDORF IM CASTANEA FORUM



15 JAHRE NCL GOLF TROPHY AM 13.06.2021



Die NCL Golf Trophy konnte sich im Laufe der Jahre über viel prominente Unterstützung freuen: Die Band Revolverheld, den TV-Moderator Harry Wijnvoord, die Schauspieler Jan Josef Liefers, Gerry Hungbauer, Tanja Schumann und Anjorka Strechel, Moderatorin Nina Bott, Dr. Martin Wilhelmi und viele mehr haben bereits teilgenommen und werden auch 2021 wieder dabei sein.

ACHIMER GC

Telefon: 04202-9 74 00 • Roedenbeckstr. 55 • 28832 Achim
 www.golf-in-achim.de • info@golf-in-achim.de



NEUJAHRSEMPFANG: VIELE NEUE MITGLIEDER IM ACHIMER GOLFCLUB

• ANDREAS SCHACK

Anfang Februar lud der Achimer Golfclub seine Mitglieder zum Neujahrsempfang im Restaurant Wachtelkönig ein. In seiner Ansprache konnte Präsident Klaus Schneider den anwesenden Gästen unter anderem von einem überdurchschnittlichen Zuwachs an Mitgliedern berichten. „Unser Achimer Golfclub ist sattgrün und darf weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken“, fasste der Präsident die positive Lage zusammen.

Davon hatte sich im vergangenen Jahr auch der Präsident des Deutschen Golf Verbandes (DGV) Claus Kobold überzeugen wollen. Er nahm die Auszeichnung des Clubs für das Programm „Golf & Natur“ zum Anlass, die verdiente Goldmedaille persönlich zu überreichen. „Die Mitgliederzahlen der Golfclubs im DGV konnten sich 2019 mit einem Plus von 0,1 Prozent stabilisieren“, berichtete Schneider den Mitgliedern am Sonntag. In diesem Zusammenhang sei die Situation in Achim außergewöhnlich. Der Achimer Golfclub könne sich nämlich über einen kräftigen Zuwachs von Mitgliedern über 4,3 Prozent freuen. Und in diese Zahl seien die 150 neuen Mitglieder, die von der in Bremen geschlossenen Golf Range nach Achim gewandert seien, noch gar nicht eingerechnet. „Genau 1447 Mitglieder nutzen unsere Anlage heute, rund 200 mehr als im vergangenen Jahr“, erklärte Schneider und bat die Mitglieder um Unterstützung bei der Integration der Neuen.

„Unsere guten Trainingsmöglichkeiten, der 9-Loch-Platz für die kurze Runde nach Feierabend, unsere 18-Loch-Anlage für einen ausgedehnten Golftag, eine lebendige Kinder- und Jugendabteilung und nicht zuletzt eine gute Stimmung sowie eine Vielzahl von unterschiedlichen Turnieren, die einfach Spaß machen“, nennt Clubmanager Thomas Schmidt auf Nachfrage als mögliche Gründe für den besonderen Erfolg. Für Interessierte bietet der Achimer Golfclub die Möglichkeit, jeden Sonntag beim Schnuppergolfs einmal auszuprobieren, was die Faszination Golf ausmacht. Besondere Frühlingseinsteigerangebote machen den Einstieg leicht.

TYPISCH NORDDEUTSCH: BOSELN MIT KOHLPARTY

Jede Menge gute Laune, ein wenig Schnaps, Musik und ein leckeres Grünkohlbuffet erwartete die zahlreichen Teilnehmer der Achimer Boßelrunde mit anschließender Kohlparty am



Präsident Klaus Schneider hatte beim Neujahrsempfang gute Nachrichten für die Mitglieder des Achimer Golfclubs.



Mit 1.447 Mitgliedern zählt der Achimer Golfclub zu den beliebtesten Anlagen in der Region um Bremen.
Gabriele Tinscher



Neue Kohlkönigin 2020 – Barbara Zabel.



Vor dem Start herrschte schon Laune bei den Teilnehmern.



Die Teamcaptains sind guter Dinge.



Die Firma JDB von Jochen Drewes bereitet die Fläche für den Bau der Caddiehallen vor.



Auch für eine vernünftige Entwässerung muss gesorgt sein.

23. Februar rund um den Achimer Golfplatz.

Das gemeinsame Grünkohllessen ist ein alter norddeutscher Brauch. Die Teilnehmer einer Kohlfahrt organisieren dafür alljährlich im Winter einen Ausflug in die Natur zu einem Gasthof ihrer Wahl. Während des Spaziergangs halten verschiedene Spiele wie etwa das Boßeln und ausreichend alkoholische Getränke die Kohltourteilnehmer ausreichend warm. Im Gasthof wird der angeheiterten Gesellschaft dann Grünkohl mit Kartoffeln und Kasseler, Bregenwurst, Pinkelwurst oder Kohlwurst

serviert. Meist gibt es nach dem Essen Musik und Tanz. Das Grünkohllessen findet seinen Höhepunkt schließlich in der Ernennung des Kohlkönigs oder des Kohlkönigspaares, welches die Ehre hat, im nächsten Jahr erneut eine Kohlfahrt zu organisieren.

Und so hielten es auch die Mitglieder des Achimer Golfclubs und ließen sich dabei auch von einem kräftigen Regenschauer den Spaß während ihrer zweistündigen Tour nicht verderben. Am Ende konnte der amtierende Kohlkönig Ralf Jungblut seine Regentschaft an

die neue Kohlkönigin Barbara Zabel übergeben. Bei leckerem Essen vom Clubrestaurant Wachtelkönig, guter Musik von DJ Klaus und jeder Menge toller Gespräche feierten die Gäste bis in den späten Abend.

BAUBEGINN FÜR DIE NEUE CADDIE-HALLE

Die Mitglieder des Achimer Golfclubs freuen sich über den Baubeginn der neuen und nun bald direkt am Parkplatz gelegenen Caddiehallen. Im Dezember haben die Bauarbeiten begonnen. Spätestens im Juni soll alles fertig sein. Die neue Caddiehalle wird aus zwei Räumen mit jeweils unterschiedlich großen Caddieboxen bestehen. In einem Raum werden die bereits vorhandenen Boxen aufgestellt.

Im zweiten Raum werden 190 neue Boxen und 84 separate Batterieladefächer aufgebaut. „Insgesamt können wir damit dann über 450 Boxen zur Vermietung anbieten“, kündigt Clubmanager Thomas Schmidt an. Mehr als 100 Mitglieder standen im Vorfeld bereits auf der Warteliste des Clubs für eine Caddiebox, was den Neubau notwendig machte. Auch an die Sicherheit wurde beim Neubau natürlich gedacht: „Es gibt keinen Stromanschluss mehr in den Caddieboxen, sondern separate Batteriefächer zum Anschließen und Aufladen“, erklärt Schmidt. Zusätzlich bietet die Caddiehalle einen Raum, der mittelfristig als TrackMan-Indoor-Golfsimulator ausgebaut werden soll.

BURGDORFER GC

Telefon: 05085-76 28 • Waldstr. 27 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
 www.burgdorfer-golfclub.de • info@burgdorfer-golfclub.de



WILLKOMMEN ZURÜCK IN DER HEIMAT

• KATHARINA WIENEKE

Mit 15 Jahren hatte Ann-Kathrin Lindner zum ersten Mal einen Golfschläger in der Hand – und das im Burgdorfer Golfclub e.V., wo ihr Talent schnell entdeckt wurde. Sie spielte später nicht nur für den deutschen Vorzeigclub St. Leon-Rot, sondern war ab 2013 für 5 Jahre als Profispielerin auf der Ladies European Tour unterwegs. Besonders in den ersten beiden Jahren ihrer Profilaufbahn war sie die beste deutsche Spielerin auf der Tour, verzeichnete mehrere Top-Ten-Ergebnisse und gewann die Honma Pilsen Golf Masters 2013 in Tschechien.

Nach einer Verletzungspause entschied sich AnKa, wie sie von den meisten genannt wird, 2018 im Golfclub St. Leon-Rot, die Ausbildung zum Fully Qualified Golfprofessional anzufangen.

Für AnKa war es wichtig, eines Tages wieder zurück in die Heimat zu kommen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen als Golfpro weiterzugeben.

Nun ist sie seit Anfang März 2020 zurück im Burgdorfer Golfclub e.V., plante, bereitete vor, gab die ersten Trainingseinheiten und wurde nun wie ihre Kollegen durch das sich ausbreitende Coronavirus und die daraus resultierenden Maßnahmen komplett ausgebremst.

Aber davon lässt sich AnKa nicht beirren. Sie nutzt auch diese Zeit und bereitet gerade YouTube-Videos vor, um den Mitgliedern in dieser golfreifen Zeit Übungen und Tipps für zuhause zu vermitteln.

Wir freuen uns sehr AnKa wieder willkommen zu heißen und wünschen ihr alles Gute und Durchhaltevermögen für diesen leider schwierigen Start in den neuen Abschnitt ihres Lebens!



Hans-Christian Vernekoehl.

NEUJAHRSEMPFANG & PRÄSENTATION DES NEUEN LEITBILDES

Zum diesjährigen Neujahrsempfang am 16. Februar 2020 begrüßte der Präsident Olaf Pehmöler 146 Mitglieder, eine Steigerung zum Vorjahr.

Bis der Präsident mit seiner Ansprache begann nutzten die Mitglieder die Möglichkeit, sich bei einem Glas Sekt auszutauschen – denn einige Mitglieder hatten sich monatelang nicht gesehen.

Eine schöne Veranstaltung, die die Vorfreude auf die neue Saison bei allen Beteiligten nur noch verstärkt hat.

Dieser Rahmen wurde durch den Marketingvorstand Klaus Danne genutzt, um den Mitgliedern die neue Leitlinie des BGC vorzustellen.

„Der Burgdorfer Golfclub – niveauvolles, zukunftsorientiertes Golfen im Einklang mit der Natur“

ZUR LEITLINIE GEHÖREN 5 GRUNDSÄTZE:

1. Eine transparente und effiziente Kommunikation ist das übergeordnete Prinzip zur ganzheitlichen Umsetzung der Ziele unseres Golfclubs

• Erläuterung: Die Kommunikation unseres Golfclubs ist schnell, informativ und verständlich und äußert sich durch transparente und effiziente Kommunikation nach innen und außen. Moderne, dem digitalen Wandel entsprechende Kommunikationsstruktur, sowohl im Büro- als auch im Trainings- und Spielbereich. Nachhaltig gestalteter Internetauftritt, der fortlaufend aktualisiert wird.

2. Die Qualität umfasst alle Bereiche unseres Golfclubs und stellt so sicher, dass wir uns im Vergleich zu anderen Clubs positiv abheben



Ann-Kathrin Lindner.

• Erläuterung: Die Qualität ist unser Unterscheidungsmerkmal bei Fairways und Greens, Übungsgreens und Driving Range, Golf Academy, Clubsekretariat, Clubgebäude und Gastronomie, Internetauftritt und IT-Systeme

3. Ein respektvoller Umgang mit unseren Mitgliedern und Gästen prägt unser Image und sichert so die betriebswirtschaftliche Nachhaltigkeit

• Erläuterung: Mitglieder und Gäste sichern die Nachhaltigkeit unseres Golfclubs. Zukunftsorientiertes Mitglieder-Management, Willkommenskultur und Integration, Zielgruppenorientierte Gebührenstrukturen, Adäquates Steuerungsmodell für optimale Auslastung der Golfanlage

4. Jeder Golfer und Golf-Interessierte ist uns herzlich willkommen

• Erläuterung: Kultur bestimmt das erfolgreiche Zusammenleben unserer Mitglieder und Gäste. Wir integrieren neue Mitglieder in

unsere Gemeinschaft und Spielgruppen, unabhängig von Alter oder Spielstärke. Wir respektieren unsere Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter. Wir leben gemeinschaftlich die golferische Etikette. Unsere Mitglieder und Mitarbeiter vertreten unseren Club positiv nach außen.

5. Sport ist wesentlicher Bestandteil der DNA unseres Golfclubs

• Erläuterung: Ein wesentlicher Faktor für den Sport ist die Förderung und Unterstützung der sportlichen Aktivitäten. Jugendförderung dient als Fundament zur nachhaltigen Mitgliedererwerb und Investition in die Zukunft. Die Förderung des Breitensports als Basis für die existenzielle Absicherung unseres Golfclubs. Mannschaften als Leistungssport im Wettbewerb zu anderen Clubs; immer im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unseres Golfclubs.

BURGDORFER GOLFER BEENDEN DIE WINTERRUNDE

• HERO MAASSEN

Winterliche Spielbedingungen sind für die Burgdorfer Golfer kein Grund, die Schläger in die Ecke zu stellen, beziehungsweise zu Hause hinter dem warmen Ofen zu sitzen. Ganz im Gegenteil. Jeden Mittwoch im Zeitfenster von Anfang Dezember bis zum 4. März spielten die Burgdorfer Wintergolfer auf der Anlage in Ehlershausen. Mal kamen gut 20 Teilnehmer oder auch mal 39 Spieler in der Spitze.

Die Witterung, jeder weiß es selbst, sorgte immer für gute Spielbedingungen. Schneefall



Fröhliche Gesichter.

war ja nicht zu vermeiden und war somit Mangelware. Insgesamt nahmen in der Summe 49 Spieler an der Winterrunde teil. Ganz fleißige Spieler waren in der Winterrunde über die 14 Spieltage jeden Mittwoch auf der Anlage.

Auch der Umstand, dass die Gastronomie für 6 Wochen Winterruhe hatte, war kein Hindernis, auf ein kühles Helles oder einen Imbiss zu verzichten. Abwechselnd luden Mitglieder in den so genannten „Herrnsalon“ im Unterge-



Die Winterrunde ist beendet.

schloß des Clubhauses ein. Den edlen Spendern wurde von Norbert Czacharowski, dem so genannten Winter-Speaker, herzlich gedankt.

Damit eine gewisse Ernsthaftigkeit im Spiel gewahrt wurde, spielte man nach dem Spielmodus „Eclectic“. Jeder Spieler konnte von Woche zu Woche sein Spielergebnis verbessern. Am Ende kamen enorm tiefe Ergebnisse in der Netto- bzw. Brutto-Wertung zu Tage.

Gesamtsieger in der Netto-Klasse wurde Bernd Scheiblich mit 46 Netto-Schlägen, gefolgt von Bernhard Hahme und Martin Podrenek, beide mit 49 Netto-Schlägen.

In der Brutto-Wertung hatte Axel Lehmann mit 69 Schlägen die Nase vorn, gefolgt von Bernd Scheiblich mit 72 Schlägen und Bernhard Hahme mit 73 Schlägen.

Zum Abschluss der Winterrunde gönnten sich die Winter-Golfer am vergangenen Mittwoch ein leckeres Menü im Clubhaus.

Ab dem 11. März beginnt auch schon die neue Sommerunde.

Dann hat der Speaker der gesamten Spielgruppe „Busters“ Ewald March das Sagen. Der

Spielkalender ist mit 36 Spielwochen prall gefüllt und erwartet jeden Mittwoch viele Teilnehmer.

HANS-CHRISTIAN VERNEKOHL VERABSCHIEDET SICH

Nach nun fast 30 Berufsjahren, die letzten vier Jahre davon hat er den Mitgliedern im Burgdorfer Golfclub mit Rat und Tat zur Seite gestanden, verabschiedet sich Hans-Christian Vernekoehl Ende März nicht nur von den Mitgliedern des BGC, sondern auch von seiner Tätigkeit als Golf Professional.

Er hat sich zuletzt über den Deutschen Golf Verband e.V. zum Golfbetriebswirt weitergebildet und beginnt nun zum 01. April 2020 als Golfclubmanager eine neue Aufgabe in seiner alten Heimat im Osnabrücker Raum.

Wir danken Hans-Christian Vernekoehl für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung und wünschen ihm für die neue Herausforderung alles erdenklich Gute!



Bei der Verabschiedung.

GC EUREGIO BAD BENTHEIM

Telefon: 05922-7 77 60 • Am Hauptdiek 8 • 48455 Bad Bentheim
www.golfclub-euregio.de



ES KAM ANDERS ALS GEPLANT

• SIGRID WÖSTING

Am 26. Januar 2020 fand der traditionelle Jazzfrühshoppen in unserem Golfclub statt, was gleichzeitig die neue Golfsaison einläuten sollte. Mit großem Hallo begrüßten sich die Golfreunde nach der Winterpause. Es entstand ein reger Austausch und der Livedarbietung des Saxophonisten Peter van den Broek wurde mitwippend gelauscht. Einige Damen und Herren hielt es nicht auf den Stühlen und so schwangen sie alsbald mit Freude und Elan das Tanzbein.

An diesem schönen und geselligen Sonntag waren viele der anwesenden Golferinnen und Golfer voller Vorfreude auf die bevorstehende Saison. Die Winterpokale im Februar und März sollten den Anfang machen, doch es kam anders als erwartet. Zuerst hielten uns die Stür-

me „Sabine“ und „Viktoria“ mit voller Kraft von den geselligen Scramble-Turnieren ab und dann, um so vieles schlimmer und angsteinflößender: das Corona-Virus. Hochhoffziell wurde nun das Golfspiel untersagt und auch wenn zur Zeit die Sonne vom Himmel strahlt und das Golferherz vielleicht weint, so ist diese Entscheidung wohl die richtige. Wir alle können nur gemeinsam dazu beitragen, dass diese Krise eingedämmt wird und wir hoffentlich alle gesund und wohlbehalten irgendwann den Golfschläger wieder unbekümmert und mit Freude schwingen werden!

Übrigens: Die Selbsthilfemaßnahme unseres Cartoon-Protagonisten wird keineswegs zur Nachahmung empfohlen!



Herausfordernde Zeiten.



Jazzfrühshoppen.



GC SYKE

Telefon: 04242-82 30 • Schultenweg 1 • 28857 Syke
www.golfclub-syke.de • info@golfclub-syke.de



HERAUSFORDERNDE ZEITEN

• BRITTA KORTEN



Pflegemaßnahmen bei den Grüns.

Der Golfplatz in Syke ist aufgrund der Corona-Krise auf behördliche Anordnung geschlossen, aber wir lassen die Zeit nicht ungenutzt verstreichen. Unsere Arbeiten gehen, unter Einhaltung der Verhaltensregeln zum Schutze gegen das Corona-Virus, weiter. Aktuell wurden alle Abschläge aerifiziert und gesandet. Eine Maßnahme, die wir zur Zeit gut durchführen können. Ebenso ziehen wir die für April geplanten Aerifizierarbeiten der Grüns vor. Mit dieser Maßnahme haben wir begonnen. Wenn wir die Golfanlage wieder öffnen dürfen, sind die einschneidendsten Pflegemaßnahmen bereits durchgeführt worden und unser Platz wird sich in einem hervorragenden Pflegezustand präsentieren.



Pflegemaßnahmen der Abschläge.

GC HARDENBERG

Telefon: 05551-90 83 80 • Gut Levershausen • 37154 Northeim
www.gchardenberg.de • info@gchardenberg.de

**BRIEF DES PRÄSIDENTEN**

• OLIVER BARTELS

Es ist sicher für uns alle immer noch schwer realisierbar, welche Auswirkungen die aktuelle „Corona-Krise“ auf unser tägliches Leben hat.

Ebenso schwer zu begreifen ist es, dass ausgerechnet Golfplätze durch behördliche Anordnung gesperrt wurden. Gerade der Sport, bei dem der einsamste Platz in der Regel die „Mitte des Fairways“ ist. Unverständlich erscheint es auf den ersten Blick, warum nicht moderate Einschränkungen vorgenommen wurden, zum Beispiel 2er-Flights, vorgeschriebene Mindestabstände, von denen wir Golfer wissen, dass wir im Spiel sowieso selten so nah zusammen sind.

GOLFER SIND VERANTWORTUNGSVOLLE MITGLIEDER UNSERER GESELLSCHAFT

Auch wenn es aus dem subjektiven Blickwinkel der einsamen sportlichen Betätigung vielleicht nicht nachvollziehbar ist, so ist es doch auch ein Gebot der Solidarität, dass wir Golfer uns nicht in eine eigene Welt flüchten, in der dann scheinbar alles in Ordnung ist. Unsere Solidarität muss den vielen Menschen, die in Zeiten dieser Krise besonders belastet sind, gelten.

Ich bin heute, mehr als zwei Wochen nach Beginn der großen Einschränkungen und der Sperrung unserer Plätze, davon überzeugt, dass der Tag schon bald kommen wird, an dem wir, sicher unter klar definierten Bedingungen, unsere Plätze wieder betreten können. Es ist immer einfacher aus der Extreme in die Lockerung der Maßnahmen zu gehen, als sich in kleinen Schritten immer weiter einzuschränken.

Im Vordergrund unserer Maßnahmen steht die operative Grundsicherung der Qualität unserer beiden Golfplätze, unter Berücksichtigung der sozialen Verantwortung für die im Golfresort beschäftigten Mitarbeiter auf der einen und die Sicherung der Basisqualität der Plätze (notwendige Pflegemaßnahmen Fairways und Grüns) auf der anderen Seite.

Unsere Planungen beinhalten, dass wir die wichtigen grundsätzlichen Pflegemaßnahmen auf den Plätzen durchführen und die Substanz der Plätze, das gilt insbesondere für die sensiblen Grüns, aufrechterhalten können und nicht zu Lasten der Substanz Einschränkungen vornehmen müssen und auch voraussichtlich keine Verschlechterung in der Qualität von Fairways, Semiroughs und Grüns hinnehmen müssen.

Der Golfsport wird gerade in Zeiten neuer gesellschaftlicher Umgangsformen und Rahmenbedingungen, in Bezug auf Abstand



Greenkeeping nutzt die „Spielpause“, um die neue Fairwayberegnung auf Bahn 5 des Göttingen Course zu installieren!

und Hygiene, eine positiv herausragende Stellung einnehmen. Ein „kontaktarmer Sport“ mit Bewegung an der frischen Luft bietet in diesen schwierigen Zeiten auch eine Alternative zu vielen sportlichen Aktivitäten, die zukünftig gegebenenfalls nur noch erschwert

oder gar nicht ausführbar sein werden.

Zeigen wir uns solidarisch und gehen mit gutem Beispiel voran. Lassen Sie uns gleichzeitig hoffnungsvoll und optimistisch mit dem Wissen, dass wir im Golf Club Hardenberg wirtschaftlich diese Krise überstehen in die



Neuer Golfsimulator auf dem Hardenberg.



Anlage gesperrt! Leider trifft die Corona-Krise auch den Golfsport.



Neues Rondell bei den Kurzzeitparkplätzen.

Zukunft blicken. Unser Hobby ist auch unter Berücksichtigung der Risikofaktoren von Corona eine vorbildliche Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf. Ich bin mir sicher, dass wir uns bald in unserem schönen Golfresort wiedersehen.

*Herzlichst Ihr Oliver Bartels
Präsident Golf Club Hardenberg*

SAISONSTART IM GOLF CLUB HARDENBERG

• STEFAN QUIRMBACH
(PRÄSIDENT PGA OF GERMANY)

Als Inhaber der Golfschule Stefan Quirmbach kann ich den Beginn der Saison kaum noch abwarten. Es wird langsam wärmer und die meisten denken auch schon wieder an das Golfspielen. Damit die nächste Saison die Beste Ihres Lebens wird, habe ich Ihnen ein paar Tipps zusammengestellt.

Überprüfen Sie zuerst Ihre Ausrüstung sorgfältig. Funktioniert Ihr Elektro-Trolley richtig? Haben die Batterien noch genügend Saft und sind die Schrauben und Verankerungen alle intakt? Ansonsten fragen Sie einmal im Service Center oder bei dem Hersteller nach, ob es dafür einen Frühjahrs-Check gibt.

Ebenso sollten Sie Ihre Golftaschen komplett leeren und die gesamte Tasche umstülpen; da

kommt manchmal eine schon längst vergessene Schlägerhaube zu Tage. Sind die Reißverschlüsse noch dicht und funktionieren die Drückknöpfe noch? Wenn Ihre Tasche mehr als 10 Jahre auf dem Buckel hat, sind meist die Farben verblichen und auch die Features der modernen Taschen fehlen. Die aktuellen Bags sind sehr viel leichter und bieten viele Extras, wie eine Cooler-Tasche, ein Handyfach, viele Haken, Ösen und meist eine bessere Aufteilung für ihre Schläger. Schauen Sie einmal in unseren Shop, wir haben viele Modelle auf Lager.

Das Herzstück Ihrer Ausrüstung sind die



Der Präsident PGA Germany: Stefan Quirmbach.

Schläger. Golfergriffe sind Verschleißteile; gute Spieler wechseln ihre Griffe spätestens alle zwei Jahre. An manchen Schlägerköpfen sind erhebliche Gebrauchsspuren, wie Dellen und Kratzer zu finden. Fragen Sie uns, ob diese die Funktionsfähigkeit einschränken. Ansonsten kann man mit Autolack so manche kleine Spur beseitigen.

Wie steht es um Ihre eigene Fitness und Beweglichkeit? Haben Sie den Winter genutzt? Wenn nicht, dann beginnen Sie möglichst heute noch! Eines zeigen die besten Spieler der Welt ganz klar: Je besser der Körper in Shape ist, umso besser die Performance. Sinnvoll sind Yoga oder Pilates und sogenannte Rückenurse. Last but not least geht es um Ihr Spiel. Der Schwung ist noch ein wenig eingerostet und das Kurze Spiel hat am meisten verloren. Also raus auf die Range bei besserem Wetter, ein paar Bälle schlagen und das Kurze Spiel üben. Aber bitte nicht planlos, sondern mit System. Legen Sie sich einen Schläger als Zielhilfe vor die Füße, damit Sie Ihre Schläge besser bewerten können. Checken Sie Ihren Griff, denn er ist der wichtigste technische Aspekt des Golfspiels, und arbeiten Sie an Ihrem Finish. Es lohnt sich immer, einige Trainerstunden vor Beginn der Saison zu nehmen. Denn gute Golfer werden im Winter gemacht. Unsere Pros stehen Ihnen zur Verfügung. Buchen Sie Ihre Termine unter www.menadmypro.de oder rufen Sie uns an.

GC TIETLINGEN

Telefon: 05162-38 89 • 29683 Bad Fallingbostel
 www.golfclub-tietlingen.de • info@golfclub-tietlingen.de



SENIOREN IM GOLF CLUB TIETLINGEN E.V.

• JOACHIM FISCHER



Abschluss Seniorentaining.

Wo waren wir stehen geblieben? Im GOLF CLUB-MAGAZIN 8/2019 haben wir uns dankbar von der Saison 2019 verabschiedet: „Die Welt spielt verrückt, und wir dürfen ungestört Golf spielen“. Damals hatte der Maulheld in Amerika seinem Pendant in der Türkei gedroht, er werde dessen Wirtschaft „vollständig zerstören und auslöschen“, falls er in Syrien einfallen werde. Außerdem hat uns damals noch der Brexit in Atem gehalten. Seitdem sind keine sechs Monate vergangen ...!

FÜR UNS GING DAS JAHR 2019 GUT ZU ENDE

Am 29. Oktober war unser gemeinsames Jahresabschlussessen mit Gästen. Vorher hatten wir uns bei einem zünftigen Texas-Scramble Appetit geholt. Unser Clubwirt Robert, der uns mit seinem freundlichen Team das Jahr über ausgezeichnet betreut und mit seiner Kochkunst verwöhnt hat, hatte ein leckeres Wildessen vorbereitet und alle waren sehr zufrieden. Wie es sich gehört: Dank in alle Richtungen,

Rückblick auf die Saison mit viel Licht und wenig Schatten, allerhand Zahlen, Ergebnisse und natürlich Ehrungen. Ein schöner Tag.

Am 12. November holten wir unser Abschlusswettbewerb des Seniorentainings nach. Unser Pro Steve Cope hatte uns den Sommer über geduldig, beharrlich und einfallreich zu golferischen Höhenflügen geführt. Für heute hatte er sich wieder einen unterhaltsamen Wettbewerb für uns ausgedacht. Wir alle hatten unseren Spaß und verabschiedeten uns fröhlich „bis zum nächsten Jahr“.



Der neue Senioren-Captain Allen Davies.



Herbst 2019.

Mit unserem traditionellen Nikolausturnier sind wir dann am 6. Dezember offiziell in die Winterpause gegangen. 17 Spieler und einige Gäste waren dabei und erfreuten sich anschließend an dem üppigen, ausgezeichneten Vesperbuffet. Aber es war heute auch ein ganz besonderer Tag. Unser langjähriger und verdienstvoller Captain Heinz Hill hatte sich aus persönlichen Gründen dafür entschieden, sein Amt abzugeben. Aber er hatte auch rechtzeitig für einen Nachfolger gesorgt. Allan Davies ist nicht nur ein ausgezeichneter und sympathischer Golfer, sondern auch ein guter Organisator und Freund, den wir seit vielen Jahren sehr schätzen. Natürlich erfolgte die Wahl einstimmig und erwartungsvoll. Wir bedanken uns bei Heinz für die schönen gemeinsamen Jahre



Hände schütteln.

und gratulieren Allan zu seinem neuen Amt. Wir wünschen ihm viel Glück und uns allen weiterhin viel Freude beim Golfen in unserer Seniorenrunde.

Nun lagen 15 lange Winterwochen vor uns. Bis auf die gesetzlichen Feiertage trafen wir uns immer dienstags zu unserer „Zockerrunde“. Unser „19. Loch“ war wieder das Besprechungszimmer im Clubhaus. Der erste Flight kocht Kaffee. Kuchen, herzhaftes Speisen und Eierlikör besorgt Dorothee. Einmal hat Peter seine leckeren Nussecken à la Guido Horns Mutter Lotti für uns gebacken. Es gab Würstchen und Schmalzbrote, italienische Wurstspezialitäten und Käse und als Höhepunkt hat uns Dorothee sogar einmal Knipp gebraten! Der Duft hing sicher noch ein paar Tage im Flur.

Das Wetter war immer „golfkompatibel“. Mut und Disziplin werden eben belohnt und Golfsenioren sind keine Weicheier ...! Außerdem gilt die Devise „nicht die Wetterapp überbewerten“. Das Wetter in Tietlingen ist meist besser als die Prognosen. Gefroren hat es nur selten. Dann machen die Bälle, was sie wollen. Aber das



Zockerrunde.

tun sie ja oft auch bei normalen Bedingungen! Einmal waren wir nur zu siebt unterwegs, oft über zehn, in der Woche vor Weihnachten konnten wir die Zahl 17 notieren. Wir hatten den ganzen Winter über eine tolle Gemeinschaft. Jochen hat kürzlich sogar eine Senioren-WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

Für den 7. April steht auf dem Spielplan „Saisonöffnung Chapmann-Vierer mit Frühstück“. Das wird wohl nix! Corona...! Seit Montag, 16. März, ruht der Spielbetrieb nicht nur bei uns. Man könnte ja fragen, wen wir gefährden, wenn wir allein oder zu zweit über den Platz spazieren. Aber wir sind auch dankbar für das Privileg, uns als Senioren das ganze Jahr über in einer lebensfrohen Gemeinschaft sportlich bewegen zu dürfen. Deshalb betrachten wir es als Zeichen der gesellschaftlichen Solidarität,

in dieser besonderen Situation auf unser Privileg zu verzichten. Aber wir hoffen natürlich, uns bald wieder auf unserer wunderschönen Anlage zu begegnen.

Unsere langjährige Clubsekretärin Lisa Bloxham geht am 30. April in den Ruhestand. Sie arbeitet gerade ihre Nachfolgerin ein, Frau Sabine Lippke. Lisa hätte sich die letzten Wochen ihres Berufslebens sicher gerne etwas lebhafter gewünscht. Dennoch, auch wir Senioren sagen ihr Dank und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück und Segen.

Ein weiterer Dank geht an unseren Vorstand. Er hat alle Mitglieder aufgefordert, unseren Clubwirt jetzt im Rahmen der gesetzlichen und betrieblichen Möglichkeiten mit Besuchen und Außer-Haus-Bestellungen zu unterstützen.



Gruß aus Portugal.

GC VERDEN

Telefon: 04230-14 70 • Holtumer Str. 24 • 27283 Verden-Walle
 www.gc-verden.de • golf@gc-verden.de



DIE WINTERPAUSE IST (EIGENTLICH) VORBEI

• MARTIN STAEDLER / KATJA INGENHOVEN

Nach der Winterpause mit nicht allzu vielen Aktivitäten bleibt dem Chronisten nichts anderes übrig, als nach noch nicht erwähnten Ereignissen zu suchen. Im Grunde gab es dieses Mal gar keinen richtigen Winter, es war zwar kaum richtig kalt, dafür aber immer recht feucht, so dass keine rechte Lust für das Golfspiel aufkam. Um den Golfern die Zeit nicht zu lang werden zu lassen, veranstaltete der GC Verden eine Winter Golf Tour mit großer Beteiligung. Die geplanten 10 Einzelturniere konnten zwar durchgeführt werden, aber das Finale musste wegen der inzwischen verordneten Einschränkungen durch das „Corona-Virus“ bis auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Zu erwähnen wäre noch der von einer Schar Gleichgesinnter bereits seit einigen Jahren gespielte Silvester-Cup, der immer sehr gut angenommen wird, wobei die Versorgung mit Verpflegung und Getränken auf Grund der Winterpause des Restaurants in Eigenregie übernommen wird. Ein Benefiz-Turnier muss erwähnt werden, das vom GC Verden zusammen mit dem Verein „Hafensänger und Puffmusiker“ zu Gunsten der schwer erkrankten Lilli veranstaltet wurde. Es gab auch einige Personalveränderungen: Bei den DiDaGos hat jetzt Birgit Dütz das Amt der Ladies Captain übernommen und bei den HeMiGos führt jetzt Florian Körte als Mens Captain Regie.

WGT-SPIELTAG

Zur Überbrückung der langen Winterpause wurde die Winter Golf Tour (WGT) als Clubturnier veranstaltet, sie bestand aus zehn 9-Loch-



Lilly-Benefizturnier: Alle Turnierteilnehmer und Betreuer auf einen Blick.

Turnieren und dem Finale, die in 14-tägigem Abstand durchgeführt wurden, unterstützt von Titleist und den beiden Pros Mike und Ralph. Start war am 26. Oktober 2019. Gewertet wurden die besten sechs von zehn Runden und die Summe der Stableford-Punkte ergab die Rangfolge in der jeweiligen Hcp-Klasse. Die ersten fünf in jeder Klasse qualifizierten sich für das Finale. Für die 10. Runde, der letzten vor dem Finale, hatten sich 48 Teilnehmer, 18 Damen und 30 Herren angemeldet, gespielt wurde auf Course A und wegen der Teilnehmerzahl auch auf Course B. Ausgespielt wurden in jeder Klas-

se drei Preise. In der Klasse A siegte Marco Gerlach vor Midju Assmann und Karsten Brandt, in der Klasse B Horst Lemmermann vor Olaf Hermann und Claudia Schmitz und in der Klasse C Claudia Badenhoop vor Torsten Rucka und Julian Weiland. Der Sonderpreis „Nearest-to-the-Finale“ ging in der Klasse A mit 2,80 m an Midju Assmann. Da in den anderen beiden Klassen niemand das Grün erreichte, wurden hier die Preise ausgelost, in Klasse B Barbara Dupree und in der Klasse C Claudia Badenhoop. Das Finale war für eine Woche später vorgesehen und musste wegen der inzwischen durch



Neuer Mens Captain Florian Körte.



Silvester-Cup: Die Teilnehmer stellten sich zum Gruppenbild.



Neue Ladies Captain Birgit Dütz.

„Corona“ verordneten Einschränkungen auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

SAISON 2020

Auch angesichts der weltweiten Corona-Einschränkungen und des zum Redaktionsschluss noch nicht absehbaren Zeitpunktes der Beendigung der Golfplatzsperrungen bleiben wir optimistisch.



WGT Spieltag 10: alle Sieger und Preisträger auf einen Blick: Horst Lemmermann, Claudia Schmitz, Olaf Hermann, Marco Gerlach, Claudia Badenhoop, Karsten Brandt, Julian Weiland, sitzend Midju Assmann (v.l.), es fehlt Torsten Rucka.



Die Info-Tafel am 17.03.2020 zeigte, dass es ernst war.

Eine Premiere feiert in diesem Jahr am 23. Mai unser 18-Loch-Golfturnier für Hund&Halter, welches deutschlandweit einmalig ist. Maximal 72 Zweibeiner und 36 Vierbeiner sind zugelassen, für das leibliche Wohl für alle ist gesorgt.

Startberechtigt sind alle Golfer mit und ohne Hund ab einer Stammvorgabe von mind. -54. Jedem Teilnehmer ist es erlaubt, eine Begleitperson (z.B. als Hundeführer) mit auf die Runde zu nehmen. Die Turnieranmeldung erfolgt über PC Caddie oder per Mail.

Für die Golfer, die nach 27 Loch immer noch nicht genug haben, gibt es am 22.08.2020 den 5. Golfmarathon über 54 Löcher.

NEUER HEADGREENKEEPER

Zum 1. März 2020 hat es im GCV einen Wechsel in der Position des Headgreenkeepers gegeben. Michael Ernst übernahm als erfahrener Headgreenkeeper die Führung unseres Greenkeeperteams und die Pflege des Platzes.

Seinen ersten Kontakt zum Golfsport und Greenkeeping bekam Michael 1997. Die Faszination ließ ihn fortan nicht mehr los und er absolvierte im Zeitraum von 1998 bis 2002 seine Ausbildung zum Greenkeeper und Headgreenkeeper bei der Deula. Seine erste Station als Greenkeeper trat er im Jahr 2000 im GC Fehmarn an, in dem er bis 2010 blieb. In den Folgejahren sammelte er viele Erfahrungen bei unterschiedlichen Stationen. Seine letzte Tätigkeit hatte er im Golfclub am Meer-Bad Zwischenahn, in dem er als leitender Headgreenkeeper und Supervisor u.a. für das Ladies Europe Tour Turnier Rügenwalder Mühle Ladies Open 2019 verantwortlich war.

Sein Ziel ist es, unseren Platz zu den Topadressen in Norddeutschland zu machen und die Platzanforderungen der LET auch in Verden umzusetzen.

Wir freuen uns über seine Unterstützung und wünschen ihm und seinem Team immer einen grünen Daumen!



Neuer Headgreenkeeper Michael Ernst.

GOLF PARK STEINHUDER MEER

Telefon: 05036-27 78 • Vor der Mühle 10a • 31535 Neustadt
www.gpsm.de • info@gpsm.de • info@gcpe.de

**ALLES BLEIBT ANDERS**

• LARS DÖHMANN



Das gibt's doch gar nicht: Sonniger Samstag und kein Auto auf dem Parkplatz – der Covid-19-Virus zwingt Golfer zum Verzicht aufs Spiel.

Vom Golf-Virus infiziert dürften die meisten Leser dieser Zeitschrift sein – und wir alle hatten uns den Saisonanfang ganz anders vorgestellt. Das Corona-Virus hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht, als es gerade losgehen sollte. Was für ein Elend: Bestes Wetter und ein gut durch den Winter gekommener Platz, aber wir dürfen nicht spielen!

Eben noch waren wir auf der Runde in Mardorf und haben festgestellt, dass die Grüns in

erstaunlich gutem Zustand sind und die Bälle dort flott rollen, die Osterglocken anfangen, leuchtend zu blühen und Vogelgezwitscher die Luft füllt. Getrost darf bezweifelt werden, dass ein Verbot der Golfplatznutzung die Pandemie begrenzt, wo doch Spaziergehen an gleicher Stelle erlaubt ist. Aber es hilft nichts. Ordnungsämter und Polizei könnten kontrollieren, und die Strafen will keiner erhalten. Für den Betreiber einer Golfanlage ist es noch viel

bitterer, dass nun nach dem Winter nicht zu der im Frühjahr üblichen Tagesordnung übergegangen werden kann. Die Aufwendungen laufen mehr oder weniger ungebremst weiter, auch wenn möglicherweise beantragte Kurzarbeit die Lohnkosten verringert. Der Golfplatz kann ja nicht sich selbst überlassen werden. Was fehlt, sind aber Umsätze aus Greenfees, mit Übungsbällen, im Proshop, mit Leihcarts und so weiter.

Noch heftiger wird es aber, wenn Mitglieder die Erstattung von Beiträgen fordern. Das dürfte zum Glück nur selten gelingen, denn allgemein gilt: „Einmal nach der Satzung geschuldete und gezahlte Beiträge an einen gemeinnützigen Verein können vom Mitglied weder zurückgefordert noch seitens des Vereins rückerstattet werden, da dies gemeinnützigkeitsschädlich wäre“.

Richtig beutelt es auch die Golflehrer. Ersatzmaßnahmen für den ausfallenden Unterricht können da nur wenig ausrichten, auch wenn wir jetzt noch schnell die Schläger mit neuen Griffen ausrüsten lassen oder uns für die Zeit nach den Beschränkungen schon mal eine Zehnerkarte fürs Training kaufen. Die Umsatzeinbußen werden dramatisch sein. Wie ein Golflehrer dann seine Miete oder den wöchentlichen Einkauf bezahlen soll, ist überaus fraglich.

Heftig trifft es auch die Gastronomie. Wer keine Runde Golf spielt, wird vorher nichts verzehren und ein Nachher gibt es ja nicht. Der Shutdown lässt den Betrieben keine Chance, die Bierhähne sind nach oben gedreht und die Kaffeemaschinen bleiben kalt. Der eine oder andere Betrieb hat einen Lieferservice eingerichtet und hofft so auf wenigstens ein klein wenig Umsatz.

Noch ist ein Ende der restriktiven Maßnahmen, die uns am Ausüben unserer Leidenschaft



Wegen hoher Nachfrage: Neue Caddyboxen in größerer Anzahl wurden im Laufe des Winters installiert und können gemietet werden.

hindern, nicht abzusehen. Doch es gibt auch gute Nachrichten: Optimistisch stimmt, dass die Anmeldung zum Möbel Hesse-Cup beginnt.

Die Mitglieder des GPSM haben die Ausschreibung samt Anmeldeformular als Download im Rahmen eines Newsletters erhalten.

Seit Mitte März stehen am Rande einer Spielbahn in Mardorf ein paar Bienenkästen. Die fleißigen Tierchen werden in der Umgebung ihre wertvollen Bestäuberdienste leisten, und früher oder später sollte der erste GPSM-Honig zu probieren sein, wenn der Imker seine Arbeit erfolgreich gemacht hat.

Als erfreuliche weitere Verbesserung auf der Anlage hat der Betreiber die Caddy-Halle aufgewertet. Da die Golflehrer seit dem letzten Jahr in der Golfschule eigene Räumlichkeiten zur Verfügung haben, konnte der Bereich ausgebaut werden. Nun stehen neue Caddy-Schränke zur Verfügung. Entsprechend haben die hinter verschlossenen Türen arbeitenden Sekretariats-Damen in den letzten Wochen schon viele auf der Warteliste stehenden Interessenten angerufen oder informiert, dass sie nun endlich eine solche Box mieten können und ihre Ausrüstung nicht jedesmal ins Auto verladen müssen. Über die auf der Warteliste gewünschten Boxen hinaus stehen nun sogar noch weitere Plätze zur Verfügung, weshalb Interessenten sich per Mail (info@gpsm.de) melden sollten.

Als Folge der Corona-Krise wurde natürlich auch die für den 24. April geplante Mitgliederversammlung abgesagt und bis auf Weiteres vertagt. Selbst die Kassenprüfung konnte nicht stattfinden.

So bleibt alles anders als gewohnt. Wir üben unseren Golfschwung halt im Garten, aber wissen nicht, welche Flugkurve der Ball gemacht hätte; wir putten auf dem Teppich im Wohnzimmer, aber das fröhliche Ploppen vom Fall des Balles in den Becher hören wir nicht. (Stand 30. 3. 2020)



Bienen summ herum: Für die ersten Bienenstöcke hat der GPSM auf der weitläufigen Anlage schnell einen geeigneten Platz gefunden.

GCC LEINETAL EINBECK

Telefon: 05561-98 23 05 • Am Holzgrund • 37574 Einbeck
 www.golfclub-einbeck.de • info@golfclub-einbeck.de



WINTERLIGA 2019/2020

• FRANK RINKEWITZ



Der Platz wird trotz Platzsperre von den Greekeepers der Firma Steinhoff gepflegt und für den ungewissen Saisonstart hergerichtet. Vielen Dank an die Mitarbeiter der Firma Steinhoff für den Einsatz in dieser schwierigen Zeit.



Platzimpressionen im Einbecker März.



Die Siegerinnen und Sieger der Winterliga.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Abschlussrunde.



Uwe, Sabine, Hansi, Margitta und Christian (v.l.).

Der Golfclub Einbeck beendete bei sonnigem Winterwetter sein traditionelles Wintergolfen. Wie in jedem Winter trafen sich die Wintergolferinnen und Wintergolfer von Anfang November bis Anfang März jeden Sonntag um 12:00 Uhr auf der Golfanlage in Einbeck-Immensen zu einer 9-Loch-Turnierrunde. Mit einer Rekordbeteiligung von insgesamt 63 Teilnehmenden war das Wintergolfen in Einbeck auch in diesem Winter eine Erfolgsgeschichte. An sechs

zehn Sonntagen wurde auf den extra angelegten Wintergrüns ein 9-Loch-Turnier gespielt. Die Löcher waren wie jedes Jahr ein bisschen größer und vor den Sommergrüns angelegt. Begünstigt durch den milden Winter lag die durchschnittliche Teilnehmerzahl an jedem Turniertag bei 30 bis 40 Golferinnen und Golfern. Am letzten Turniertag wurden im Golfstüberl die Siegerinnen und Sieger geehrt. Auch die drei Personen des Orga-Teams, Christian Ansel, Uwe Karne-

bogen und Hansi Prokscha, bekamen für die Organisation der sonntäglichen Turnierrunden jeweils ein Dankschön-Geschenk. Die Wintersaison ist damit offiziell beendet. Eigentlich fiebert die Einbecker Golferinnen und Golfer nach der Winterrunde der Eröffnung der Sommergrüns entgegen. Das Wetter hatte sich dazu auch positiv entwickelt, wäre da nicht die Corona-Pandemie mit seinen Auswirkungen gewesen. Da der Platz durch Allgemeinverfügung des Landkreises Northeim bis einschließlich 18.4.2020 geschlossen wurde, verschiebt sich die Saisonöffnung wie bei allen Golfclubs in Deutschland. Der Vorstand bedankt sich bei den Clubmitgliedern für die Disziplin und hofft, alle Golferinnen und Golfer gesund zur Saisonöffnung wieder zu sehen.

DIE ERGEBNISSE DER WINTERLIGA:

Brutto Herren	
Leon Kolvenbach	161
Brutto Damen	
Sarah Ullrich	126
Herren Netto A	
1. Klaus-Peter Pfüller	319
2. Matthias Brockmeyer	318
3. Ulrich Wiegmann	315
Herren Netto B	
1. Olaf Stehlmann	318
2. Robert Larkin	314
3. Ulrich Brinkhorst	311
Damen Netto A	
1. Margitta Pfüller	315
2. Petra Böker	311
3. Dr. Bettina Morak	307
Netto B:	
1. Renate von König	312
2. Bettina Brinkhorst	308
3. Mary Feger	300

GC NORDERNEY

Telefon: 04932-92 71 56 • Am Golfplatz 2 • 26548 Norderney
 www.gc-norderney.de • info@gc-norderney.de



NEBEL, STURMFLUTEN UND JETZT CORONA

• MAIKE BREMER



Alle Teilnehmer des traditionellen Einschläger-Wettspiels

Konnten wir im letzten Jahr an dieser Stelle vermelden, der GC Norderney ist gut aus der Winterpause gekommen, so gilt dies für das Frühjahr 2020 leider nur sehr bedingt.

Doch der Reihe nach:

NEBEL AM 01. JANUAR 2020

Nachdem sich das Wetter auf der Insel über Weihnachten und bis einschließlich Silvester ausgesprochen mild, sonnig und sogar fast windstill präsentierte, unser Platzwart auch die Sommergrüns aufgemacht hatte und ein unbeschwertes Spielen auf unserem Dünengolfplatz möglich war, schlug es in der Neujahrnacht um. Noch um kurz vor 11 Uhr konnte man eigentlich nur knapp 3 Meter weit sehen. Dies hielt die auch im Winter aktiven Mitglieder des GCN davon ab, sich überhaupt auf den Weg aus der Stadt Richtung Golfplatz zu begeben. Dies galt aber nicht für eine Gruppe befreundeter Familien, die sich zum Jahreswechsel auf Norderney getroffen hatten und sich nach der Feier ins neue Jahrzehnt auch vom Golfspiel nicht abhalten lassen wollten. Unsere Clubsekretärin Christina Kabanica konnte daher 13 Scorekarten vorbereiten und die Spielerinnen und Spieler das traditionelle Einschläger-Zählspiel über 9 Löcher star-

ten. Gewinnerin des schönen Neujahrspokals wurde Luisa Hölscher vom G&LC Nordkirchen. Mit einer Spielvorgabe von 16 setzte sich Hölscher mit 54 Schlägen im Brutto deutlich durch und konnte auch im Netto (46 Nettoschläge) punkten und verwies Constantin Engelken vom G&LC Kronberg (48 Nettoschläge) auf Platz 2.

STURMTIEF SABINE IM FEBRUAR

Norderney musste in diesem Winter einige Sturmfluten über sich ergehen lassen. Sturmtief Sabine brachte gleich über mehrere Tage Windgeschwindigkeiten in Orkanstärke und mehrere Sturmfluten. Als die Reedereischiffe wegen der hohen Wasserstände und dem zusätzlichen Winddruck nicht mehr sicher anlegen konnten und den Fährverkehr einstellten, wurde es auch für die sturmerprobten Norderneyer ernst. Am schlimmsten hat es den Golfplatz am 09./10. Februar getroffen. Das Wasser stand bis unterhalb des zweiten Abschlags und die Straße zum Inselende war überflutet. Die wattseitig gelegenen Spielbahnen und Grüns standen aufgrund der enormen Hochwasserstände wochenlang unter Wasser. Auf Deutschlands ältestem Dünengolfplatz war daher in der hinter uns lie-

genden Wintersaison der Spielbetreiber gar nicht bzw. nur sehr eingeschränkt möglich. Auch die im letzten Herbst durchgeführten Qualitätsverbesserungen und Sanierungsmaßnahmen am 4. Grün im Hinblick auf Aufbau und Verbreiterung des alten Grüns mussten dahinter zurückstehen. Unser auch im Winter vorhandenes Greenkeeper-Team musste sich vorrangig um die Beseitigung der Schäden auf den Löchern 8 und 9 kümmern, und das anhaltend regnerische, kalte und oftmals stürmische Wetter führte dazu, dass bis Ende März platzpflegerische Maßnahmen nur eingeschränkt möglich waren.

CORONAVIRUS-KRISE AB MITTE MÄRZ

Die für Donnerstag, den 08. April, einberufene 64. ordentliche Jahreshauptversammlung musste bedingt durch die Auswirkungen rund um das Coronavirus SARS-CoV-2 auf einen noch nicht bekannten Zeitpunkt verschoben werden. Der Vorstand wird sobald als möglich über einen neuen Termin für die Mitgliederversammlung informieren. Derzeit sind der gesamte Platz, die Übungseinrichtungen und das Clubhaus geschlossen. Die von der Bundesregierung und dem Land Niedersachsen be-

schlossenen Maßnahmen gelten mindestens bis zum 18. April, wenn nicht länger. Dies bedeutet für unseren Club, der sich strukturell zu einem wesentlichen Anteil aus Greenfee-Einnahmen finanziert, zu erwartende finanzielle Einbuße. Selbstverständlich sind die Maßnahmen aufgrund der aktuellen Entwicklung zum Schutz aller Beteiligten unabdingbar. Die Coronavirus-Krise bedeutet für jeden eine Situation, wie er sie zuvor noch nicht erlebt hat. Sicher fällt es vielen schwer, auf das Golfspielen in den Frühlingsspielen zu verzichten. Umso mehr bleibt zu hoffen, dass wir gesund bleiben und nach überstandener Krise Golf als gesunde sportliche Betätigung in guter Nordseeluft dann wieder mit großer Freude ausüben können.

Über unsere Wettspieltermine in 2020 informieren wir stets aktuell auf unserer Homepage „www.gc-norderney.de“. Soweit es die allgemeine Situation zulässt, sind Stand jetzt wieder die Turniere um den Mercedes-Benz After Work Golf Cup und am 31.07.2020 der Insel-Hopping-Cup als 18-Loch-Wettspiel (9 Löcher Norderney und 9 Löcher Langeoog) geplant mit zwei sich dann an diesem ersten August-Wochenende auf Norderney anschließenden Turnieren.



Die erste Sturmflut des Jahres war noch harmlos.



Die zweite Sturmflut des Jahres war deutlich stärker. Sogar die Hauptstraße war überflutet.

GC GUTSHOF

Telefon: 04961-9 98 00 • Gutshofstr. 141 • 26871 Papenburg
 www.papenburg-gutshof.de • gc@papenburg-gutshof.de

**TEE-FOR-TWO MIT 100 TEILNEHMERN**

• GÜNTER HOFFMEISTER



Beim Tee for(e) Two gab es jede Menge glückliche Sieger.

Wer nicht dabei war, hat etwas Tolles verpasst: Rauschender Saisonabschluss mit dem traditionellen „Tee-for-Two-Turnier“ (Golferinnen laden Golfer ein). 100 Golfer inklusive Newcomer und Neumitglieder gingen auf die 18-Loch Chapman-Vierer-Runde. Nach knapp fünf Stunden waren alle wieder im Clubhaus, fröhlich, glücklich und mit guten Ergebnissen. Los ging's bei kühler Witterung. Zum Glück windstill. Es wurde flott gespielt. Warten musste kaum jemand, gesucht wurde nur hier und da. Da blieb noch Zeit für eine kurze Rast. Wer wollte, konnte sich mit Kaffee, Tee und Rosinenbrot mit guter Butter stärken, das Genuss-Set stand im Halfway-House bereit. Nach der Runde herrschte rund um den Tresen in der Clubgastronomie quirlige Betriebsamkeit und launiger Gedankenaustausch, wer lag wo, wie und warum – gute Stimmung, herzhaftes wie schallendes Gelächter bis die Clubgastronomie zum traditionellen und für die Jahreszeit typischen Grünkohl mit Snirtje-Essen rief,



Sag zum Abschied leise Servus: Gisela Kanne (Mitte) hört als 2. Ladies-Captain auf.



Kein leichter Abschied – Sibylle und Bernd Hölzer mit Präsident Hermann Rüländer (links im Bild).

serviert im großen Saal. Lecker! Gut gestärkt ging es nahtlos zur Vierfach-Siegerehrung über. Für die ersten sieben Plätze der Nettowertung überreichten das Organisatoren-Team Hanne Schulte und Gisela Kanne attraktive Preise, 13 an der Zahl. Gewinner waren Stefanie Fischer-Dous und Oliver Beckmann mit 48 Nettopunkten. Auf's Siegerpodest in der Brutto-Wertung kletterten Monika Timpe-Coumans und Holger Nordmann (28 Punkte). Gesondert ausgezeichnet wurden Margrit Hadel und Pierre Joest, die das Team-Matchplay des 2019er Joka-Turniers gewonnen haben. Vierter Akt der Siegerehrung: Gottfried Coumans durfte sich über den Siegerpokal im Matchplay-Einzel freuen, Ralf-Dieter Punke musste sich geschlagen geben. Ein besonderes Schmankerl erwartete die Golfer für den langen Rest des Abends. Musiker Heiko Ahrend aus Leer griff zu seiner Gitarre und lockte virtuos aufspielend die Tanzgene der Golferinnen und Golfer.



Matchplay 2019: Gottfried Coumans freute sich sichtlich über seinen Pokal (v.l.): R.D. Punke, Spielführerin Stefanie Fischer-Dous, Gottfried Coumans und Hermann Rüländer (Präsident).

EMOTIONALER ABSCHIED

Am 31. Dezember 2019 ging eine besondere Ära im Golfclub zu Ende. Vize-Präsident Bernd Hölzer schied aus dem Club aus. Er siedelt ins Rheinisch-Bergische über. Hermann Rüländer hob in seiner Abschiedslaudatio das besondere Engagement von Bernd Hölzer hervor, der sich in großem Umfang im Club engagierte, neue Ideen einbrachte, Turnierformate entwickelte und immer für den Golfclub Gutshof-Papenburg da war, wohlwollend vorausschauend aber auch kritisch begleitend. Mit anhaltenden standing ovations honorierte die Golfergemeinschaft die Leistung des scheidenden Vize-Präsidenten. Als besonderes Dankeschön und auch als Erinnerungsstück überreichte Rüländer symbolisch einen Putter, den Bernd Hölzer im Proshop in einen Putter seiner Wahl umtauschen konnte. Versehen wurde der Putter mit der Namensgravur und dem Gutshof-Logo, „so dass Du in Zukunft bei jedem Putt auf den Golfclub Gutshof-Papenburg blickst“, sagte augenzwinkernd Hermann Rüländer. Von Emotionen übermannt dankte Bernd Hölzer mit einem kurzen „mit Sicherheit werden wir uns wiedersehen“. Wir freuen uns darauf!

NEUGOLFER TRAFEN SICH

Herzlich Willkommen! Der Präsident des Golfclubs Gutshof-Papenburg hat die Neugolfer eingeladen, um sie mit dem Club, seiner Geschichte, den wichtigsten Personen bekannt und mit den Abläufen und den Angeboten des Clubs vertraut zu machen. Und die Resonanz

war groß, sowohl was die Neugolfer betrifft, 34 an der Zahl, als auch hinsichtlich ihres Interesses an der Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Zudem konnten sie die Golf-Indooranlage live kennenlernen und sie selbst ausprobieren. Geschmackvolle Dekoration des lockeren Zusammentreffens war der selbst gemachte Kuchen (Heike Wichmann, Brigitte Adick, Liesel Rüländer und Steffi Fischer-Dous waren lecker kreativ), der sich großen Zuspruchs erfreute. Nach kurzer Begrüßung durch Club-Präsident Hermann Rüländer fiel Ehrenpräsident Klaus-Heinrich Fischer die Aufgabe zu, die Neugolfer in einer launigen Exkursion durch die Geschichte des Golfclubs Gutshof-Papenburg zu führen. Sein finaler Rat zum Schluss an die Neugolfer: „Nicht verzagen, nicht aufgeben.“ Präsident Hermann Rüländer stellte die wichtigsten Ansprechpartner vor: Heike Wichmann („Sie ist die Seele des Vereins“, Zitat Rüländer); die zukünftigen Ladies-Captains Anette Erbo-Pieper und Brigitte Adick, die in dieser



Szenen des Erfolgs: Überreichung der Diplom-Urkunde; große Freude bei Roke über das geschaffte Ziel und das strahlende Team der Golfschule Hendrik Harms.

Saison bei ihren Aufgaben noch von der langjährigen Ladies Captain Hanne Schulte betreut werden, und last but not least die kommissarische Spielführerin Steffi Fischer-Dous. Hendrik Harms von der Golfschule nutzte einerseits die Gelegenheit, Aktivitäten und Aktionen seitens der Golfschule zu erläutern und andererseits die Golf-Indooranlage theoretisch und praktisch vorzustellen. Seiner Einladung, „probiert es ruhig mal aus“, folgten viele Golferinnen und Golfer.



Eine gelungene Veranstaltung für die Neugolfer in Papenburg.

NIKOLAUSTURNIER ALS DIDAGO-ABSCHLUSS 2019

- Gisela Kanne verabschiedet
- Anette Erbo-Pieper übernimmt
- Maria Kampa gewinnt Sommer-Eclectic

Die liebevolle Turnier-Vorbereitung ist das besondere Merkmal, wenn sich die Damen des Golfclubs Gutshof-Papenburg zu den DiDaGo-Turnieren treffen. So auch beim Nikolaus-Turnier: Duftender Stollen, für jede Mitspielerin in Stutenkerl und ein kleiner Weihnachtsstern – vorweihnachtliches Ambiente. Es ist Ladies-Captain Hanne Schultes Geschick und Blick geschuldet, dass die Tischdekoration zum Turnier-Anlass passt, die gesponserten Preise organisiert wurden und zur Verfügung stehen und letztendlich das Turnier einen reibungslosen Ablauf erfährt. Ihr zur Seite stand in den letzten acht Jahren Gisela Kanne. Ihr galt beim diesjährigen Nikolaus-DiDaGo-Turnier die besondere Aufmerksamkeit. Denn Gisela Kanne wurde als 2. Ladies-Captain verabschiedet. Begleitet von herzlichen Worten des Danks und manch kleiner Erinnerungsgeschichte, einem üppigen Blumenstrauß und ebensolchem Applaus der Mit-Golferinnen.

Ebenso herzlich willkommen geheißen wurde Anette Erbo-Pieper, die zukünftig an der Seite von Hanne Schulte die Geschicke der DiDaGo-Turnierreihe steuern, begleiten und organisieren wird. Und noch ein Anlass verdiente der besonderen Erwähnung beim Nikolaus-Turnier: „Die Gewinnerin der Sommer-Eclectic 2019 heißt Maria Kampa“, verkündete Hanne Schulte.

Sichtlich überrascht und freudestrahlend

nahm Maria Kampa die Glückwünsche und den Preis entgegen. Erneut gut gespielt wurde beim Nikolaus-Jahresabschluss-Turnier (Scramble, 9-Loch). Am Ende der Runde herrschte Punktgleichheit, der Computer musste das Stechen entscheiden. Das Sieger-Team: Berna Mäsker, Anna-Margaretha, Kuhr, Sibylle Hölzer und Philomena Gerlach. Platz 2 belegte das Team Susanne Hentschel, Karin Stronczyk, Gisela Kanne und Elke Krüger.

ES IST GESCHAFFT - ROKE IST FULLY QUALIFIED PGA-PRO

• GÜNTER HOFFMEISTER

Eine spannende wie aufregend verlaufene Ausbildungs- und Prüfungsphase zum PGA-Golflehrer liegt hinter ihm. Alle Golferinnen und Golfer haben mitgefiebert, Daumen gedrückt und es hat geholfen! Krönender Abschluss: Roke (Rogelio Gutierrez, so steht's auf der Urkunde) hat sein Diplom in der Hand: „Fully Qualified PGA Professional“! Ihm wurde in Kassel auf der Arbeitstagung der PGA of Germany zusammen mit 30 weiteren Golf-Azubis (auch drei Damen) die Diplom-Urkunde überreicht.

Große Freude und strahlende Gesichter wohin man auch schaute - und eines davon das von Roke. Selbstverständlich war sein Ausbilder Hendrik Harms nach Kassel geeilt, um bei dem großen Ereignis live mit dabei sein zu können und sich gemeinsam mit Roke zu freuen.

Ein ausgezeichnetes, strahlendes Team. Nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.

Wir freuen uns auf eine tolle Golfsaison miteinander im Golf-Club Gutshof-Papenburg.

OLDENBURGISCHER GC

Telefon: 04402-72 40 • Gut Silberkamp • Wemkenstrasse 13 • 26180 Rastede
www.oldenburgischer-golfclub.de • info@oldenburgischer-golfclub.de



WIR SEHEN UNS WIEDER!

• CHRISTOP SCHOMAKER

Wenn Sie diesen Bericht lesen, haben Sie vielleicht wieder die ersten Golfrunden mit bestimmten Auflagen spielen können. Vielleicht sind die Golfplätze aber auch noch geschlossen. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts galt noch die Schließung der Golfanlagen in Niedersachsen bis zunächst 18. April. Eine seriöse Einschätzung über den Start in die Saison war einfach nicht möglich.

Aber eines ist gewiss: Wenn wir wieder unseren geliebten Sport betreiben können, sind wir vorbereitet.

Der Golfplatz wird in einem wie gewohnt tadellosen Zustand sein. Die neue Fairway-Beregnungsanlage wird einsatzbereit sein, die Grüns werden wieder phantastisch sein und die neue Driving-Range nimmt immer mehr Gestalt an. Unsere Greenkeeper werden für euch wieder ganze Arbeit geleistet haben.

Also lasst uns schon jetzt die Vorfreude genießen mit einer kleinen Geschichte eines Golfers: „Das Erste, was ich tun werde, wenn die Golfplätze wieder geöffnet haben, ist zu meinem OGC zu fahren, ans erste Tee zu gehen, meinen Ball aufzuteen, die Golfplatzluft tief einzuatmen, einen stillen Dank auszusprechen und abzuschlagen. Das Zweite was ich tun werde, ist einen provisorischen Ball zu spielen!“

Einen „lauten“ und großen Dank dagegen, gilt Euch, liebe Mitglieder, Freunde und Gäste des OGC. Danke für Eure Solidarität, für Eure Loyalität und für Euren Zuspruch. Gemeinsam schaffen wir das!

Wir sehen uns!



Beregnung.



Aerifizieren.



GREEN EAGLE

Telefon: 04171-78 22 41 • Radbrucher Straße 200 • 21423 Winsen (Luhe)
 www.greeneagle.de • info@greeneagle.de



GREEN EAGLE TAFELWASSER & FLASCHEN

• SARAH SCHULZ

Ab sofort servieren wir euch in unserer Clubhaus-Gastronomie sehr gerne unser „Green Eagle Tafelwasser – still & mit Kohlensäure“ in 1 Liter-Karaffen. Unser Wasser wird hierbei mit ökologischen, innovativen und nachhaltigen Wasserfiltern der Umuntu GmbH aus der Schweiz gefiltert. Sauberes & reneutralisiertes Wasser, welches frei von Mikroplastik sowie anderen Schadstoffen ist, ermöglicht einen reinen und gesunden Trinkwasser-Genuss. **AUßERDEM WOLLEN WIR WENIGER PLASTIKFLASCHEN NUTZEN!!** Im Rahmen des „Green Eagle Nature-Projects“, ist es uns eine reine Herzensangelegenheit, den nachhaltigen Gedanken durch Mehrwegflaschen auf der Golfrunde zu fördern. Hierzu möchten wir euch gerne schon bald (voraussichtlich ab dem 15.03.2020) unsere stylischen „Green Eagle Mehrwegflaschen“ (25 Euro/Flasche) anbieten. Mit dem Kauf dieser Flaschen erhaltet ihr für eure Golfrunde im Clubhaus **KOSTENLOS** jeden Tag, so oft und so viel ihr möchtet, gefiltertes und gekühltes „Green Eagle Tafelwasser“, mit und ohne Kohlensäure.* Die doppelwandigen Edelstahl-Thermosflaschen der Marke LURCH gibt es in den Farben schwarz und roségold. Diese haben eine Größe von 500ml. Die Thermos-



Green Eagle Mehrwegflaschen.

flaschen halten bis zu 12 Stunden die Temperatur (warm und kalt). Der hochwertige Verschluss hält auch bei kohlenstoffhaltigen Getränken 100% dicht.

*Auch auf unserer befreundeten Golfanlage Gut Apeldör erhaltet ihr mit diesen Flaschen kostenloses Wasser! Wir hoffen sehr, noch weitere Golfanlagen davon überzeugen zu können mitzumachen! Bitte habt Verständnis, dass der Verzehr in der Gastronomie ausgeschlossen ist.

UMB AU DER BAHN 14 DES PORSCHE NORD COURSES

Es grünt so grün! Der Umbau der Bahn 14 des Porsche Nord Courses geht voran und ist beinahe abgeschlossen. Unsere Greenkeeper sind einfach der absolute Hammer, denn in nur 6 Wochen wurde fleißig gebaggert, gebuddelt, eingesät, es wurden Beregnungsleitungen eingebaut, Soden verlegt, ... und wir hoffen, dass auch ihr **BEGEISTERT** von der neuen Bahn sein werdet. „White Shark“ wird euch definitiv die Zähne zeigen – lasst euch überraschen ... **DENNOCH ...** „Wir wollen Birdies sehen, wir wollen Birdies sehen...!“ Abschläge (PAR 3): * Weiß 141m * Gelb 131m * Blau 111m * Rot 96m



Umbaumaßnahmen Bahn 14.



Vogelperspektive auf die Umbauarbeiten.



Bahn 14.

GC PEINE-EDEMISSEN

Telefon: 05176-9 01 12 • Dahlkampsweg 2 • 31234 Edemissen
 www.gcpe.de • info@gcpe.de

**ZUERST DIE SCHLECHTE NACHRICHT ...**

• BÄRBEL DESCH



Der Teich auf dem Kurzplatz, im Hintergrund das Clubhaus. Alles ist bereit für die neue Saison.

Der Abgabetermin für Texte der Ausgabe, die Sie jetzt in Händen halten, war der 30. März. Alles über das wir, die Korrespondenten der Clubs, jetzt schreiben, kann zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bereits überholt sein. Und wir wünschen uns nichts mehr, als dass das so ist.

Frühling, Sommerzeit, helle Nächte, die Sommergrüns waren schon geöffnet – der Golfplatz in seiner schönsten Zeit, und wir dürfen ihn nicht betreten. Verstehen können wir nicht, warum Jogger, auch zu zweit, noch durch den Wald laufen dürfen. Zwei Golfer jedoch dürfen nicht gemeinsam auf den Platz – nicht einmal einzeln. Und wo wäre der Abstand besser geregelt als auf dem Golfplatz. Nur selten sind mehr als zwei Flights auf einer Bahn – und die sind in Edemissen lang, sehr lang.

Aber auch wenn es in unseren Augen keinen Sinn macht, wir müssen uns an die Regeln halten. Die Welt steht gerade still, nur noch die Notversorgung läuft.

Was macht das mit uns, die wir nach der Winterpause, die eigentlich keine war, nichts mehr wollten als raus auf den Platz? In meinem Fall stehen da ein neues Fairwayholz 5 und ein nagelneuer Putter – beide würde ich so gern ausprobieren.



Die Bahn 13 aus der Luft gesehen.

Was macht das mit unseren Mitgliedern, deren Devise lautet: Ein Tag ohne Golf ist kein Tag! Für die meist älteren Herrschaften, die sich regelmäßig über das ganze Jahr in Dreier- oder Vierergruppen aufmachen um zu spielen. Sie wollen sich bewegen, die frische Luft genießen und ihr Immunsystem stärken. Und natürlich ihre sozialen Kontakte pflegen, ein bisschen Golferlatein austauschen, von unglaublichen Schlägen und Ergebnissen erzählen. Wie werden diese Spieler durch diese Zeit kommen?

Und dann sind da die ganz Uneinsichtigen, die den Vorstand dafür verantwortlich machen, dass der Platz gesperrt ist. Irgendwo sagt Irgendjemand aus der Soundso-Gruppe ist der Platz offen. Dort kann man spielen...

Solidarität ist in diesen Tagen gefragt, auch wenn es schwer fällt. Wir wissen auch nicht, wie der Club nach dieser Zwangspause dasteht. Greenkeeper und Sekretariat müssen bezahlt werden, wird es der Clubwirt schaffen? Alles ist offen... oder nein, falscher Begriff zur falschen Zeit: nichts ist offen...

Bleibt uns nur zu hoffen, dass die vielen Mitglieder, die zur Risikogruppe gehören, diese Zeit gesund überstehen. Golf macht stark – glauben wir einfach mal daran.

UND NUN DIE GUTE!

Sehen wir es einfach so: Auch wenn die Welt stillsteht, auf dem Platz geht es weiter. An der Bahn 16 wird der Bunkerbereich überarbeitet. Ein Flutlichtmast wurde aufgestellt.

Die Grüns können sich erholen, obwohl die einzigen richtigen Fröste des vorigen Winters in den Frühling hereingerutscht sind. Sogar die Magnolienblüte haben sie vernichtet. Nichts ist, wie es sein sollte und wie wir es gern hätten.

Fairways und Roughs tut die Ruhe vielleicht gut. Neue Anpflanzungen können Wurzeln schlagen.



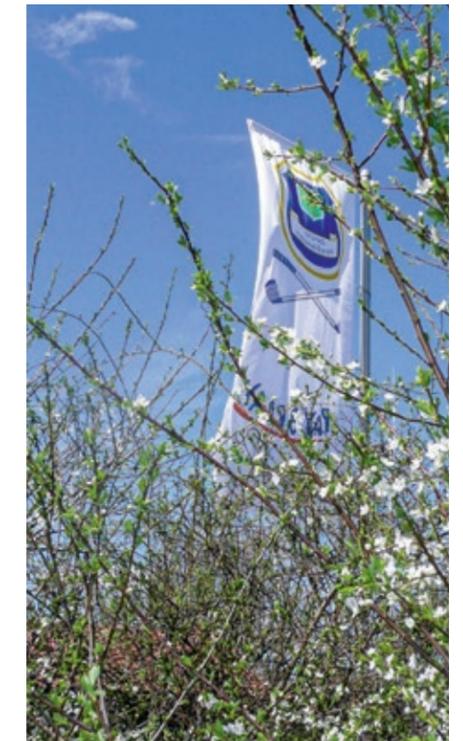
Der neue Flutlichtmast macht auch spätes Training möglich.

Hoffen wir, dass wir zu den Froschkonzerten wieder auf den Platz dürfen. Besonders an der Bahn 3, macht die Teichbevölkerung laut und energisch auf sich aufmerksam, ich möchte das nicht missen.

Hoffen wir, dass heute, wo Sie diese Ausgabe lesen, zumindest wieder Privatrunden auf dem Platz erlaubt sind – egal ob einzeln oder zu viert. Hauptsache spielen! Selbst, wenn der Turnierbetrieb noch nicht wieder Fahrt aufnehmen darf.



Die Baustelle an der Bahn 16.



Blütenpracht am Starterhaus.

Und falls die Beschränkungen schon ganz aufgehoben sind – umso besser. Dann wissen wir erst recht, was wir an unserem Sport haben.



Niemand kann es begreifen: Schönstes Golfwetter, aber niemand darf spielen.

GOLF PARK AM DEISTER

Telefon: 05042-50 32 76 • Am Osterberg 2 • 31848 Bad Münster am Deister
 www.deistergolf.de • info@gp-ad.de

**GOLF-WINTERTOUR 2019/2020**

• SILKE WISSMANN UND MARTINA SCHMIDT



Auf der Terrasse war nach dem Neujahrsturnier schon alles aufgebaut.

Am Sonntag nach Nikolaus startete das erste Turnier des Winters 2019/2020. Diese kleine Turnierserie war geplant für vier Turniere zu je 9-Loch von den grünen Abschlägen. Die Themen „Nikolaus“, „Neujahr“, „Valentinstag“ und „Finale“ standen auf dem Programm.

Die Idee, die grünen Abschläge etwas mehr in den Fokus unserer Spieler zu rücken, ist voll aufgegangen. Merkte doch so mancher Spieler, dass aus der Perspektive der grünen Abschläge

der Platz so seine Tücken hat. Gespielt wurde nach den Winterregeln und nach Stableford, wobei die Turniere natürlich nicht vorgabewirksam waren. An allen Turniertagen durften die Sommergrüns ins Visier genommen werden. So kam echtes Golf feeling auf.

Der Ablauf war immer der gleiche: Treffen um 12:15 Uhr auf der Clubterrasse des Waldschlösschens, dann die mahnenden Worte der Spielleitung, den Platz zu schonen und

schließlich folgte die Auslosung der Flights mit den dazugehörigen Startlöchern. Die Teeboxmarkierungen mussten von den Spielern am Starttee selbst gesteckt werden und am letzten Loch wieder eingesammelt werden. So mancher Spieler ist dadurch ein paar extra Meter gelaufen, denn oft wurden die großen grünen Kugeln vergessen und später eingesammelt. Dem Spaß hat das jedoch keinen Abbruch getan.



Perfekt gekleidet zum Nikolausturnier.



Gute Stimmung bei Glühwein und Würstchen.

Besonderheiten gab es auch. So waren einige jüngere Spieler als Nikolaus verkleidet. Die Rundenverpflegung für die 32 Teilnehmer bestand aus leckeren Schokoweihnachtsmännern.

Am Neujahrsturnier gab es Glückskekse für alle 33 Teilnehmer. Schlaue Sprüche wie „Neue Ideen können vorteilhaft sein“ sorgten für einiges Schmunzeln. Konnten wir uns nach der Runde im Dezember noch im Clubhaus aufwärmen, so war nach der Januarrunde enges Zusammenstehen am offenen Feuer angesagt. Die neuen Pächter waren gerade dabei, das Restaurant auszuräumen und für die Sanierung vorzubereiten. Trotzdem bereiteten sie uns nach der Runde einen warmen Empfang mit Würstchen vom Grill, warmen Getränken und wärmenden Feuern.

Die Sturmwarnungen sorgten dafür, dass das Valentinsturnier kurzfristig abgesagt werden musste.

Das große Finale konnte dann aber noch kurz vor der Schließung des Platzes wegen der Pandemie, mit ausreichend Sicherheitsabstand, gestartet werden. Noch einmal gingen 31 Spie-



Spaß am Feuer zum Jahresbeginn.

ler auf die Runde und haben bei herrlichem Sonnenschein ihr Spiel genossen.

Die abschließende Siegerehrung (ohne Umarmung und Küsschen doch sehr ungewohnt) fand dann in den neuen Räumen unserer Gastronomie statt. Geehrt wurden jeweils die Sieger*innen 1. Brutto und 1. Netto der jeweiligen Turnierrunden, sowie eine Wertung über die besten zwei Spiele nach Damen und Herren getrennt. Als Preise gab es Gutscheine für die Clubgastronomie.

Als Highlight wurde eine Reise nach Schottland (golfinScotland.de) verlost. Lothar Brüggemann hat den Preis gesponsert. Verlost wurde er unter allen volljährigen Teilnehmer*innen der Wintertour. Wer dreimal am Start war, war



Die große Siegerehrung am Finaltag beginnt mit einer Ansprache des Präsidenten.

jetzt auch mit 3 Losen im Lostopf. Die Tochter unserer neuen Pächter, Luna Biermann, fungierte als Glücksfee und zog Dr. Matthias Ueberschär aus dem Lostopf.

Die Spielleitung ist begeistert über die fast immer ausgebuchten Turniere und die überaus gute Stimmung.

Die Termine für 2020/2021 stehen schon fest und sind im neuen Turnierkalender bereits hinterlegt.

Nun hoffen wir alle, dass wir uns bald wieder zu geselligen Runden treffen dürfen und unser Land die Pandemie gut übersteht.

ERGEBNISSE**Nikolausturnier**

1. Brutto Jörg Duensing
1. Netto Ulrike Engemann

Neujahrsturnier

1. Brutto Mario Böhm
1. Netto Dr. Matthias Ueberschär

Finale

1. Brutto Peer Bastian Duensing
1. Netto Ralf Ziegenhagen

Gesamtwertung über zwei Runden

1. Brutto Damen Silke Wißmann
1. Brutto Herren Tobias Biermann



Der Sponsor Lothar Brüggemann, die Glücksfee Luna Biermann und der Gewinner der Schottlandreise Dr. Martin Ueberschär (vl).

HAMELNER GC

Telefon: 05154-98 70 • Schwöbber 8 • 31855 Aerzen
 www.hamelner-golfclub.de • info@hamelner-golfclub.de



GÄNSEESSEN 2019 BEI DEN RATTENFÄNGERN

• UDO OGRODOWSKI

Das wollte sich kaum einer entgehen lassen: 40 „Rattenfänger“ kamen in den Lönskrug in Grunenhagen zum Gänseessen. Das Essen war exzellent und abwechslungsreich. Nach der Gans und dem geeisten Cappuccino folgte der Dank an alle, die zum Gelingen der Saison ihren Beitrag geleistet hatten. Mitgliederentwicklung, Kassenlage und Vorstellung der Herrenreise 2020 waren die nächsten Punkte, die zur Sprache kamen. Den Abschluss bildete die Ehrung der Jahressieger in drei Kategorien:

Häufigste Teilnahme an allen Spielen:
 1.) Benno Leidisch, 2.) Dr. Hermann Paulus,
 3.) Ken Smith.

Höchstes Stablefordergebnis: 1.) Bernhard Renner mit 45 Nettopunkten, gefolgt von Peter Nasarek und Ludwig Grüter mit je 40 Punkten.

Summe der 10 besten Stablefordergebnisse:
 1.) Benno Leidisch mit 345 Nettopunkten,
 2.) Ian Cook mit 342 Punkten, gefolgt von Winfried Bartelt und Dr. Hermann Paulus mit je 332 Punkten.

Besonders anzumerken ist noch, dass vor der Siegerehrung durch Abstimmung beschlossen wurde, aus der gemeinsamen Rattenfängerkasse 1.000,- Euro an den Club zu spenden. Nach dem Essen ergab ein Gespräch von Captain Udo mit Präsident Fritz Müller, dass mehr Spenden dem Club auch nicht schaden würden. Dankbar ließ der Präsident verlauten: „Lieber Udo, ich danke Dir im Namen des Clubs für eine Spende von 1.500 EUR aus deiner privaten Schatulle.“

WUNSCHBAUM UND EINE WUNDERSAME ÜBERRASCHUNG

• HEIKE CLAUS-RÖMER

Zum ersten Mal gab es in der Adventszeit einen Wunschbaum auf dem Clubgelände – initiiert und dekoriert vom Mulligan's-Team. Stimmungsvoll und bunt-fröhlich geschmückt sah man die große Tanne bereits von der Straße aus einladend leuchten und funkeln. In gemütlicher Runde wurde der Baum mit einer kleinen Ansprache von Natalia Milat (Mulligan's) und Marcus Pöhler (Golfclub) im Rahmen einer Beleuchtungszeremonie seiner Bestimmung übergeben. Aber warum Wunschbaum? Neben den klassischen Christbaumkugeln trugen die Zweige auch transparente Kugeln, in denen ein Wunsch der Entdecker-Kids, einer DRK-Projektgruppe, darauf wartete, erfüllt zu werden. Kurz nach der Anweisung „Licht an!“ hörte man einen weiteren lauten Ausruf – „Überraschung!“ und ein großes Banner wurde von Anja



Gänseessen der Rattenfänger – die Jahressieger.



„Danke für dein Engagement“ – Marcus Pöhler hält die Laudatio für Clubpräsident und „Vereinsheld“ Friedrich-Wilhelm Müller.



Gute Wünsche – Fahad Hudsch überreicht im Namen der Entdecker-Kids ein Dankeschön an die Organisatorinnen Natalia Milat und Heike Claus-Römer.

Kötting und Doris Schöpp vor dem Baum enthielt. Aufschrift: „Danke für dein Engagement!“ Bereits im Herbst hatte der LandesSportBund Niedersachsen e. V. eine Ausschreibung an Vereine ausgegeben mit der Möglichkeit, ein ehrenamtlich engagiertes Vereinsmitglied für die Auszeichnung „Vereinsheld“ zu nominieren. In geheimer Sitzung hatten Vorstandsmitglieder beschlossen, eine Nominierung einzureichen. Auszug aus dem Antrag: „Alles für den Dackel, alles für den Club“ – einen Hund hat unser Fritz

nicht, aber er gibt alles für den Club. Es vergeht kaum ein Tag, an dem er nicht im Clubbüro tätig ist. Immer ein offenes Ohr, fachlich kompetent – ob im Bereich Greenkeeping, Baugenehmigungen, Fördergelder, Finanzen... sein ehrenamtliches Engagement ist in zwei Sätzen nicht zu beschreiben.“ Es war nichts von der Aktion durchgesickert und die Überraschung stand unserem Präsident Friedrich-Wilhelm Müller ins Gesicht geschrieben. Rudolf Dreischer, erster stellvertretender Vorsitzender des



...und zum Dritten: verkauft – Versteigerung zweier gespendeter Kunstwerke zugunsten des DRK-Projekts.

Kreissportbundes Hameln-Pyrmont, und Henning Schillmöller überreichten eine Präsenttasche. Seitens des Clubs erhielt Fritz als Dank für seinen außergewöhnlichen Einsatz einen perfekt geschmückten Tannenbaum inklusive Beleuchtung. Eine Präsenttasche überreichte Marcus Pöhler ebenfalls an Claudia Hosang als Dank für die tolle Koordination rund um Golfführerschein und Rookies.

GLÜCKLICHE ENTDECKER-KIDS

Pünktlich um 12 Uhr zog der Duft von frischen Bratwürstchen, würzigem Glühwein und fruchtigem Punsch über die Clubhausterrasse, zubereitet von Natalia Milat und Christian Vogel vom Mulligan's. Und obwohl der große Ansturm an Besuchern ausblieb, gab es Grund zu großer Freude. Am frühen Nachmittag kamen unsere kleinen Gäste aus der Gruppe der DRK-Entdeckerkids in Begleitung von Frau Fuchs und Herrn Hudsch zu uns nach Schwöbber. Alle 27 Wunschzettelkugeln waren nach der Einweihung des Wunschbaums in kürzester Zeit geplündert worden. Liebevoll verpackt warteten die großen und kleinen Pakete auf einem Schlitten auf ihre Empfänger. Anke Fuchs stellte das Projekt „Entdecker-Kids“ vor und dankte allen an der Wunschbaum-Aktion Beteiligten. Gemeinsam mit Fahad Hudsch überreichten die Kinder als Dankeschön an Natalia Milat und Heike Claus-Römer eine selbst gestaltete Leinwand mit vielen guten Wünschen in ihren jeweiligen Muttersprachen. Welch eine schöne Idee! Zum Ende der Veranstaltung übernahm Clubpräsident Friedrich-Wilhelm Müller die Aufgabe des Auktionators und versteigerte zwei gestiftete Kunstwerke meistbietend an Ute & Claus Mandalka und Anja & Christian Kötting. Der Versteigerungserlös von 210,- Euro kommt den Aktivitäten der Entdecker-Kids zugute.

Herzlichen Dank an alle Wunscherfüller, Bieter, Gäste und Helfer.

GC BAD SALZDETURTH-HILDESHEIM

Telefon: 05063-15 16 • Dr.-Jochen-Schneider-Weg 1 • 31162 Bad Salzdetfurth

www.golfhildesheim.de

EIN NEUER VORSTAND IST GEWÄHLT

• FABIAN OTTER

**Der neue Vorstand.**

Mit großer Beteiligung fand am 19. November die außerordentliche Mitgliederversammlung im Hotel Berghölzchen statt. 182 Mitglieder stellten die Beschlussfähigkeit dar und her.

Nach 6-jähriger Tätigkeit als Präsident und nach 3,5 Jahren als Schatzmeister verabschiedeten sich Werner Winter und Udo Liesenfeld aus dem Vorstandsgremium.

Werner Winter nutzte die Gelegenheit des Abends für einen Rückblick auf die vergangenen 6 Jahre, die dem Club viel Neues und Substantielles gebracht haben.

Mit Udo Liesenfeld verlässt uns ein Schatzmeister, der nicht nur mit Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit und Detailwissen ans Werk ging, sondern der auch die notwendige Struktur in die Finanzen und deren Transparenz brachte.

An dieser Stelle noch einmal großen Dank und Bewunderung für das intensive Engagement und die erfolgreiche Tätigkeit.

VORSTELLUNG DES NEUEN VORSTANDS

Der nun neu gewählte Vorstand wird sich für die nächste Periode von drei Jahren den alltäglichen Herausforderungen stellen, die eine Golfanlage und -Club mit sich bringen. Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Präsident und 1. Vorsitzender: Wolfgang Wußmann**2. Vorsitzender:** Dr. Michael Hillebrand**Schatzmeister:** Fabian Meier

ERWEITERTER VORSTAND

Jugendwartin: Claudia Bosse-Lackner**Sportwart:** Hendrik Fiene**Platzwart:** Claus Reetze**Schrift- und Pressewart:** Peter Hübner

JUGENDTRAINING MIT NEUEM TEAM

Zahlreiche Eltern und erfreulich viele Kinder bzw. Jugendliche kamen zum Jugend-Infoabend, zu dem Jugendwartin Claudia Bosse-Lackner im Februar in unser Clubhaus eingeladen hatte.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vize-Präsidenten Dr. Michael Hillebrand übernahm Claudia Bosse-Lackner das Wort und stellte den Zuhörern ihr neues Jugendwart-Team an diesem Abend vor: Petra Hillebrand als Co-Jugendwartin und PGA Pro Fabian Hennig als verantwortlicher Golflehrer werden ihr zukünftig mit Rat und Tat zur Seite stehen. Während den meisten Zuhörern Claudia Bosse-Lackner als langjährige Jugendwartin (mit einjähriger Pause) bekannt sein dürfte, waren viele Eltern und vor allem die Kinder und Jugendliche neugierig auf „ihren“ neuen Pro Fabian Hennig, der ab dieser Saison für das Golftraining verantwortlich ist. Mit wenigen Worten über seinen Werdegang als Golfspieler und -Pro vermochte der sympathische junge Mann nicht nur den Nachwuchs zu überzeugen.

In seiner Präsentation stellten er und Claudia Bosse-Lackner die wichtigsten Punkte für das Jugendtraining 2020 vor. Neben Trainingskalendar, vorläufiger Gruppeneinteilung und den Jugendcup-Terminen wird bei ausreichender Anmeldung wieder ein dreitägiges Jugendcamp in den Sommerferien stattfinden. Und wie auch in der Vergangenheit sind neben dem Training auf der Driving-Range für die Aufbau- und Leistungsgruppen noch zusätzliche Übungsrunden auf dem Platz geplant – hierbei wird Fabian Hennig von Paul Mätzel und Sebastian Reetze, die das neue Jugendwart-Team ergänzen, tatkräftig unterstützt. Es kann also losgehen – mit dem Jugendtraining! Start ist der 7. März 2020.

UNSER NEUER TRAINER FABIAN HENNIG

Mit Fabian Hennig hat der Golf-Club Bad Salzdetfurth-Hildesheim e.V. einen engagierten, hoch qualifizierten, jungen Trainer gewonnen, der eine ideale Ergänzung für die Golfakademie Hildesheim darstellt.

Seine Vita:

- Geb. 10.07.1996 in Berlin – Wilmersdorf
- Start in sein „Golferleben“ 2006.
- Sein Abitur absolvierte er 2016 in Springe
- Seine Ausbildung zum Golf Pro im GC Düsseldorf-Hubbelrather

**Das Team des Jugendbereiches: Fabian Hennig (Pro), Claudia Bosse-Lackner (Jugendwartin) und Petra Hillebrand (Unterstützerin der Jugendarbeit).**

Sportliche Erfolge als Spieler:

- Mehrfacher Ranglistensieger im Jugendbereich des GVN
- Niedersächsischer Meister der Herren 2014 und der Junioren 2012 und 2014
- Niedersächsischer Mannschaftsmeister AK 18 in den Jahren 2013 und 2014
- Teilnahme an Deutschen Jugendmeisterschaften
- Bester Azubi beim PAT 2017 in Köln
- Aufstieg in die 2. Bundesliga mit dem GC Hannover 2018
- 63. Platz DGL Einzelrangliste 2018
- 5. Platz Teachers Series 2018 im GC Gut Kaden
- 7. Platz bei der H&H Teachers Series im GC Gut Häusern 2018
- 8. Platz bei der H&H Teachers Series 2018 im Essener GC
- Niedersächsischer Mannschaftsmeister 2019 mit dem GC Hannover

Sportliche Erfolge als Trainer:

- Platz NRW- Mannschaftsmeisterschaften AK 18 Jungen 2017
- Platz beim Final Four 2017 der Hubbelrather Herrenmannschaft (als Co-Trainer)
- Platz NRW- Mannschaftsmeisterschaften AK 18 Jungen 2018
- Platz NRW- Mannschaftsmeisterschaften AK 18 Jungen 2019
- Platz bei der DMM AK 18 Jungen im GC Stuttgart-Solitude

**Unser neuer Pro: Fabian Hennig.**

GC THÜLSFELDER TALSPERRE

Telefon: 04474-79 95 • Mühlenweg 9 • 49696 Resthausen
www.gc-thuelsfelde.de • info@gc-thuelsfelde.de

**WINTERGOLFSERIE**

• DAGMAR NONNENMACHER

**Schlägerwahl.**

Das zweite Mal in Folge spielte der GCTT über den Winter eine Wintergolfserie mit insgesamt zehn Turnieren.

Diese wurden als Scamble ausgetragen. Trotz der Wetterkapriolen, denen die Mitglieder ausgesetzt waren, wurden die Turniere ein voller Erfolg mit durchschnittlich 35-40 Mitgliedern, die daran teilnahmen!

Spaß und Geselligkeit standen im Vordergrund, jedoch wurden immer die ersten drei

Flights mit ihren tollen Ergebnissen prämiert.

Nun bereitet sich der GCTT auf die neue Saison mit einem umfangreichen Turnierplan vor.

Neben den etablierten Turnierserien wie das Mercedes After Work, den Eclectic Serien und anderen Monatsturnieren, sowie ein Benefizturnier zu Gunsten des Hospiz Wanderlicht in Cloppenburg, wird es in diesem Jahr auch neue Highlights geben. Jedoch macht uns das Corona-Virus einen Strich durch das Programm,

aber wir hoffen inständig, dass wir bald mit der Saison beginnen können.

Golfneulinge werden samstagsnachmittags im freien Spiel mit etablierten Mitgliedern auf eine nette Runde mitgenommen, um anschließend beim gemütlichen Beisammensein dem Clubleben zu fröhnen. Es wird auch spannend, was das Marketing bzgl. neuer Mitglieder über den Winter erreichen konnte. Viel wurde getan, neue Konzepte entwickelt, die Saison wird es zeigen! Und die Golfschule des GCTT von Michael Behrens zeigt sich in einem neuen super Outfit.

Hier wird im Golfunterricht mit zwei der modernsten Analysesystemen gearbeitet. Das FlightScope Dopplerradar dokumentiert jegliche Änderung des Schwungs und Treffmoments. Die Scope Videoanalyse zeigt in Sekundenschnelle nach jedem Schlag die ausgeführte Bewegung.

EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE

Unser Pro Michael Behrens arbeitet mit vollem Engagement für Mitglieder, Neulinge und Gäste, um das Spiel unter Anleitung weiter zu verbessern. Ob Einzel oder in Gruppen, der Pro steht in den Startlöchern.

Beginnen wir mit der Saison!

**Das volle Sortiment.**

GC WOLFSBURG BOLDECKER LAND

Telefon: 05366-12 23 • Osloßer Weg 20 • 38556 Bokendorf
www.golfclub-wolfsburg.de

**HART AM WIND**

• ALESSA WESENER

Die spannendsten Beiträge des GCM im Jahr sind eigentlich immer die ersten in der Saison. Also in denen der Leser mitverfolgen kann, wie die Anlagen in Deutschland aus dem Winterschlaf erwachen, der Trainingsbetrieb startet und die Neuerungen aus den Clubs gemeldet werden. Eigentlich. Doch der Wind kommt derzeit für uns und alle anderen Clubs streng von vorn. Dass es in diesem Jahr alles deutlich anders abläuft, wird nicht nur anhand der Tatsache klar, dass alle deutschen Anlagen per Beschluss in einen Dornröschenschlaf geschickt wurden. Dieser Beschluss zur Schließung aller Anlagen schmerzt. Neben dem Verbot, unserem Hobby nachzugehen und Freunde zu sehen, trifft es die Clubs, die Pros und alle Mitarbeiter der Clubs besonders hart. Wie ernst es ist, und dass es inzwischen um viel mehr geht, als die Tatsache derzeit nicht golfen zu können, sollte jeder in den letzten Wochen verstanden haben. Es ist daher an der Zeit, zusammenzuhalten, sich gegenseitig zu unterstützen wo es nur geht und sich – und das ist eine schwere, aber nicht unlösbare Aufgabe – auf positive Dinge zu konzentrieren und auf das Beste zu hoffen.

NEUE GOLFSCHULE

Wenn ich mich auf die positiven Dinge besinne, die in diesen letzten Monaten im Golfclub Wolfsburg passiert sind, fallen mir sofort an erster Stelle die Neuerungen in unserer Golfschule ein. Denn nach seiner Ausbildung bei uns hat unser ehemaliger Azubi Samuel Perelzweig den entscheidenden Schritt nach vorn getan und bei uns die „Golfschule Samuel Perelzweig“ gegründet. Als ehemaliges Mitglied der russischen Nationalmannschaft konnte er internationa-



Neue Golfschule.

le Erfahrungen sammeln, hat 2014/2015 an der European Tour teilgenommen und war Spieler bei den studentischen Olympischen Spielen in Taiwan. Seine Ausbildung als Pro hat er im Club zur Vahr begonnen und im Golfclub Wolfsburg beendet. Wir alle kennen daher Samuel bereits als hervorragenden Trainer, erstklassigen Spieler und als unglaublich positiven Menschen, der auf jeden individuell eingeht und auch ungewöhnliche Wege beschreitet, um Wissen, Technik und Spaß am Golfen zu vermitteln. Samuel hat mit der Unterstützung des Clubs

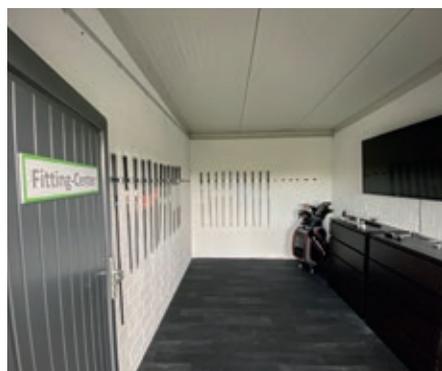


Ungewohntes Bild – ganz ohne Spieler.



Samuel Perelzweig.

die alten Räumlichkeiten der Golfschule komplett erneuert, ein neues Trainingskonzept vorgestellt und das online Buchungssystem für Stunden (Golftimer) eingeführt. Zusammen mit dem Wolfsburger INJOY gibt es jetzt ein sportliches Gesamtkonzept für das Training mit Hilfe von Geräten für das richtige Aufwärmen. Daraus ist auch das Angebot für die Kurse „Golf und Fitness“ entstanden. Auch Samuel trifft diese Krise, denn obwohl er voll ausgebucht ist, darf er – wie alle Golfpros derzeit – nicht mit uns Schülern arbeiten. Er setzt derzeit digitale Medien ein, bastelt an Videos für das Training zu Hause und hält uns mit Newslettern und einem regelmäßigen Wissensquiz auf Trab.



Neues Fitting Center.

WEITERE AUSSICHTEN

Unser Club segelt derzeit hart am Wind, denn die Herausforderungen sind riesig, das Arbeitsaufkommen enorm, die Navigation so schwierig, wie nur vorstellbar. Wir hoffen daher momentan auf „Land in Sicht“, sind uns aber auch bewusst, dass dies noch ein wenig dauern kann. Unser Club ist bestmöglich aufgestellt und wir alle hoffen, dass sich diese Situation baldmöglichst entspannt, dass jeder gesund bleibt und wir alle gemeinsam diese schwerwiegende Situation meistern werden.

GC VECHTA-WELPE

Telefon: 04441-8 21 68 • Welpen 2 • 49377 Vechta
 www.golfclub-vechta.de • info@golfclub-vechta.de



MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM GOLFCLUB

• PETRA HELLMANN



Der neu gewählte Vorstand des Golfclubs Vechta-Welpe (v. l.): Spielführer Jürgen Wieferig, Schatzmeister Ralph Schröder, Schriftführer Dirk Müller, Präsident Gottfried Nietfeld, Jugendwartin Anja Meister, Platzwart Dr. Klaus Berding und Vizepräsident Dr. Christoph Westerkamp. Es fehlt der Beisitzer Marketing Michael Timphus.

Foto: Fritz Brüggemann

Bei der 33. ordentlichen Mitgliederversammlung des Golfclubs Vechta-Welpe e.V. konnte Clubpräsident Gottfried Nietfeld am Montagabend insgesamt 103 Clubmitglieder im Saal Sgunde begrüßen. Mit der Bekanntgabe einer bedeutenden Veränderung startete Nietfeld in den Abend: Nach mehr als 32 Jahren verabschiedete er den bisherigen Gesellschafter der Platzpflegegesellschaft, Maximilian Graf von Merveldt, mit einem herzlichen Dank in den wohlverdienten Ruhestand: „Maßgeblich an der Planung, Gründung und Entwicklung des Golfplatzes Vechta Welpen beteiligt, ist Graf von Merveldt ein hochverdientes Mitglied unseres Golfclubs. Die lange gemeinsame Zeit war durch hervorragende, kooperative Zusammenarbeit geprägt“, stellte Nietfeld fest. Zum 1. Januar hat Maximilian Graf von Merveldt die Pflegegesellschaft an seinen Sohn Clemens August Graf von Merveldt und seinen Enkel Sebastian Graf von Merveldt übertragen. Sein Amt als Beisitzer des Vorstands übergab er an seinen Sohn.

Im Anschluss folgte ein kurzer Rückblick auf das lebendige Clubleben des letzten Jahres. Hier erinnerte der Präsident vor allem an die gelungene Feier zum 30-jährigen Jubiläum und sportliche Highlights wie die Clubmeisterschaften oder die Erfolge der Clubmannschaften. Sein besonderer Dank galt den Mitarbeitern, Sponsoren und Ehrenamtlichen.

In seiner Funktion als Platzwart stellte Nietfeld die verschiedenen Maßnahmen zur Instandsetzung der durch die heißen Sommermonate der letzten zwei Jahre angegriffenen Fairways und Grüns vor. Nach dem Bericht des Schatzmeisters Ralph Schröder, der u. a. auf die seit mehreren Jahren stabilen Mitgliederzahlen von knapp 700 Mitgliedern hinwies, präsentierte auch Spielführer Jürgen Wieferig erfreuliche Zahlen: In 2019 wurden insgesamt 145 Turniere mit 3353 Teilnehmern ausgewertet, davon wurden 82 Turniere mit 2099 Teilnehmern vorgebenwirksam gespielt. Jugendwartin Anja Meister war mit der Entwicklung der Jugendarbeit in 2019 mehr als zufrieden. Altersbedingt seien

zwar einige erfolgreiche Spieler ausgeschieden, „doch auch mit dem neuen Kader waren wir in der vergangenen Saison sehr erfolgreich“. Auch Michael Timphus, verantwortlich für das Marketing des Clubs, berichtete von einem Erfolg: „Unser Clubmagazin Adebare ist im letzten Jahr vom Bayerischen Golfverband als eine der besten zehn Golfclubpublikationen Deutschlands ausgezeichnet worden.“ Außerdem präsentierte er den neuen Internetauftritt des Clubs, der wie das Clubmagazin von Pressesprecherin Petra Hellmann gestaltet wurde.

Nach der Entlastung des Vorstands standen Vorstandswahlen auf dem Programm. Clubpräsident Gottfried Nietfeld, Schriftführer Dirk Müller, Schatzmeister Ralph Schröder, Spielführer Jürgen Wieferig, Jugendwartin Anja Meister und Michael Timphus als Marketingverantwortlicher wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Mit ebenfalls einstimmigem Votum wurden als neue Vorstandsmitglieder Dr. Christoph Westerkamp zum Vizepräsidenten und Dr. Klaus Berding als Platzwart gewählt.

GC WESERBERGLAND

Telefon: 05535-88 42 • Weißenfelder Mühle 2 • 37647 Polle
www.golfclub-weserbergland.de • info@golfclub-weserbergland.de



ROBERT BURNS - DICHTER UND HERZENSBRECHER

• OLAF BREKER

Am Ende des Winterprogramms schaute wieder einmal Heiko Postma, ein Fachmann für die Literatur des 17. bis 20. Jahrhunderts, im GC Weserbergland vorbei. Schon häufiger in den zurückliegenden zwanzig Jahren brachte Postma seinen Zuhörern einzelne bekannte Autoren näher. Für diesen Abend hatte er Informatives rund um den schottischen Nationaldichter Robert Burns mitgebracht. „Mit Whisky trotzen wir dem Satan!“, lautete das Motto des musikalisch-literarischen Abends, denn neben dem begnadeten Erzähler Heiko Postma trat als musikalische Begleitung Robert Paterson auf. Selber Schotte, gelang es Robert Paterson über den gesamten Abend, mit seiner samtigen Stimme die dichte Atmosphäre der schottischen Lowlands in den Stücken von Burns wieder aufleben zu lassen. Mit großer Sicherheit gestalteten beide Künstler einen unvergesslichen Abend.

Robert Burns, der aus einfachsten Verhältnissen stammte, schaffte es in seinem kurzen Leben, nicht nur neben Walter Scott zum schottischen Nationaldichter aufzusteigen, sondern auch als lebenslanger Herzensbrecher zu agieren. Die Zahl seiner Kinder mit mehreren Frauen näherte sich fast seiner literarischen Produktivität an. In seinem gesamten literarischen Werk folgte Burns der Natur und diese Begeisterung schöpfte er aus der Tiefe seines Herzens und aus seinem eigenen Fühlen, Leben und Wollen. Er dichtete nur Selbstempfundenes und Selbsterlebtes; er schilderte mit seinen Gedichten und Liedern leise ironisch, doch jederzeit herzlich, die Sitten, Gebräuche und Eigenarten seiner Landsleute. Hierfür wurde er vom einfachen Volk geliebt, vom Bürgertum bestaunt und von der Obrigkeit kritisch beäugt. Denn sein Hang zur Freiheit, seine Träumereien und sein Murren gegen die zivilen Bande brachten ihn immer wieder in Konflikt mit den Regierenden. Sei es, dass er als Anhänger der Stuarts galt oder, dass er den Jakobinern zugeordnet wurde, da er zu sehr für die Ereignisse im revolutionären Frankreich schwärmte. Seine angeschlagene Gesundheit und sein Enthusiasmus für den schottischen Gerstensaft, gebrannt wie gebraut, sorgten dafür, dass sein Leben bereits am 21. Juli 1796 in Dumfries endete, wo er auch begraben liegt.

Am Ende des Abends sangen alle gemeinsam den Klassiker Auld Lang Syne von Burns und man fühlte sich wie auf einem schottischen Landsitz an einem Silvesterabend. Heiko Postma und Robert Paterson boten bei dieser Veranstaltung im Golfclub Weserbergland

ihr gesamtes Können auf und garantierten einen unterhaltsamen Abend über das Leben und Werke von „Caledonias Barde“, wie er zur Lebenszeit genannt wurde.

UNTER DEN BEDINGUNGEN DES CORONA-VIRUS

• PEPE PAPE

Unser Platz vermisst die Mitglieder und die Gäste, aber Golfplätze dürfen bis auf Weiteres in ganz Deutschland leider nicht genutzt werden. Das betrifft natürlich auch unseren Platz. Daher sollen regelmäßig hier den Daheimgebliebenen zumindest aktuelle Informationen zukommen, welche Fortschritte bei Herrichtung und Pflege des Platzes gemacht werden. Die Bodenverhältnisse bessern sich von Tag zu Tag, denn viel Wind und die sonnigen Tage der letzten 2 Wochen haben dafür gesorgt, dass die Nässe des Februars fast vollständig verfliegen ist.

Somit konnten die Greenkeeper ihre Arbeit nahezu termingerecht



Robert Burns (* 25. Januar 1759 in Alloway, Ayrshire; † 21. Juli 1796 in Dumfries) war ein schottischer Dichter.



Zwei Künstler der Extraklasse: Robert Paterson und Heiko Postma.

aufnehmen, um wirklich alles dafür zu tun, dass Ihr allerbeste Bedingungen vorfinden werdet, wenn die Ausübung unseres Sportes wieder freigegeben wird. Die Grüns haben ihren ersten Dünger bekommen und werden bereits regel-

mäßig gemäht. Auch die Fairways haben ihren ersten Schnitt hinter sich, lediglich das hintere Ende von Bahn 13 trägt die Maschinen noch nicht sicher.

Der Teich an Bahn 10 wird vom Schlamm



Der neue Pro greift beherzt zum Schneeschieber: Der Teich an der Bahn 10 wird von den Schlammmassen befreit.



Die Re-Naturierung des Lonaubaches ist abgeschlossen.



Ein bisschen Osterstimmung ...

der vergangenen 38 Jahre befreit. Ein anschließend eingebrachtes Netz, das monatlich aufgenommen wird, und jährliche Reinigung des Teichbodens mit einem Schlamm-sauger sollen künftig verhindern, dass Ball-Tauchgänge durchgeführt werden müssen und das Wasser

sich über mehrere Wochen in unansehnlichen Farben darstellt.

Die Re-Naturierung des Lonaubaches im Bereich der Chipping- und Pitching-Grüns ist abgeschlossen. Das Flußbett wurde durch Fa. Kreuder in das ursprüngliche Bett zurück-

verlegt. Das ermöglichte auf dem Clubgelände vorbereitende Baumfällungen in diesem Bereich, um mittelfristig die Übungsfläche in diesem Bereich in einen trainingsgerechten Zustand zu bringen.

Zahlreiche weitere Aktivitäten sind begonnen bzw. in Vorbereitung. Für die fortlaufenden Informationen des GDV und GVNB zur Corona-Pandemie ist auf der Startseite der Homepage im unteren Bereich ein Blog eingerichtet. Die Lektüre der Mitteilungen ist sehr zu empfehlen, da in ihnen viele der derzeit entstehenden Fragen beantwortet werden und u.a. über die Bemühungen der Verbände informiert wird, die bestehenden Beschränkungen zu reduzieren. Die Geduld aller Golfer und die Clubtreue der Mitglieder werden auf eine harte Probe gestellt und der Vorstand dankt sehr herzlich für die Bereitschaft, diese Prüfung anzunehmen!

Ebenso gebührt Dank den zahlreichen Mitgliedern, die unisono ihre Solidarität gegenüber Gastronomie und Trainer/ProShop durch ihre Idee ausgedrückt haben, durch den Erwerb von Verzehr- und Trainings-Gutscheinen den beiden Vertragspartnern des Clubs dabei zu helfen, über den derzeitigen Stillstand der Geschäfte hinwegzukommen.

Diesen Vorschlag halten wir ausdrücklich für positiv und nachahmenswert!

Zum Abschluss der Hinweis darauf, dass Aufräumaktionen auf dem Platz nicht in der aus vergangenen Jahren bekannten Form durchgeführt werden können. Zu zweit auf dem Platz mit Abstand spazieren zu gehen, ist aber durchaus gestattet. Versehentlich mitgeführtes Gartengerät darf ebenso mit Abstand eingesetzt werden. Sollte Unkenntnis über dazu geeignete Bereiche bestehen, erteilen Platzwart oder Greenkeeper gerne Auskunft.

VIELE GRÜSSE VON PAULINE

• ANDREAS GRAF

Osterturnier gesponsert von der Braunschweigischen Landessparkasse

Liebe Golferinnen und liebe Golfer, mein Name ist Pauline und ich bin der aktuelle Jahreshase der Porzellanmanufaktur Fürstenberg. Eigentlich wollte ich Euch mit meinen Hasenfreunden beim diesjährigen Osterturnier wieder eine Freude machen.

Doch wegen des Corona-Virus befolge ich lieber den Rat der Experten und bleibe in meinem Bau. Das ist zwar sehr schade, denn wir haben uns so sehr auf das Turnier gefreut, genau wie Ihr alle wahrscheinlich auch.

Aber ich und meine Freunde versprechen Euch, dass wir dem Golfclub treu bleiben und das Turnier mit mir und meinen anderen Hasenfreunden als Preis nachgeholt wird. Also: Passt auf Euch und Eure Familien auf und wir hoffen, dass wir uns alle bald gesund und munter auf dem Golfplatz sehen und Ihr Euren tollen Sport wieder ausüben könnt.

Liebe Grüße Eure Pauline (und Freunde)

GC VARUS

Telefon: 05476-2 00 • Im Schlingerort 5 • 49179 Ostercappeln-Venne
 www.golfclub-varus.de • golfclub.varus@t-online.de



AUS FÜR ARENSHORST

• CHRISTINA THIESING

Mit einem Paukenschlag endete die Ära der Golfanlage in Arenshorst. Kurz vor Weihnachten 2019 erfuhren die völlig überraschten Mitglieder, dass der Spielbetrieb zum Jahresende eingestellt und dass der Golfplatz zurückgebaut wird. Auch wir vom Golfclub Varus sind traurig über den Verlust dieses wunderschönen Golfplatzes in unmittelbarer Nähe. Und schon die Vorstellung, dass demnächst Kühe auf den Fairways weiden, tut weh. Aber wir sind noch in anderer Weise betroffen. Viele Golferinnen und Golfer aus Arenshorst suchen im Golfclub Varus eine neue sportliche Heimat und sind uns herzlich willkommen!

Schon seit Weihnachten engagieren sich Betreibergesellschaft und Vorstand, den neuen Mitgliedern ein Zuhause zu geben. Eine Scheune wird leerräumt und mit neuen Caddyboxen bestückt, der fast fertige Turnierkalender wird um Arenshorster Traditionsturniere erweitert und die Startbedingungen für die Liga-Teams werden geklärt. Im Sekretariat verstärkt uns jetzt Anke Timm aus Arenshorst. Wir freuen uns über den Zuwachs, der den Neumitgliedern den Start erleichtert.

Ankommen und sich wohlfühlen, heißt die Devise. Mit Bravour hat das unser Neumitglied Bettina Stratmann am 26.01.2020 geschafft. An der Bahn 12 erzielte Bettina um 16.18 Uhr ein Hole-in-One. Wir freuen uns gemeinsam mit Bettina und gratulieren herzlich!

Mit Offenheit und gutem Willen schaffen wir es, zu einem Golfclub zusammenzuwachsen. Lernen wir uns kennen und schätzen. Auf ein gutes Zusammenspiel!

ES BLÜHT UNS WAS!

• CHRISTINA THIESING

Es ist kalt und sehr nass am Nikolaustag, zudem peitscht ein Regen wegen des böigen Windes ins Gesicht. Ziemlich ungemütlich also, doch acht Freiwillige und zwei Greenkeeper lassen sich davon nicht abschrecken.

Mit einer Fräse ziehen sie Furchen in den aufgeweichten Boden und setzen nach und nach 3.000 Narzissenzwiebeln hinein. Die anschließende Wässerung erledigt der Dauerregen und so sind sie nach dreieinhalb Stunden fertig. Die Stimmung ist gut unter den Helfern und hebt sich im Clubhaus noch. Clubpräsident Martin Garthaus bedankt sich bei allen Freiwilligen und spendiert heiße Hühnersuppe und Chili con Carne. Da sind matschverschmierte Klamotten und schmerzende Rücken schnell vergessen.

Auf Bahn 5, 9, 10 und 12 sowie am Parkplatz blühen jetzt im April weiße und gelbe Narzissen mit einfachen und gefüllten Kronen. Freuen wir uns auf die Blütenpracht, die jedes Jahr wiederkehrt!

VORBEREITUNGEN DES SAISONSTARTS LAUFEN AUF HOCHTOUREN

• DIRK BIELER

Homeoffice, Kurzarbeit, Produktionsstopp – das alles gibt es für die Greenkeeper im Golfclub Varus nicht. Vielmehr bereiten sie den durch Corona bedingten verschobenen Saisonstart mit großem Engagement vor. „Dass wir den Saisonstart verschieben müssen, ist traurig genug“, erklärt Chef-Greenkeeper Frank Müggenborg. „Umso mehr wollen wir, dass die Mitglieder – wenn es denn dann wieder losgeht – erstklassige Platzverhältnisse vorfinden. Daran arbeiten wir derzeit jeden Tag. Und ich kann versprechen, dass die Fairways und die Grüns prächtig sein werden.“

Hoffentlich geht es am 21. April wieder los

Als frühestmöglicher Starttermin gilt der 21. April, denn bis zum 20. April gilt die Anordnung des Ministeriums, dass nicht gespielt werden darf. Club-Vizepräsident Norbert Erhardt dazu: „Natürlich weiß heute noch niemand, ob die Frist möglicherweise verlängert wird, zunächst sind wir aber optimistisch.“

Golf-Quiz und andere Aktionen

Zur Überbrückung der Zeit, bis es wieder losgeht, hat sich der Vorstand einiges einfallen lassen. So startet zum Beispiel im April ein Golf-Quiz. Na-



Mit Wirkung zum 01.01.2020 stellt der Golfclub Gut Arenshorst den Spielbetrieb ein.

Ankündigung auf der Arenshorster Webseite: Das Spiel ist aus!

türlich gibt es tolle Preise zu gewinnen. Außerdem wird es Videoclips geben, in denen zum Beispiel unser Pro Steve Taylor Tipps für die Vorbereitung im eigenen Garten gibt. Lasst euch überraschen. Mehr dazu auf der Club-Website und auf unserer Facebookseite.



Dezember 2019: Unerschrockene Helfer setzen Narzissenzwiebeln im Dauerregen.

GC RITTERGUT HEDWIGSBURG

Telefon: 05337-9 07 03 • Golfplatz • 38324 Kissenbrück

www.golfclub-hedwigsburg.de • sekretariat@golfclub-hedwigsburg.de**STILL RUHT DER SEE**

• RUDOLF ORDON

Auch im Golfclub Rittergut Hedwigsburg. Zwar ist auch unserer Ansicht nach das Ansteckungsrisiko auf einer Golfrunde relativ gering. Aber in diesen Zeiten sollten sich Golfspieler solidarisch verhalten und Abstand halten, auch wenn einige Fußballbundesligavereine das Training bereits wieder aufgenommen haben. Doch deren Lobby scheint größer zu sein, außerdem ist Fußball ein Millionengeschäft, an dem viele Arbeitsplätze hängen. Völlig unverständlich ist es nur, wenn einzelne Clubmitglieder – zum Glück nur wenige – bereits zwei Tage nach der Sperrung des Platzes sich mit Beitragsrückforderungen melden.

So können sich unsere Greenkeeper bei dem derzeitig schönen Wetter in aller Ruhe mit dem Platz beschäftigen, ohne häufig durch Golfspieler gestört zu werden. Wir haben also die Aussicht, vielleicht bald wieder auf einem hervorragend präparierten Platz unser Hobby ausüben zu können.

Auch unsere turnusmäßige Mitgliederversammlung musste natürlich abgesagt werden. Der wichtigste Tagesordnungspunkt wäre die Verlängerung des Nutzungsvertrages zwischen dem Club und dem neuen Betreiber, Carl Steinhoff, gewesen. Dieser hat nun seinen Vater abgelöst. Die Zusammenarbeit mit Carl ist hervorragend, was sich bereits bei den Gesprächen über die Verlängerung zeigte, die kurz und sachlich verliefen, sodass unser Vorstand den Clubmitgliedern die Verlängerung des Nutzungsvertrages ans Herz legen kann.

Sportlich gibt also außer den Ergebnissen der Eclectic-Runden nichts zu vermelden. Hieran beteiligten sich 37 Mittwochs-Männer. Andreas Lebe (Hcp 33,0) dominierte diesen Wettbewerb im Netto mit 61 Punkten vor Ex-Präsident Dr. Hans-Jürgen Wendenburg (57), Albert Frank (56), Ulf Schmidt (55) und Ex-Men's Captain Uwe Sauer (52).

Wie nicht anders zu erwarten, sicherte sich Clubmeister Dennis Wuttke überlegen die Bruttowertung. Mit 50 Punkten lag er elf Punkte vor Detlev Wallenhorst (39). Auf weiteren Plätzen folgten Dr. Wendenburg (37), Dr. Jürgen Kahmann (35). Platz 5 teilten sich Oliver Kirsch, Dr. Werner Scharf und Jürgen Brinkmann (33).

Wann die für den 29. März geplante offizielle Saisonöffnung nachgeholt werden kann, ist momentan nicht absehbar. So bleibt dem aktiveren Teil unserer Clubmitglieder im Moment nur die Erinnerung an die bis Anfang März gemachten Vorbereitungsreisen in die Türkei oder nach Spanien und Portugal.



Eclectic 19/20: Sieger und Runner-ups.



Saisenvorbereitung in Portugal: und was nun?

GC ISERNHAGEN

Telefon: 05139-89 31 85 • Auf Gut Lohne 22 • 30916 Isernhagen
www.golfclub-iserhagen.de • info@golfclub-iserhagen.de

**NEUJAHRSEMPFANG 2020**

• CHRISTOPH GREIS

**NEUES JAHR,
ALTE TRADITION**

Am Samstag, den 8. Februar 2020, lud der GC Isernhagen zum traditionsreichen Neujahrsempfang ein. Knapp 100 Mitglieder und Gäste folgten dem Ruf und verbrachten bei einem Sektempfang und einem „Flying Buffet“ einen gemütlichen Nachmittag. Präsident Gerd Hundertmark zog in seiner Rede eine positive Bilanz des letzten Jahres und gab einen Ausblick über die Topthemen 2020. Von der Fertigstellung der Bewässerungsanlage, neuen Marketingmaßnahmen und ebenso über die aktuelle Mitgliederentwicklung wurde den Anwesenden ein sehr guter Überblick gegeben.

Als Ehrengast versicherte der Bürgermeister von Isernhagen, Herr Arpad Bogya, die wohlwollende Unterstützung der Gemeinde zu und versicherte in seinem Grußwort an die Mitglieder, wie wichtig der Golfclub Isernhagen für Stadt Isernhagen sei. Ebenso freute sich die Sprecherin der Bürgerstiftung Isernhagen, Sandra Thurow, unser gemeinsames Engagement weiter auszubauen.

Wie üblich, verbrachten viele Gäste den Tag bis in die frühen Abendstunden bei netten Gesprächen in lockerer Atmosphäre.

**GROSSZÜGIGE SPENDE
FÜR UNSERE
JUGENDMANNschaften**

• BILD & TEXT: JOHANNA PLASA

Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende der Hannoverschen Volksbank. Im Rahmen der jährlichen Ausschüttung der Prämien der Gewinnspartlose, wurde die Jugend des Golfclubs Isernhagen mit einer Spende von 3.000 Euro bedacht, um in der kommenden Saison in einem einheitlichen Cluboutfit an den Spieltagen auftreten zu können. Der Spendenscheck wurde uns am 20. Februar durch die Geschäftsleitung der Hannoverschen Volksbank in der Filiale im Rahmen einer kleinen Feier überreicht.

Eine Artikel dazu gab es im Marktspiegel.



Neujahrsempfang 2020: (Bürgermeister Bogya).



Großzügige Spende-Volksbank: René Hölzer (l.), Jugendwart, Johanna Plaza, zukünftige Jugendwartin (r.).



Neujahrsempfang 2020: Volles Haus!

**ADVENTSFEIER DER
SENIORINNEN**

• RENATE NONN

Wieder einmal war es eine äußerst gelungene Adventsfeier. Am 3. Dezember 2019 nahmen über 40 Teilnehmerinnen, sowohl aktive als auch ehemalige Mitglieder, der Seniorinnen-Gruppe teil.

Mit einem Mittags-Imbiss, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von Claudia und Renate sowie diversen Getränken in einem hübsch dekorierten Club-Restaurant ließen es sich die Damen gut gehen.

Wie jedes Jahr fand wieder der beliebte Putt-Wettbewerb statt. Außerdem brachte jede Teilnehmerin ein Wichtelpäckchen mit, nach deren Verlosung allerlei Hübsches, Kurioses, Leckeres und Ausgefallenes ausgepackt wurde.

Letztmals fand diese Feier als „Seniorinnen-Gruppe“ statt. In der nächsten Saison werden wir uns etwas „verjüngen“ und heißen dann „Damen 1“. Aber eigentlich bleibt alles beim Alten. Wir spielen weiterhin 9 und 18 Bahnen und werden auch wieder eine harmonische Gruppe sein. Darauf freuen wir uns!



Adventsfeier Seniorinnen 2019: Üppiger Geschenketisch.

GC MUNSTER

Telefon: 05192-88 70 59 • Kohlenbissen 55 • 29633 Munster
 www.golfclubmunster.de • info@golfclubmunster.de



MITGLIEDERVERSAMMLUNG: GUT GERÜSTET IN DIE NEUE SAISON

• HANS ERHARDT SCHWERDTNER

Lothar Pertl wurde für 20 Jahre Einsatz bei der Schulung des Nachwuchses geehrt: Unser Club blickt zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2019 berichtete Präsident Klaus Krylow vor über 70 Mitgliedern, die an der Mitgliederversammlung teilnahmen. Der Verein ist nach wie vor schuldenfrei und kann auf eine solide Finanzausstattung zurückgreifen.

Präsident Krylow lobte die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen Heide Krüger und Mario Ohrmann. Besonders hervorzuheben sei der hervorragende Zustand des gesamten Platzes. Ein Dank gelte deshalb dem Greenkeeper Jan Wallenstein und seinem Team. Präsident Klaus Krylow würdigte deshalb auch den Sportausschussvorsitzenden Norbert Funke und die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die dieses nicht geschafft werden konnte. – Ebenfalls gilt den Club-Captains, den Mannschaftsführern und den Betreuern der Bundeswehr-AG besonderer Dank, da in deren Gruppen ein wesentlicher Teil des Clublebens organisiert und gelebt wird.

Hervorzuheben ist auch die erfolgreiche Baumspendenaktion: Nach diversen Sturm- und Trockenheitsschäden konnten durch Spenden von Mitgliedern umfangreiche Neuanpflanzungen vorgenommen werden.

Ein besonderes Anliegen ist dem Präsidenten die Entwicklung der Mitgliederzahlen: Hier kann als Erfolg verzeichnet werden, dass die Zahl der Mitglieder bei über 400 stabilisiert wurde. Hier haben sich wieder die Bundeswehr-AG und der Einsatz vieler Mitglieder bewährt, bei der Werbung neuer Mitglieder aktiv zu helfen. Gelegenheit zum „Schnuppern“ wird auch in diesem Jahr bei einem Putter-Turnier mit Gästen am 24. Mai gegeben.

Das soziale Engagement des Clubs wurde betont. So leisten mehrere Benefiz-Turniere im Lauf des Jahres wesentliche Beiträge für verschiedene Aufgaben, so z.B. für die Jugend des Sportvereins Munster, für das Rote Kreuz und die Krebsvorsorge. 20 (!) Mitglieder haben bei der Bewachung der Glasplastik-Ausstellung tatkräftig geholfen.

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von Lothar Pertl für 20 Jahre unermüden Einsatz in der Durchführung der Platzreife-Kurse im Rahmen der Golf AG. Nach der Laudatio durch Ehrenpräsident Ferdinand Raacke berichtete Pertl über die wechselvolle Geschichte der Einführungskurse und die Vielzahl von Mitgliedern, die dabei tatkräftig mitgewirkt haben.



Der Vorstand des mit Ehrenpräsident und dem Geehrten: Klaus Krüger, Heide Krylow, Lothar Pertl, Ferdinand Raacke und Mario Ohrmann (v.l.n.r.).

PLATZREIFEKURSE UND PUTTERTURNIERE

Sie kennen jemand, der sich für Golf interessiert? Und das Golf spielen einmal unverbindlich ausprobieren will?

Unser Golfclub bietet in diesem Jahr wieder zwei Kurse zum Erreichen der Platzreife an. Weitere Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung erhalten Sie auf der Homepage unseres Clubs.

Am 24. Mai und am 15. August wird es auch in diesem Jahr wieder Putterturniere geben, bei dem interessierte Gäste Golf-Feeling erleben können. Das macht auch den Gästen immer viel Spaß, und vielleicht bleibt ja auch der eine oder andere unserem Club als Mitglied erhalten ...

ERFOLGREICHER SPENDENAUFTRUF FÜR NEUANPFLANZUNGEN

Der Vorstand hatte bei der Jahreshauptversammlung 2019 zu Spenden für Neuanpflanzungen aufgerufen. In den letzten Monaten konnten dadurch eine Vielzahl neuer Bäume und Stauden gepflanzt werden. Damit konnte auch einige Lücken aufgefüllt werden, die durch die notwendigen Fällungen entstanden waren. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender: Dieter Ahrens, Dietmar Bachmann, Ingrid Bonke, Juris Deze, Petra und Hilbert Franke, Susanne und



Ferdinand Raacke mit Heide Krüger und Norbert Funke nach erfolgreicher Baumpflanzung.

Norbert Funke, Heribert Gondert, Isabell und Udo Hemesath (mehrfach!), Ilse und Eckhard Jacobi, Angela Kraft, Karin und Klaus Krylow, Christa und Dankwart Masing, Ilse und Günter Meinshausen, Rosemarie und Udo Meyer, Gabi Pukowski, Ferdinand Raacke, Volker Röhrs, Bärbel und Hans Schwerdtner, Manfred Siems, Harm Stegen, Jörg Weydilling, Klaus Werren und Franz Zahn. – Bei diesem Dank soll auch die Spende von Sigi Wehmeyer für die Bank an Bahn 3/12 nicht vergessen werden!

KARIN KRYLOW-STRAUSS GEWINNT DIE JAGD NACH DEM SPANFERKEL

Ende Februar stand die traditionelle Jagd nach dem Spanferkel auf dem Winter-Turnierplan der Senioren und 29 Golfer traten dazu an. Dieses Mal hatten wir mit dem Wetter weniger Glück: Sturm mit Schnee und Hagel führte in der 2. Runde bei vielen Teilnehmern zum Abbruch des Spiels. Die Ergebnisse bestätigten, dass auch im Winter erfolgreich Golf gespielt werden kann: Karin Krylow-Strauß gewann mit 25 Punkten – bei 9 Bahnen! Senior-Captain Reinhard Brehmer konnte anschließend 20 Teilnehmer zu dem – wie immer! – äußerst leckeren Spanferkel-Essen begrüßen. In Abwesenheit der Siegerin erhielt Klaus Rühmann die „Siegestrophäe“.



Klaus Rühmann mit der „Sieges-Trophäe“ der Jagd nach dem Spanferkel.



Sieger und Platzierte vom Gänsemarsch 2019.

DER GÄNSEMARSCH 2019

Das traditionell letzte Turnier des Jahres war auch 2019 der seit vielen Jahren ausgetragene Gänsemarsch. Wie im vergangenen Jahr wurde ein „Chapman-Vierer“ gespielt. Ausgewertet wurde „gegen Par“.

Das Turnier wird jedes Jahr am 1. Advent ausgetragen und hat nicht nur was die Spielform, sondern auch das Wetter angeht eine wechselvolle Geschichte. Das Wetter war uns in dieses Mal eher wohl gesonnen.



Sieger und Platzierte des Querfeldeinturniers.

ERGEBNISSE

DIE JAGD NACH DEM SPANFERKEL DER SENIOREN

(Einzel, Stableford, 9 Bahnen gewertet)

Brutto

1. Karin Krylow-Strauß (14 Punkte)

Netto

1. Karin Krylow-Strauß (25)

2. Klaus Rühmann (24)

3. Norbert Icks (24)

QUERFELDEIN (Einzel Zählspiel)

Brutto

Hermann Krumsiek (88 Schläge)

(nach Stechen gegen Jörg Westerheide)

Netto Damen

Juliane Fischer (86)

Hannelore Nagel (90)

Angela Kraft (92)

Netto Herren

1. Jörg Westerheide (71)

2. Clemens Klötzing (76)

3. Frank Kintrup (77)

GÄNSEMARSCH 2019 (Chapman-Vierer gegen Par)

Brutto

Markus Bewernick und Reinhard Ruschmeyer (+1 Punkt)

Netto

1. Bärbel und Hans Schwerdtner (-9)

2. Klaus Krylow und Jörg Westerheide (-11)

3. Christa und Dankwart Masing (-12)

GC HATTEN

Telefon: 04481-88 55 • Hatter Landstr. 34 • 26209 Tweelbäke-Ost
 www.golfclub-hatten.de • golfclub.hatten@t-online.de



DIE ABSCHLÄGE SIND IN DIE JAHRE GEKOMMEN!

• MICHAEL SCHLESINGER

Nach 25 Jahren und dementsprechender Beanspruchung sehen einige Abschläge aus wie „Buckelpisten“. Gerade niedrige Handicaper haben auf den Umstand hingewiesen und um Abhilfe gebeten. Der Vorstand hat umgehend reagiert. Colm, unser Pro, hat uns beraten sowie uns bei der Entscheidung unterstützt und vorgeschlagen, welche Abschläge erneuert werden sollten. Mit teilweise großem Gerät, einem Bagger mit technischer Unterstützung eines Lasermessgerätes, erfolgte die Vorbereitung in nur zwei Tagen. Insgesamt wurde an 11 Abschlägen die alte Rasenschicht entfernt. Um den Spielbetrieb, so gering wie möglich zu behindern oder zu unterbrechen, haben wir uns anstatt für eine Neusaat für Rollrasen entschieden. Aufgrund der milden Witterung im November und Dezember erfolgte die Wurzelbildung schneller als erwartet. Bereits im Januar konnte Uwe unser Headgreenkeeper mit einem Handmäher den ersten Schnitt anbringen. Wir hoffen, dass mit Saisonbeginn die neuen Abschläge beispielbar sind und Clubmitglieder sowie Gäste sich an der verbesserten Spielsituation erfreuen können.

WINTERCHALLENGE MIT GUTEN ERGEBNISSEN!

Am 01.12. 2019, dem 1. Advent, fand bei uns das erste von vier Winterchallenge-Turnieren statt. 16 Teilnehmer/innen gingen auf die 9 Loch Runde. Eine Besonderheit war der Abschlag für die Herren. Durch die Erneuerung der Herrenabschläge durften, nein mussten, die Männer von rot spielen. Für den einen oder anderen eine völlig neue Erfahrung. Den beiden



Sieger und zweiter mit jeweils 20 Nettopunkten (v.l.): Frank und Florian.



Baggereinsatz am Abschlag 1.

Siegern gelang das vorzüglich. Nach dem Computerstechen lag mit 20 Nettopunkten Florian auf Platz 1, gefolgt von Frank der ebenfalls 20 Nettopunkte erspielt hatte. Herzlichen Glückwunsch! Zwei weitere Turniere mit reger Beteiligung und mit einigen Wetterkapriolen fanden am 23.02. und 01.03.2020 statt.

ZWEI ABSCHIEDE UND EIN NEUZUGANG

Zum 31.01.2020 haben gleich zwei Angestellte den Golfclub Hatten verlassen. Unser



Langjährige Weggefährten (v.l.): Schatzmeisterin Silvia Malek, Gaby Kosse, Pro Colm Marken.

Greenkeeper Patrick hat eine neue berufliche Herausforderung gefunden. Mit Patrick verlieren wir einen umsichtigen und fleißigen Greenkeeper, der nicht nur fachlich, sondern auch menschlich in guter Erinnerung bleiben wird. Patrick, wir bedanken uns herzlich für dein Engagement und wünschen dir auf deinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute! Unsere „gute Seele“ des Sekretariats, Gaby Kosse, hatte ebenfalls am 31. Januar ihren letzten Arbeitstag. Sie ist eine „Hattenerin der ersten Stunde“, denn sie ist Gründungsmitglied des GC Hatten und mit ihrer kompetent-freundlichen Art ein

ganz wichtiger Baustein der Erfolgsgeschichte des Golfclub Hatten. Jemand, der über 25 Jahre in dieser wichtigen Funktion die Konstante des GC Hatten war, wird nicht einfach nur mit „Blumenstrauß und Händedruck“ verabschiedet. Nein, Funktionsträger und Mitglieder haben Gaby am Samstag, den 1. Februar, in sehr ansprechendem Rahmen im Clubrestaurant „Zum Golfblick“ auf vielfältige Weise Danke gesagt. Sektempfang, eine Dia-Show „25 Jahre Gaby“ und ein selbstgetextetes Ständchen der „Hatter Birdie-Boys“ zur Melodie von „Sailing“ ließen die Augen von Gaby mehrmals feucht werden. Präsident Michael Schlesinger und Silvia Malek übergaben im Namen aller Mitglieder einen Gutschein für ein „Wellness-Wochenende“ auf Juist, aber auch zahlreiche weitere Mitglieder hatten Blumen und oder persönliche Dankesgaben überreicht. Pro Colm rundete mit Schilderungen und Anekdoten aus 25 Jahren den gelungenen Nachmittag ab. Danke und alles Gute, Gaby!

Ab 01.04.2020 wird Pascal unser Greenkeepingteam verstärken. Pascal hat den grünen



Neuzugang Greenkeeping Pascal Mahlstedt.

Beruf des Landwirts gelernt und bereits in verschiedenen Betrieben gearbeitet. Das Handling



Kooperation GC und NABU Hatten (v.l.): Helmuth Koopmann, Wolfgang Riemer, Präsident Michael Schlesinger, Wilfried Vogel.

mit Maschinen ist ihm vertraut, auch wenn die etwas größer waren als ein Fairwaymäher. Pascal ist sportlich sehr aktiv und freut sich schon darauf, einen Golfschläger zu schwingen. Wir heißen Pascal herzlich willkommen und freuen uns auf die Unterstützung im Greenkeeping und auch im sportlichen Bereich.

KOOPERATION MIT DEM NABU HATTEN!

Präsident Michael Schlesinger konnte den NABU Hatten im Januar begrüßen. Die Herren Helmuth Koopmann, Wolfgang Riemer und Wilfried Vogel nahmen eine naturschutzfachliche Betrachtung des Golfplatzes vor und freuten sich über die Entdeckung einiger ökologischer Nischen. Die NABU-Mitglieder wollen in der nächsten Zeit überlegen, wie der Golfplatz weiter ökologisch aufgewertet werden kann, z.B. durch das Anlegen von Trockenrasenflächen, Streuobstwiesen, Teichpflegearbeiten, Bau von Insektenhotels und Aufhängen von Nistkästen für Meisen, Stare, Baumläufer, Kleiber etc. Aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen wird mit den ersten Aktionen erst im Herbst gerechnet. Kleinere Arbeiten, z.B. das Anlegen einer Benjeshecke, können aber im Vorfeld durch die Mitglieder im Rahmen des Frühjahrsputzes und den Greenkeeper/innen erfolgen. Geplant ist darüber hinaus eine Infoveranstaltung der Mitglieder des Golfclubs durch den NABU Hatten. Nochmals herzlichen Dank für die geplante Kooperation und Unterstützung.

VORBEREITUNGEN ZUM SAISONAUFTAKT!

Die Bahn 2 erhält neben der Bahn 5 ein neues Design und wird um einen Damen- und Herrenabschlag erweitert. Damit wird der Spielspaß erhöht und gleichzeitig ein Wechsel der Spielstrategie erforderlich. Spätestens bei der



Sanierung Teich an der Bahn 7.

Annäherung muss sich der/die Golfer/in auf eine geänderte Entfernung und wahrscheinlich damit auch einen anderen Schläger einstellen. Im Dogleg der 2 wird ein neuer Bunker gebaut. Aufgrund der veränderten Abschläge kommt der Bunker bei der Bahn 2 oder aber dann bei der neuen Bahn 11 ins Spiel. Wer dem ausweichen will muss sich links halten, weil rechts das Aus lauert. Links kommt aber dann die Kiefer ins Spiel. Das macht die Bahn an dieser Stelle sehr eng und erfordert ein präzises Spiel. Abseits des Platzes wird die Pflasterung um den Caddyshuppen vervollständigt und die Parkplätze sowie die Zuwegung zur Driving-Range ausgebessert. Um einer langsamen Versandung der Teiche vorzubeugen, wird ein Großteil der Wasserpflanzen entfernt. Auch hier muss wieder der Bagger ran. Die Amphibien werden es uns hoffentlich danken.

GC SIEBEN-BERGE

Telefon: 05182-5 23 36 • Schloßstr. 1 a • 31039 Rheden

www.gc7berge.de • gc7berge@gmx.de



NACH DER SAISON IST VOR DER SAISON!

• UWE NEITZEL

Ade Du Saison 2019, ade ihr guten Golfrunden-Vorsätze des letzten Jahres! Willkommen Du Saison 2020, mit allen Deinen guten Vorsätzen, die sich eigentlich gar nicht verändert haben!

Wie herrlich gnädig sind doch Jahreszahlen: austauschbar nach Belieben wenn Du möchtest, vergessend wenn Du willst, motivierend wenn Du es brauchst. Erinnerst Du Dich noch? Damals, im Sommer 2010? Die Bahn 8 auf unserem Platz, vor der Du ja ohnehin schon immer Respekt hattest, weil die so unfair geradeaus geht, hast Du mit Anstand gemeistert. Den freien Blick am Abschlag der 8 auf das Leinetal noch im Gedächtnis, kommst Du nach einem passablen Ergebnis auf der 9 nun zur 10: Par 3, Sonne, leichter Rückenwind, nette Flight-Partner, perfekte Bedingungen für den perfekten Schlag ins Grün. Und Du machst ihn, den Schlag, exakt so, wie Du ihn geplant hast. Über den Teich, direkt auf's Grün, ein Meter neben den Stock ... und der Putt fällt! Birdie!

Hallo! Aufwachen! Es ist 2020 und virusbedingt haben wir mit der Saison noch gar nicht beginnen können!

Aber sie wird noch kommen, die Saison 2020! Später zwar, aber dennoch hoffentlich mit Macht. Anbei einige Fotos als kleiner Vorschmack auf das, was da noch kommt!

NEUE GASTRONOMIE IM GC 7-BERGE RHEDEN

Schon kurze Zeit nach dem Ausstieg des letzten Betreibers und der Saisonende-bedingten Schließung des Restaurants im GC 7-Berge Rheden konnte mit Profikoch Martin Müller und seinem Team ein neuer, engagierter Pächter für das gemütliche und traditionsreiche Landgasthaus in den ehemaligen Stallungen des Schlosses derer von Rheden gefunden werden. Nach der dringend notwendigen Grundreinigung und in frischem Anstrich sind seit dem 1. März im Restaurant Golfclub 7 Berge nunmehr alle Gäste – egal ob Golfer oder Nichtgolfer – in den rustikalen Räumlichkeiten mit Gastraum für 50 Personen, Saal mit 90 Plätzen und lauschiger Terrasse mit 100 Plätzen wieder auf das Herzlichste Willkommen. Der Golfclub 7-Berge freut sich sehr auf die professionelle und serviceorientierte kulinarische Begleitung der zahlreichen Golfturniere in 2020 und auf die intensive Nutzung des idyllisch gelege-

nen Landgasthauses für diverse Anlässe wie Kommunion- und Konfirmationsfeiern, Hochzeitsfeiern geschäftliche Anlässe, Tagungen, Seminare und vieles mehr. Auf die Saison 2020 ist der Golfclub in den malerischen Sieben Bergen jetzt auch gastronomisch bestens vorbereitet.

SOLIDARITÄT MIT NEUEM CLUBRESTAURANT-PÄCHTER

Solidarität und Zusammenhalt sind im Golfclub 7-Berge keine bloßen Worthülsen. Nachdem das Coronavirus unser aller Leben nun sehr nachhaltig zu beeinflussen begonnen hat und wichtige Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionszahlen beschlossen werden mussten, geht eine bemerkenswerte Welle der

Solidarität und Sympathie durch unseren Club.

Viele Mitglieder haben angefragt, wie sie den neuen Restaurantpächter in der jetzt virusbedingt schwierigen Anfangszeit solidarisch unterstützen können. Die Unterstützungslösung:

Das Guthaben-Prinzip!

Alle Clubmitglieder, Gäste und Freunde haben ab sofort die Möglichkeit, ein Guthaben in gewünschter Höhe auf das Konto des Restaurants Golfclub 7 Berge einzubezahlen. Sofort nach Eingang des Betrags wird ein persönlicher Gutschein-Strichcode generiert und vorab per E-Mail mitgeteilt. Sobald die aktuelle Virenkrise überstanden ist, wird der Original-Gutschein-Code ausgestellt, mit dem dann alles, was verzehrt wurde, abgerechnet wird.

Zu Unterstützung alle Golfclubmitglieder,



Impressionen.

Freunde und Gäste bietet das Restaurant Golfclub 7 Berge ab sofort einen Catering- und Lieferservice an. Im Umkreis von 10 km um das Restaurant Golfclub 7 Berge werden die frisch zubereiteten Gerichte gegen eine kleine Gebühr direkt nach Hause geliefert oder können persönlich im Restaurant abgeholt werden.

Eine großartige Idee für gelebtes, solidarisches Miteinander im GC 7-Berge!



Mit tiefer Betroffenheit und großer Trauer musste der Golfclub Sieben-Berge Abschied von seinem langjährigen Mitglied Wolfgang Irlenborn nehmen. Von Wolfgang, der das Schiff der Old Boys im GC 7-Berge seit 2010 als Kapitän so engagiert und couragiert geführt hat, der bis zuletzt so gerne an den Mittwochs-Runden im Kreise der Mitgolfer und Freunde teilgenommen hat und mit dem wir doch so oft über die vielen guten und ja, auch über die paar schlechten Schläge so ausgiebig diskutiert und gefachsimpelt haben. Von „Golfgang“, der so gerne mit seiner Heidi und seinen Freunden Golfreisen auch in andere Länder unternommen hat, sich aber genauso auf seinem Heimatplatz in den Sieben Bergen so motivierend und fördernd auch um die Neugolferinnen und -golfer im Club gekümmert hat. Und nun hat ihn diese entsetzliche Krankheit doch besiegt. Wolfgang Irlenborn hat sich über Vereinsgrenzen hinaus um den Golfsport verdient gemacht, weil er stets auch den persönlichen Kontakt zu anderen Golfclubs und Golfaktiven gesucht und nach außen getragen hat. Wir werden Dich vermissen, Wolfgang.

GC SALZGITTER/LIEBENBURG

Telefon: 05341-3 73 76 • Mahner Berg • 38259 Salzgitter-Bad
www.golfclub-salzgitter.de • gc-salzgitter@t-online.de



NEUER PÄCHTER IM GOLFCLUB-RESTAURANT

• MARITA MORTON

Das Restaurant im Golfclub Salzgitter / Liebenburg hat einen neuen Pächter. Am 2. März 2020 erfüllte sich Ralf Richter einen lang gehegten Traum und eröffnete sein Restaurant „Landliebe“. Eigentlich übt Ralf Richter einen technischen Beruf aus, aber das Kochen war schon immer seine Leidenschaft. So war er unter anderem wiederholt als Schiffskoch tätig und bei diversen Kochshows im Fernsehen.



Ralf Richter.

Außerdem gibt er Kochkurse z.B. an Volkshochschulen in der näheren Umgebung. Bei solch einer Veranstaltung lernten Vorstand und Mitarbeiter des Golfclubs Salzgitter / Liebenburg Ralf Richter und einen Teil seines zukünftigen Teams Anfang des Jahres kennen. Während eines mehrstündigen Kurses wurden leckere Gerichte zubereitet und anschließend verspeist.

Da Ralf Richter noch einige Zeit in seinem ursprünglichen Beruf tätig ist, wird das Restaurant „Landliebe“ von einem siebenköpfigen Team betrieben. Chef in der Küche ist Stefan Gützkow, der während seiner bisherigen Laufbahn in gehobenen Restaurants und sogar mit Sterneköchen gearbeitet hat. Er kennt sich auch mit hungrigen Golfern aus, denn er hat schon in verschiedenen Golfclubrestaurants gearbeitet.

Die Küche in der „Landliebe“ soll sowohl Produkte der Region und jeweils aktuellen Saison, als auch mediterran sein. Jedermann ist willkommen, denn die „Landliebe“ ist nicht nur Golfern vorbehalten.

Wir wünschen Ralf Richter und seinem Team viel Erfolg!



Eröffnung Landliebe Richter.



Hier geht's lang!



Eröffnung Landliebe Richter.

GC OLDENBURGER LAND

Telefon: 04482-82 80 • Hatter Str. 14 • 26209 Hatten-Dingstede

www.gcol.de • info@gcol.de



ALLES IST ANDERS IN DIESEM JAHR ...

• BRITTA KÖHLER



Bahn 4 und 5.



Osterblumen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitglieder und verehrte Gäste, dass Sie gesund bleiben und diese schwere Zeit unbeschadet überstehen. Hoffentlich können wir schon in ein paar Wochen auf diese katastrophale Zeit zurückblicken und wieder positiv in die Zukunft schauen. Wir



Der Frühling ist da!

wünschen Ihnen alles Gute und hoffen sehr, dass wir uns bald hier in Dingstede wiedersehen werden. Sie können sich jetzt schon auf einen wunderbar gepflegten Golfplatz freuen, denn die Greenkeeper arbeiten auf Hochtouren. Wir freuen uns schon darauf gemeinsam mit

Ihnen in die Saison 2020 zu starten, wenn auch später als geplant in diesem Jahr. Bitte nutzen Sie für aktuelle Informationen und Sperrungen unsere Platzbelegungstabellen auf der Homepage des GCOL, die wir für Sie immer auf dem neusten Stand halten.
Ihr GOL-Team

GC OSTFRIESLAND

Telefon: 0 49 44-64 40 • Am Golfplatz 4 • 26639 Wiesmoor
www.golfclub-ostfriesland.de • golf@golfclubostfriesland.de



VERSPÄTETER AUFTAKT IN DIE SAISON 2020

• ISABEL NARR



Blick von Grün 23.

Normalerweise starten die Wiesmoorer Golferinnen und Golfer Ende März mit einem Eröffnungs-Scramble in die Saison, dieses Jahr warten wir alle sehnsüchtig auf dieses Ereignis.

In diesem Jahr finden jedoch gleich wieder zwei Saison-Highlights statt, der Rhododendron-Damen-Cup 2020, der am 19. Mai ausgetragen wird und der Himmelfahrt-Cup 2020 am 21. Mai. Diese offen ausgetragenen Turniere erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Die im Mai beginnende Rhododendronblüte lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher nach Wiesmoor. Auf dem rund 100 Hektar großen Golfgelände des 27-Loch-Golfplatzes blühen im Mai/Juni zeitversetzt mehr als 2.500 Rhododendronbüsche. Doch der ostfriesische Golfplatz besticht natürlich zu jeder Jahreszeit mit seiner Weite, dem alten Baumbestand und den Gewässern, die acht Bahnen der neuen 2007 hinzugekommenen 9-Loch-Anlage bereichern. Alle drei Platzkombinationen haben ihren eigenen Reiz und bieten dem passionierten Golfer sportliche Herausforderungen.

Ein besonderes golferisches Highlight sind die Wiesmoor-Open, die über 27 Löcher aus-



Frühlingserwachen / Vielen Dank an Hans-Heinrich Kamionka für die Aufnahme.

getragen werden. Dieses international beliebte Turnier findet dieses Jahr am 9. August statt.

Sportlich geht es auch auf der Driving-Range zu, wo Golf Pro Stephan Wächter Clubmitgliedern, Gästen und Golfsport Interessierten fachmännisch zur Seite steht und Flight-Scope-Training anbietet. Regelmäßig finden hier Schnupperkurse, Jugendtraining sowie Training der Clubmannschaften statt. Zehn Mannschaften sind für den Club aktiv und bestreiten Ligaspiele. Zum Tag der offenen Tür lädt der Golfclub Ostfriesland e.V. in diesem Jahr ganz herzlich am 24. Mai ein.

Buchungen zu Saison-Specials bietet der Blaue Fasan unter www.blauer-fasan.de an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.golfclub-ostfriesland.de

OFFENE TURNIERE APRIL / MAI

... sofern der Spielbetrieb wieder gestattet ist:

26. April	Ostfriesen Cup
30. April	Na de Arbeit
2. Mai	Newcomer / Handicaprunde
3. Mai	Monatspreis
7. Mai	Mercedes Benz AWGC
8. Mai	Herrengolf

9. Mai	ECCO Day
14. Mai	Joka 9-Loch After Work Trophy
15. Mai	Herregolf
19. Mai	Rhododendron-Damen-Cup
21. Mai	Himmelfahrtscup
27. Mai	Herregolf
28. Mai	Mercedes Benz AWGC

GC HERZOGSTADT CELLE

Telefon: 05086-3 95 • Beukenbusch 1 • 29229 Celle-Garßen
 www.golf-celle.de • golfclub-celle@t-online.de

**ARBEITSEINSATZ IM FEBRUAR**

• BRIGITTE BRAUN

Dies war wohl vorerst die letzte Aktivität in unserem Golfclub.

Wer hätte das gedacht. Im Februar haben einige Mitglieder noch Schwerstarbeit geleistet, um einige Bahnen für die kommende Saison vorzubereiten. Die Teichränder wurden von vertrockneten Gräsern befreit. Auf diese Weise kamen etliche verloren gegangene Golf-

bälle zum Vorschein. Gestrüpp am Rande einiger Fairways wurde entsorgt und vor allem werden die Herren Ihren Abschlag auf der 18 kaum wieder erkennen.

Mittlerweile ist wohl jedem klar, wie wichtig es ist, sich nicht mehr in Gruppen mit mehr als zwei Personen zu treffen und vor allem Abstand voneinander zu halten. Nur so kann es gelingen, dass die jetzt von der Bundesregierung verfügbaren Maßnahmen greifen und die Zahl der Neuinfektionen pro Tag hoffentlich bald abnimmt.

Jetzt heißt es, sich in Geduld zu üben und Bewegung an der frischen Luft auf andere Weise zu verschaffen. Joggen, walken und spazieren

gehen oder im Garten arbeiten sind eine Alternative. Und wer sonst im Fitness-Studio seine Muskulatur für die Golfsaison vorbereitet hat, kann dies auch zu Hause im Wohnzimmer oder auf der Terrasse tun.

Das Ganze hat auch seine positive Seiten: unser Leben wird entschleunigt, weil nicht mehr so viele Termine im Kalender stehen. Das soziale Leben geht trotzdem weiter, nur eben anders. Jetzt wird telefonisch oder per Videoanruf kommuniziert. Aber auch unliebsame Arbeiten, die in der Vergangenheit immer wieder auf die lange Bank geschoben wurden, wie z.B. den Kleiderschrank entrümpeln, Keller aufräumen oder alte Ordnerinhalte schreddern, können nun in aller Ruhe erledigt werden. Und wer doch mal einen Anflug von Langeweile haben sollte, könnte vielleicht ein altes Hobby aktivieren, für das in den letzten Jahren keine Zeit zur Verfügung stand.

In der Hoffnung, dass alle Mitglieder die uns auferlegten Regeln beherzigen, sende ich viele Grüße an euch. Passt auf euch auf und bleibt gesund!

HIER NOCH ETWAS AUS DER SCHMUNZELECKE

Zwei Golfer spielen eine Runde. Der Ball des einen Golfers landet an einer unmöglichen Stelle. Der Besitzer des Balles fragt: „Darf ich straffrei droppen? Ich kann von hier nicht spielen!“ „Nein, es tut mir leid, Sie müssen den Ball spielen, wie er liegt!“ „Aber ich mache meinen Schläger kaputt, denn hier liegen überall Steine und jede Menge Kies.“ „Ich weiß, es ist hart für Sie, aber die Regeln erlauben keine Erleichterung.“ Der Golfer findet sich damit ab und macht einen Probeschwingung – Steine fliegen funkensprühend herum. Der zweite Probeschwingung – wieder dasselbe.

Endlich spricht er den Ball an und schlägt – wieder Steine, wieder Funken. Der Ball ist auf der richtigen Flugbahn, landet auf dem Grün und rollt ins Loch. „Ein großartiger Schlag! Welches Eisen haben Sie verwendet?“ „Ihr Eisen 5!“



Christiane und Margarethe haben den Teichrand entmüllt und dabei jede Menge Bälle gefunden (v.l.).



Margarethe, Rosi und Rainer genießen die Kaffeepause (v.l.).

GC INSEL LANGEOOG E.V.

Telefon: 04972-99 02 46 • Flughafenstraße 2 • 26465 Langeoog
 info@golfclub-insel-langeoog.de • www.golfclub-insel-langeoog.de

**ADVENT-TURNIERE**

• MICHAEL WRANA

Da ja neue Aktivitäten derzeit nicht stattfinden, haben wir hier noch einige Nachträge aus dem Winter:

Einige Mitglieder äußerten aufgrund des tolen Wetters den Wunsch, ein 1. Advent-Turnier zu spielen. Dem ist die Spielleitung natürlich nachgekommen und hatte ein Scramble mit anschließend gemeinsamen Grillen an der Driving Range organisiert.

Berauscht von dem überwältigendem Erfolg wurde bei Bratwurst, Bier und Glühwein schnell entschieden, an den drei folgenden Adventssonntagen ebenfalls ein Scramble zu spielen.

Langeooger Unternehmen als auch Privatpersonen traten großzügig als Sponsoren auf. Es wurde kanisterweise Glühwein gekauft, der bereits schon heiß vor dem ersten Abschlag probiert werden musste. Es wurden Preise gesponsert, Kuchen gebacken, Suppen gekocht und vielen mehr. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl in Begleitung der Getränke brachte eine ganz einmalige Stimmung hervor.

Es wurde der Kälte und später auch der Dunkelheit getrotzt. Es waren tolle Abende.

Und wo wir schon beim Thema Getränke sind:

GLÜHWEINTURNIER

Bereits zum 27. mal fand das Glühweinturnier, das jedes Jahr am 29.12. am Langeooger Strand gespielt wird, statt.

Die vier Platzdesigner mussten sehr früh morgens, bepackt mit Spaten, Flaggen und sonstigem Zubehör, bei Temperaturen um den



Glühweinversorgung auf dem Platz zum Adventturnier.

Gefrierpunkt losradeln. Nach den ersten zwei Löchern wurden sie jedoch mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang belohnt.

Die Startzeit um 9.00 Uhr war ein Kompromiss zwischen der Tide und der langen Dunkelheit. Beim Abstecken versagte aufgrund des fehlenden Lichts auf den ersten beiden Bahnen noch der Entfernungsmesser.

Es wurden sechs Löcher Par 3 zwischen 71 und 147 Metern gesteckt. Die Löcher sind an diesem Tag etwas spieler- und ergebnisfreundli-

cher vergrößert. Punkt 9 Uhr standen nicht nur alle Spieler pünktlich zu Begrüßung am Start, sondern auch der heiße Glühwein, der vom Restaurant Sturmeck gesponsert wurde. Es ist doch erstaunlich, wie früh er am Morgen schon schmecken kann.

Der Platz wurde im Kanonenstart zweimal gespielt, so dass am Ende 12 zu wertende Löcher auf den Scorekarten standen. Neben einigen Sonderregeln besagt die Wichtigste, dass nach jeder Runde mindestens ein Glühwein



Glühweinturnier am Strand.



Adventgrillen auf dem Platz.

getrunken werden muss! Zum Schluss wurde es nochmal eng, da die Tide schneller als gedacht den Platz wieder unter Wasser setzte. Auf der Bahn 2 wurde es für drei Teams etwas eng.

Schnell alle Flaggen und Schilder wieder abgebaut und der Tross setzte sich in Richtung Dorf in Bewegung.

Abends gab es dann die Siegerehrung im Restaurant Sturmeck. Die Wertung erfolgte mit einer individuellen HCP-Begrenzung von -36, bei einer ¼ Vorgabe.

ERGEBNISSE**GLÜHWEINTURNIER****Brutto:**

1. Paul Borowski mit ganz starken 29 Schlägen (es war auch ein Ass dabei)
2. Conrad Heyken 38 Schlägen
3. Sven Rau 41 Schlägen

Netto:

1. Walter Meeßen 22 Schläge
2. Paul Borowski, Wolfgang Feldhege, Dirk Sjuts mit je 23 Schlägen.



Stärkung nach 6 Löchern.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen und natürlich besonders für den Sponsor des Turnieres: dem Restaurant Sturmeck.

LETZTER SPIELTAG DES JAHRES 2019

Strahlend blauer Himmel und angenehme Temperaturen lockten am 31.12.19 so viele Golfer auf den Platz, dass es zwischenzeitlich richtig eng wurde. Das war der perfekte Jahresausklang.

Zum Tagesende zündete die untergehende Sonne ein echtes Stimmungsfest, wie man auf dem Foto erkennen kann.

So können wir festhalten, dass wir 2019 das Jahr mit den meist gespielten Runden auf dem Platz hatten. Dank an alle Mitglieder und Greenfeespieler.

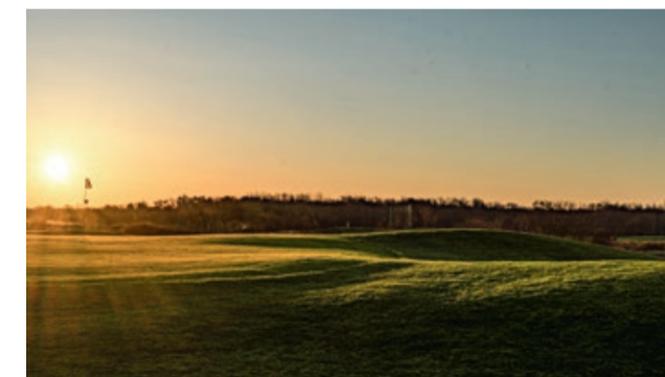
Aufgrund der aktuellen Situation werden wir wohl in diesem Jahr alle Einbußen hinnehmen müssen. Wir drücken uns allen die Daumen, dass wir die Zeit gesund und finanziell möglich unbeschadet überstehen.



Gewinner des Glühweinturniers.



Traumwetter am letzten Tag des Jahres.



Der letzte Sonnenuntergang des Jahres 2019.

GC GUT BRETTBERG LOHNE

Telefon: 04442-73 08 73 • Brettberger Weg • 49393 Lohne
 www.gc-lohne.de • info@gc-lohne.de



SAISON 2020 ... ETWA EIN KOMPLETTAUSFALL ?

• DR. KLAUS SCHMIDT



Clubhaus GC Gut Brettberg.

Schon der Winter war sehr fragwürdig. Hatten wir eigentlich Winter?

Wohl nur kalendarisch, aber wir haben uns trotzdem auf dem Golfplatz wie üblich verhalten. Wintergrüns wurden angelegt, die eingemotteten Winterbags aktiviert und zu Pudelmützen getragen, die Schlägersätze reduziert, einen Kohlgang traditionell durchgeführt,

ansonsten das Clubleben runtergefahren. Die „Winter“-Aktiven erlebten dann, wie rasch sich das Gras noch im Herbst auf dem Platz durch einige Niederschläge erholte. Schon stellten Besserwisser die Frage: Warum spielen wir denn nicht die Sommergrüns an, auf den Plätzen xy tun sie das ja auch?! Geduld und Umsicht sind nicht jedermanns Sache.

Blieben nur die Hinweise auf die Platzpflege, damit auf Regeneration, Pilzbefall, Bodenverdichtung, Maschineneinsatz und deren Spuren, aber das erübrigte sich dann von selber, als die Teiche am überlaufen und einige Bahnen durch Nässe nicht mehr bespielbar waren. Die Greenkeeper haben sich jedoch nicht beirren lassen und den Golfern des Clubs Gut Brettberg wieder hervorragende Spielbedingungen für 2020 geschaffen. Büsche und Bäume wurden beschnitten um die Bahnen gefälliger und das Gelände übersichtlicher zu machen und die Grüns aus dem Schatten zu nehmen. Zusätzlich wurde die Natur des Platzes um weitere Insektenhotels, Staren kisten und Blühflächen ergänzt.

Auch der Spelausschuss hat für die Saison 2020 wieder einen interessanten Turnierplan erstellt unter Einbindung bekannter Sponsoren, die dankeswerterweise jedes Jahr damit das Clubleben aktiv erhalten. Aber wie wird sich das Clubleben in 2020 wirklich entwickeln?

Die EDS-Regel hat schon dazu geführt, dass keine vorgabewirksamen Turniere mehr gespielt werden müssen, um das Handicap zu verbessern. Man darf beliebig viele vorgabewirksame Privatrunden einlegen und sogar schon 9 Loch reichen aus, um eine handicap-

wirksame Scorekarte zu erzeugen. Doch die dadurch bewirkte Turniermüdigkeit wird jetzt durch ein Virus – Corona – in völlig neuem Licht erscheinen. Jetzt geht zwangsweise in den Golfclubs nichts mehr, so wurde auch unser GC Gut Brettberg geschlossen. Keine Turniere vorerst und sogar der Individualsport wurden untersagt. D.h. Golf spielen auf unserem schönen Platz ist in jeder Form erst mal in weite Ferne gerückt. Und doch werden wir durch die Form des Virus immer wieder an Golf erinnert, Golfbälle mit erhabenen Dimples. Hörnern! Teufelisch! Aber wie meistert man die Situation? Zwar wurde auch die Jahreshauptversammlung abgesagt, trotzdem nur gemeinsam meistern wir die Herausforderung!

Der Mensch ist eigentlich gesellig und der Golfer kennt Clubleben und ist Teil einer Gemeinschaft. Das zeigt sich auch in der Tradition des Golfsports und der Lebensweise der Golfer: Gentleman's Game, Etikette, Fairplay. Diese Leitgedanken sollten es dem Golfer auch erleichtern, diszipliniert durch die Bedrohung durch das Corona-Virus zu kommen. Hierzu nur die „neue Regel“: 2 Schlägerlängen



Kohlgang mit Drohne.



Na, wann dürfen wir wieder spielen?



Und der Platz spielt sich so schön ...

Abstand, nicht nur zu deinen Clubmitgliedern. Aber auch mit Abstand lässt sich Solidarität und damit Verantwortung für Golf Freunde und Mitmenschen leben.

Um sich für den Neustart der Saison 2020 fit zu halten, sollte man neben Abstand auf 3 Dinge achten, die für die eigene Gesundheit und erfolgreiches Golfspielen wichtig sind.

Behaltet die Grundlagen im Auge: Griff, Ansprechposition (Standbreite, Körperwinkel, Schulterstellung, Gewichtsverteilung, etc.), Ballposition. Desweiteren muss die Fitness stimmen. Beweglichkeit, Kondition/Ausdauer, Körperspannung/Stabilität, Balance. Auch in Corona-Zeiten lassen sich Stretching, strammes Spazierengehen, Stabilitätsübungen und einbeinige Übungen auf instabilem Untergrund zweimal wöchentlich in Eigeninitiative durch-

führen. Und auch die Ernährung muss stimmen. Man sollte auf Zucker und Weißmehlprodukte weitgehend verzichten, viele pflanzliche Nahrungsmittel essen (Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen, etc.), Fleisch und Geflügel 1-mal pro Woche, Fisch 1-2mal und mehrfach Milchprodukte. Weiterhin soll wenigstens 2 l Wasser pro Tag getrunken werden und die Speisen, je nach Gustus, mit der optimale Geschmacksrichtung, süß, sauer, salzig, bitter, gewürzt werden. Diskutiert werden für die Stärkung des Immunsystems die Zusätze von Zink und Vitamin D3.

Wie heißt das momentane, herausfordernde Handicap-Corona! Aber wir werden es diszipliniert, solidarisch und umsichtig meistern, um so schnell wie möglich wieder unseren schönen Platz bespielen zu können – gemeinsam!



Verlockende Platzverhältnisse.



Eine Alternativnutzung des Golfplatzes... Viehzucht!

GC HARZ

Telefon: 05322-67 37 • Am Breitenberg 107 • 38667 Bad Harzburg
www.golfclubharz.de • info@golfclubharz.de



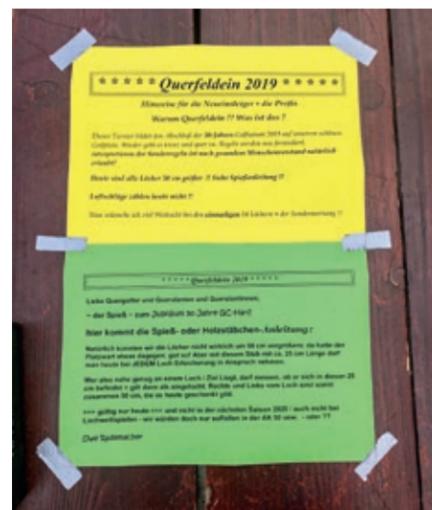
HIN UND HER QUER ÜBER DEN PLATZ

• CORINNA BLUMENTHAL

Saisonabschluss 2019 – und das bedeutet wieder das beliebte „Querfeldein“-Turnier mit anschließendem Grünkohl-Essen. Erneut hatte sich Vorstandsmitglied Uwe Rademacher an die Organisation gemacht, das ganze Jahr Ideen gesammelt und dann zwei Tage lang den Platz präpariert. Zum 12. Mal war er nun der „Veranstalter“, und wie er bei der Siegerehrung ausführte, für sich selber (trotz der Vorabkenntnisse) mit durchaus gemischten Ergebnissen.



Longest Drive mit neuartigem Driver.



Gute Regelkenntnis war hilfreich.

Auch dieses Jahr ging es kreuz und quer die Bahnen entlang, da wurde das Grün der 16 von der Mitte der 17 angespielt, der Bach der 4 musste 3 mal überspielt werden, Holzwände getroffen werden, aus dem Rough waren Abschläge auszuführen, Putts mit Naturmaterialien wie Kastanien und Nüsse waren mehr oder weniger erfolgreich ... Aber zum Glück konnte man sich in der Mogelhütte einen kleinen Bonus verdienen. 14 unterhaltsame Aufgaben hatte Uwe wieder aufgegeben. Dazu auch erstmals einen Longest Drive: Mit Fliegenklatschen wurden Bälle über den Rasen getrieben. Als Sonderwertung gab es eine Team-Aufgabe, bei der gechipte Luftbälle mit der Hand gefangen werden mussten.

Am Halfway versorgten Astrid Rogowski und Barbara Mittendorf wieder mit allerlei zur Stärkung, auch Glühwein fehlte bei den frischen Temperaturen nicht.

Bei der Siegerehrung ging wie immer niemand mit leeren Händen nach Hause, jeder durfte sich aus dem reich bestückten Geschenketisch etwas aussuchen. Anfangen durfte der Netto-Sieger, und das war zur großen Freude aller dieses Jahr Moritz Rademacher, der im Stechen unser ehemaliges Vorstandsmitglied Willi Späth geschlagen hatte.

Wie immer war das Querfeldein-Turnier ein wunderbarer Abschluss des Golfjahres, das zu unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum viele Highlights zu verzeichnen hatte.

WINTERWANDERUNGEN DER DIDAGOS

Um die golffreie Zeit gut herum zu bringen, haben sich auch in diesem Winter die DiDaGos einmal monatlich für eine kleine Wanderung getroffen. So ging es dreimal nach einem mehr oder weniger langen Spaziergang zu einem Turniersponsor der Damen, wo man die Runde nett bei Kaffee und Kuchen enden ließ. Wer nicht mit laufen konnte, hatte die Möglichkeit, später hier dazu zu kommen. Besucht wurden die Cafés Peter, Goldberg und Winuwuk, und alle Teilnehmerinnen hoffen nun nach den köstlichen Test-Essen auf erfolgreiche Turniere in der Saison 2020.

DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020

Die Einladungen waren rechtzeitig verschickt, die Präsentationen der Vorstandsmitglieder vorbereitet, der Saal fertiggestellt.



Siegerinnen des Longest Drive (v.l.): Maren Kregel, Dagmar Vorhoff und Petra Nietsch.

Doch dann kam Corona ... Die sich zuspitzende Situation und die eindringlichen Warnungen, unnötige soziale Kontakte zu vermeiden, ließen mittags die Telefonleitungen zwischen den Vorständen glühen. Aus Vernunftgründen entschied man sich für die sicherste Variante und sagte die Jahreshauptversammlung kurzfristig ab. Eine Entscheidung, die von vielen Mitgliedern begrüßt wurde.

Ein Ersatztermin wurde bereits am nächsten Tag gefunden und das Bündheimer Schloss neu reserviert: Bitte merken Sie sich den Donnerstag, den 18.06.2020 bereits jetzt vor.

Der Vorstand hätte neben den üblichen Regularien einiges zu berichten gehabt, das eine oder andere wird man bis zum Ersatztermin dann schon selber auf und um den Platz entdeckt haben. Eine Neuerung wollte man den Mitgliedern aber nicht solange vorenthalten: Bereits am Nachmittag wurde dann vorzeitig die komplett neu gestaltete Homepage freigeschaltet.

NEUE HOMEPAGE FÜR DEN GOLF-CLUB HARZ

Ein von vielen Mitgliedern lang gehegter und oft geäußelter Wunsch wurde wahr: Der GC Harz hat eine neue, zeitgemäße Website!

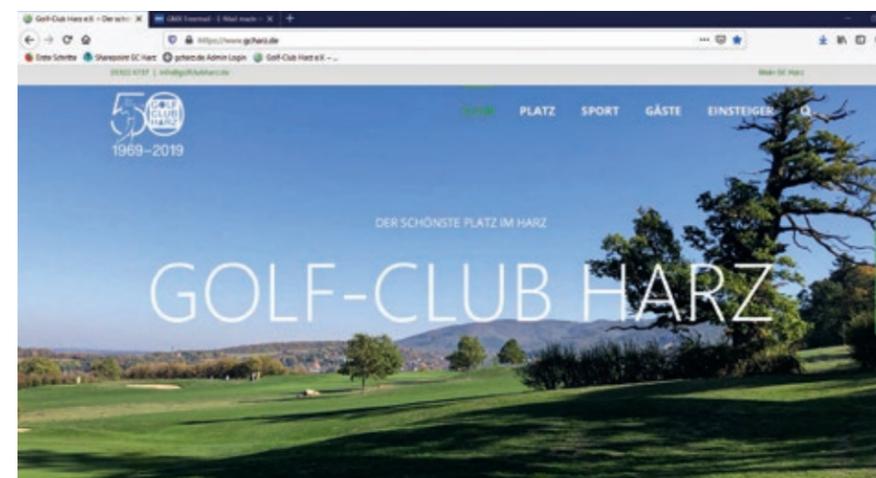


Gute Laune beim Wandern.

Im Herbst hatte der Vorstand intern entschieden, das Thema bereits jetzt aufzugreifen, obwohl es ursprünglich erst für diese Saison angedacht war. Das GCH-Web-Team, bestehend aus Viktoria Borchert, Corinna und Andy Blumenthal sowie Rolf Bues, machte sich an die Arbeit. Eine Analyse der wichtigsten Inhalte unserer alten Homepage war der erste Schritt. Nach dem Vergleich einiger Dutzend vergleichbarer Seiten sowohl im Golf- als auch in anderen Sportbereichen hatte man sich auf eine Linie geeinigt, eine Seitenstruktur wurde entworfen,

überarbeitet, erstes Bildmaterial gesammelt. Die optische Ausgestaltung sorgte für reichlich konstruktive Diskussion, bis wir uns für die moderne Vollbildvariante entschieden haben. Gemeinsam mit einem Webdesigner ging es dann an die technische Umsetzung, als letztes musste noch der komplette Content geschrieben, strukturiert, verbessert und umgestellt werden, gut 80 Bilder bearbeitet, zugeschnitten und eingesetzt werden.

Und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen! Modernes Design und gut zu findende



Unsere neue Homepage ist online.

Inhalte machen die neue Seite zum wirksamen Aushängeschild unseres Clubs. Unsere Mannschaften und die Jugendabteilung werden ebenfalls endlich angemessen präsentiert. Auch an unsere Gäste wurde selbstverständlich gedacht, alle relevanten Informationen sind übersichtlich dargestellt.

Besonderes Highlight ist beispielsweise der Mitglieder-Bereich, hinter dem sich unser Newsletter-Archiv und ein Kleinanzeigen-Markt verbirgt. Weitere Möglichkeiten folgen demnächst.

Am Wichtigsten – und das zeigt sich gerade vor der aktuellen Situation der Corona-Pandemie – ist aber, dass die Homepage jederzeit vom Web-Team und Sekretariat selbstständig bearbeitet und aktualisiert werden kann. Aktuelle Ereignisse und damit verbundene Ankündigungen können direkt selber thematisiert werden und sind so umgehend allen Mitgliedern zugänglich. Im Gegensatz zu anderen Clubs müssen wir uns nicht auf (häufig kostenpflichtige) Dienste einer Web-Agentur verlassen.

Besuchen Sie also künftig regelmäßig unsere Homepage, um auf dem Laufenden zu bleiben!

TURNIERKALENDER 2020



Der neue Turnierkalender.

Spielführerin Viktoria Borchert hatte alles geplant, die Präsentation der Turnierplanung vorbereitet und Kartons mit frisch gedruckten Turnierkalendern lagen bereit, als die JHV abgesagt werden musste. Zwischenzeitlich hat der DGV bereits deutschlandweit den Turnierbetrieb bis Mitte, teilweise Ende April gestrichen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, doch hoffen wir alle zum jetzigen Zeitpunkt, ab Mai endlich wieder spielen zu können.

Die Saison 2020 steht daher vor einigen Herausforderungen, denen sich möglicherweise auch kurzfristig angepasst werden muss. Ganz besonders freuen wir uns, erneut die Unterstützung einiger Hauptsponsoren gewonnen zu haben: So werden die Autohäuser Mrozek und Rosier erneut Gastgeber von After-Work-Turnieren sein (Achtung, diese Saison an wechselnden Wochentagen) und viele Turniere unserer regionalen Kooperationspartner stehen an

den Wochenenden und bei den Abteilungen auf dem Spielplan. Wir werden berichten!

Für die Abteilungen der Damen, Herren und Senioren haben die jeweiligen Captains ebenfalls wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellt und hoffen auf reichliche Teilnehmer.

Auch an unsere Anfänger wurde wieder gedacht: Magdalena Rieder wird künftig als Ansprechpartnerin für unsere Neu-Mitglieder die beliebten Beginner-Cups organisieren. Sie hofft hier natürlich auf tatkräftige Unterstützung durch unsere Mitglieder, die sich

als Zähler zur Verfügung stellen sollten. Bitte die Aushänge beachten!

COOLE AKTION UNSERER DIDAGOS

Der Golfplatz gesperrt, viele sind zu Hause im Home-Office – da kann einem schon mal langweilig werden. Dann vielleicht doch heimlich auf den Platz? Nein!

Die Damen haben in ihrer WhatsApp-Gruppe auf eine Idee von Julia Steinmann hin einen

fröhlichen Nachmittag damit verbracht, Selfies zu machen und einzuschicken. Selfies, wie geht denn das? Ja, da konnte die eine oder andere auch noch was lernen! Herausgekommen ist eine großartige Collage mit einer wichtigen Botschaft: „Wir lieben Golf und Sonne, aber wir bleiben auf jeden Fall zu Hause! Genau!“ Dafür ernteten die Damen viel Anerkennung und Likes auf Facebook, auch über unseren eigenen Mitglieder hinaus aus anderen Golfclubs, wo wir das Ganze natürlich umgehend geteilt hatten.



Aufruf der DiDaGos.

GOLF IN HUDE

Telefon: 04408-92 90 90 • Lehmweg 1 • 27798 Hude
www.golfinhude.de • info@golfinhude.de



EINE UNGEWÖHNLICHE SAISON

• GABRIELE VON WOLFFERSDORFF-ASALLA

Golf in Hude rüstet sich für den Saisonstart. Auf der Driving Range wurde für den Abschlagsbereich eine Matte installiert. Hierbei handelt es sich nicht um einzelne Abschlagsplätze, sondern einen durchgehenden Mattenstreifen. Natürlich dient die Matte hauptsächlich dem Schutz der Rasenabschläge im Winter. Der Rasenabschlagbereich für die Sommersaison wurde mit Erde aufgefüllt und neu angesät.

Im EssZimmer am See, der Gastronomie im Clubhaus, wurde kräftig renoviert. Ein neuer Fußboden und ein frischer Anstrich warten

ebenso, wie ein neuer Betreiber auf alle Gäste. Sibö, der gerade eine neue Speisekarte zusammengestellt, führt die Gastro.

Gespannt sind alle Golfer, was wohl alles im Pizzeria zukünftig gebacken wird. Vielleicht eine Pizza Rough, mit viel Grün, wie Spinat oder Rucicola, darauf.

Die Turnierserie Race to Sylt wird zwischen den Mannschaften der Clubs der Golf Allianz Nord ausgetragen. Eine 9-Loch-Team-Serie bringt die Finalisten auf die schöne Insel Sylt zum Abschlussturnier.

Aber zunächst heißt es: Warten auf die Freigabe des Platzes. Vielleicht sollten wir uns alle mit dem Gedanken tragen, dass zunächst nur mit Startzeit und genügend Abstand aufgeteet werden darf. Wie die Regelung auch sein wird, der Platz genießt die Frühjahrskur. So wenig Publikum hatte unsere Anlage noch nie. Die einzigen Aktiven sind zur Zeit die Greenkeeper mit Aktivitäten auf dem Grün und Fairway.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen! Bis dahin #stayhome #staysafe #staywithus



GC SCHAUMBURG

Telefon: 05724-46 70 • Röserheide 2 • 31683 Obernkirchen
www.golfclub-schaumburg.de • info@golfclub-schaumburg.de

**NEUER GOLFLERHER IM CLUB**

• WERNER NICKEL

Robert Walster wird neuer Golflehrer im Golfclub Schaumburg in Obernkirchen. Gemeinsam mit Michael Dunwoodie wird er sich künftig um die Einzel- oder Gruppentrainings unserer rund 700 Mitglieder und 14 Mannschaften kümmern. Walster ist 48 Jahre alt, wurde in Sheffield / England geboren und ist Mitglied der PGA of Britain. Zuletzt war er im Golfclub Schloß Lüdersburg tätig.

Langjährige Schaumburger Golfclub-Mitglieder können sich noch erinnern: Von 2001 bis 2004 war Robert Walster bereits einmal in Obernkirchen tätig. Über den Hamelner Golfclub (2004 bis 2010) und den Golfclub Schloß Lüdersburg (2010 bis 2020) führt ihn sein Weg nun gleichsam „heim nach Schaumburg“.

Nach dem Weggang von Sebastian Neuhaus hatte unser Club-Vorstand eine nahtlose Nachfolgelösung angestrebt, die nun gelungen ist. Rechtzeitig zur neuen Saison - wann auch immer sie in 2020 beginnen wird - wird Robert Walster seine Arbeit in Obernkirchen aufnehmen. Die hoffentlich nach wie vor ausgeprägten Trainingswünsche der Schaumburger Golfer und Golferinnen wird Robert Walster und Michael Dunwoodie dann sicher eine Menge Arbeit bescheren.

**WIR SIND UMGEZOGEN**

Jetzt ist alles komplett, der Umzug ist abgeschlossen: Seit Anfang März ‚residieren‘ Claudia Pompe und Maximilian Besser im ‚neuen‘ Sekretariat! Das befindet sich jetzt im ‚alten Pro Shop‘, dem kleinen Haus vorn rechts vor dem Clubhaus. Der bisherige Sekretariats-Raum wird künftig als Büro der ‚Spielleitung‘ fungieren.

Die bisherigen räumlichen Voraussetzungen waren zuletzt weder für unsere Mitarbeiter noch für unsere Mitglieder, Gäste und Kunden noch ideal. Die jetzige neue Lösung zeichnete sich im letzten Jahr ab, allerdings waren erhebliche Vorarbeiten nötig: Neuer Fußboden, neue Innenwände, neues Mobiliar, eine neue Eingangstür, eine komplett neue EDV-Infrastruktur und eine neue Tele-

fonanlage haben im Ergebnis rund 9 Monate ‚Bauzeit‘ und einen höheren fünfstelligen Euro-Betrag ‚verschlungen‘.

Unser ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle unseren ehrenamtlichen Helfern, unseren Sponsoren und insbesondere unserem Förderkreis, ohne deren Zusammenwirken und Einsatzbereitschaft dieser Kraftakt nicht möglich gewesen wäre.



Robert Walster ist (wieder) neuer Golf-Pro im Golfclub Schaumburg in Obernkirchen.

**HERZLICH WILLKOMMEN**

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.“ Kennen wir doch alle, oder? Unsere Birken und Beete vor dem Clubhaus machten im letzten Herbst nicht mehr den besten Eindruck und es war an der Zeit, daran etwas zu ändern.

Dass der Bagger etwas größer sein musste, hatten wir der Firma Gartenbau Engelke aus Bückeburg schon mit auf dem Weg gegeben, denn wir wissen, dass wir uns mit unserer Golfanlage auf altem Bergbaugelände befinden. Beide leisteten aber ganze Arbeit und so entstand ein gärtnerisches Highlight zwischen Parkplatz und Clubhaus-Eingang. Ihre ganze Pracht werden die wundervollen Büsche, Stauden und Blumen jedoch hoffentlich jetzt im Frühjahr entfalten und unsere Mitglieder und Gäste - wenn sie denn wieder kommen dürfen - mit dem besten Eindruck empfangen!



DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!

für nur 4,49 €

Print-Abonnenten
zahlen nur 90 Cent
pro Ausgabe

GOLF MAGAZIN gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Golfsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:
www.golfmagazin.de/digital

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil
lesen



individuell
skalieren



digital
sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



www.golfmagazin.de/digital